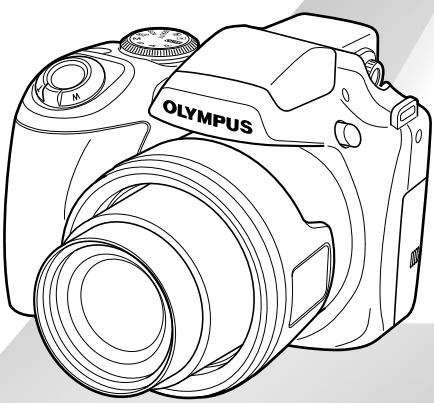
OLYMPUS

DIGITALKAMERA

SP-590UZ

Bedienungsanleitung



- Wir bedanken uns für den Kauf einer Olympus Digitalkamera. Bitte lesen Sie diese Anleitung vor Gebrauch Ihrer neuen Kamera sorgfältig durch, um eine einwandfreie Handhabung und lange Nutzungsdauer zu gewährleisten. Bewahren Sie diese Anleitung bitte an einem sicheren Ort auf.
- Wir empfehlen Ihnen, vor wichtigen Aufnahmen Probeaufnahmen zu erstellen, damit Sie sich mit der Bedienung und den Funktionen der Kamera vertraut machen können.
- Olympus behält sich im Sinne einer ständigen Produktverbesserung das Recht vor, die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen jederzeit zu aktualisieren oder zu verändern.
- Die Bildschirm- und Kameraabbildungen in diesem Handbuch wurden während des Herstellungsprozesses erstellt, und können vom aktuellen Produkt abweichen.

Schritt **1**

Überprüfen des Verpackungsinhalts

Digitalkamera

Objektivdeckel und Deckelkordel

USB-Kabel

AV-Kabel

Trageriemen

Vier Mignonzellen (Größe „AA")

OLYMPUS Master 2 CD-ROM

microSD-Adapter

Überprüfen des mitgelieferten Zubehörs: Bedienungsanleitung, Garantiekarte
Der Verpackungsinhalt richtet sich nach der Region, in der Sie Ihre Kamera gekauft haben.

Schritt **2**

Vorbereiten der Kamera

„Vorbereiten der Kamera" (S. 10)

Schritt **3**

Aufnahme und Wiedergabe von Bildern

„Aufnahme, Wiedergabe und Löschen von Bildern" (S. 14)

Schritt **4**

So bedienen Sie Ihre Kamera

„Drei Einstellmethoden" (S. 3)

Schritt **5**

Drucken

Direktes Ausdrucken (PictBridge) (S. 58)
Druckvorauswahl (DPOF) (S. 61)

Inhaltsverzeichnis

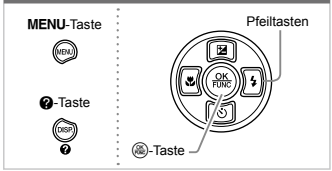
- ***Anordnung der Teile.....6***
- ***Vorbereiten der Kamera.....10***
- ***Aufnahme, Wiedergabe und Löschen von Bildern.....14***
- ***Verwenden der verschiedenen Aufnahmemodi 17***
- ***Verwenden der Aufnahmefunktionen.....21***
- ***Verwenden der Wiedergabefunktionen.....27***
- ***Menüs für Aufnahmefunktionen.....29***
- ***Menüs für Wiedergabe-, Bearbeitungs- und Druckfunktionen 44***
- ***Menüs für sonstige Kameraeinstellungen 50***
- ***Drucken 58***
- ***Verwenden der Software OLYMPUS Master 2 .....64***
- ***Gebrauchstipps 66***
- ***Anhang 71***
- ***Index 83***

Drei Einstellmethoden

Menübedienung

Zahlreiche Kameraeinstellungen werden über Menüs aufgerufen, wie z.B. verscheidene Aufnahme- und Wiedergabefunktionen die eingebaute Uhr und die Bildschirmanzeige.

Verwendete Tasten



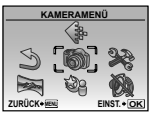
Je nach Einstellungen oder Position der Programmwählscheibe sind bestimmte Menüs unter Umständen nicht zugänglich.

1 Stellen Sie die Programmwählscheibe auf eine der Auswahlmöglichkeiten.

Das im Abschnitt „Menüeinstellungen“ (S. 29 bis 43) verwendete Symbol kennzeichnet die jeweils verfügbaren Aufnahmemodi.

2 Drücken Sie die **MENU**-Taste.

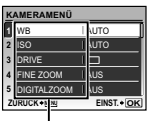
- Dieses Beispiel zeigt, wie der [DIGITALZOOM] festgelegt wird.



Aufnahmemodus-Hauptmenü

3 Drücken Sie zur Wahl des gewünschten Menüs, und drücken Sie dann die -Taste.

Wenn Sie die -Taste drücken, während eine Menüoption ausgewählt ist, erscheint eine Erläuterung (Menüanleitung) der betreffenden Option auf dem Bildschirm, solange Sie die Taste gedrückt halten.

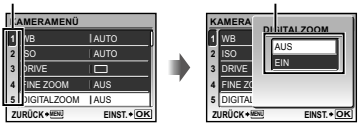


Untermenü 1

4 Drücken Sie zur Wahl des gewünschten Untermenüs 1, und drücken Sie dann die -Taste.

Seitenregister

Untermenü 2



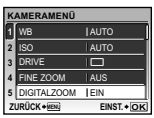
Um das gewünschte Untermenü schnell auszuwählen, drücken Sie , um das Seitenregister hervorzuheben, und drücken Sie dann zur Wahl der gewünschten Seitennummer. Drücken Sie um in das Untermenü 1 zurückzukehren.

Bestimmte Menüs enthalten Untermenüs, die nach Drücken der -Taste erscheinen.

5 Drücken Sie zur Wahl des Untermenüs 2, und drücken Sie dann die -Taste.

- Nach Abschluss der Einstellung wird der vorherige Bildschirm angezeigt.

Weitere Einstellungen sind u.U. erforderlich. „Menüeinstellungen“ (S. 29 bis 57)



6 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Einstellung zu beenden.

Verwendung der Direkttasten

Mit den Direkttasten können Sie schnell auf häufig verwendete Aufnahmefunktionen zugreifen.

Auslöser (S. 14)

-Taste (LCD-Monitor/Sucher) (S. 25)

/ -Taste (persönliche Menütaste/ Aufeinanderfolgende Wiedergabe) (S. 26, 28)

-Taste (Belichtungskorrektur) (S. 23)

-Taste (Nahaufnahme) (S. 24)

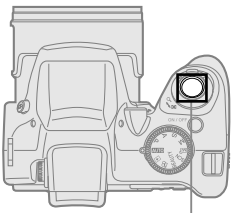
-Taste (Blitz) (S. 22)

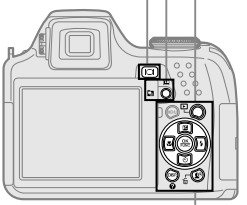
-Taste (Selbstauslöser) (S. 24)

-Taste (Wiedergabe) (S. 15)

DISP./-Taste (Menüanleitung/Umschalten der Informationsanzeige/Überprüfen von Datum und Uhrzeit) (S. 3, 13, 25, 27)

/ -Taste (GEGENL.KOR/Löschen) (S. 16, 22)

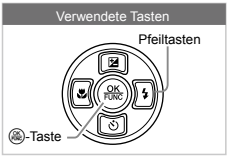




Verwendung der FUNC-Menüs (S. 26)

Mit Hilfe der FUNC-Menüs können Sie Menüfunktionen, die beim Aufnehmen häufig verwendet werden, schneller einstellen.

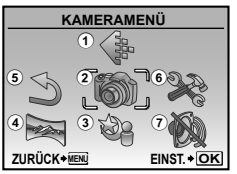
-Taste (S. 26)



Menü-Index

Menüs für Aufnahmefunktionen

Diese Einstellungen können vorgenommen werden, wenn die Programmwählscheibe auf einen der folgenden Aufnahmemodi (AUTO **P A S M** MY **SCN** BEAUTY) eingestellt ist.



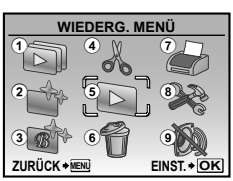
Aufnahmemodus-Hauptmenü

Menüs für Aufnahmefunktionen – Fortsetzung

① BILDQUAL. ..... S. 29
② KAMERAMENÜ
WB ..... S. 30
ISO ..... S. 31
DRIVE ..... S. 32
FINE ZOOM ..... S. 33
DIGITALZOOM ..... S. 33
MESSUNG ..... S. 33
AF-MODUS ..... S. 34
FOKUSMODUS ..... S. 34
AF PERMANENT ..... S. 35
PRÄDIKT. AF ..... S. 35
AF HILFSLICHT ..... S. 35
BILDSTABI. ..... S. 35
(Blitzstärke) ..... S. 36
BLITZ ..... S. 36
(Standbild-Tonaufnahme) ..... S. 37
(Weißabgleichkorrektur) ..... S. 37
BILDMODUS ..... S. 37
SCHÄRFE ..... S. 37
KONTRAST ..... S. 38
FARBSÄTTIGUNG ..... S. 38
RAUSCHMIND. ..... S. 38
INTERVALLAUFN. ..... S. 39
(Konverter) ..... S. 39
(Film-Tonaufnahme) ..... S. 39
③ SCN ..... S. 40
④ PANORAMA ..... S. 42
⑤ RUECKST. ..... S. 43
⑥ EINRICHTEN
FORMATIEREN/ KARTE FORMAT. ... S. 50
DATENSICHER. ..... S. 50
(Sprache) ..... S. 50
STARTBILD ..... S. 51
MENÜFARBE ..... S. 51
TON EINSTELLUNG. S. 51
AUFN. ANSICHT ..... S. 52
MENÜ ANZEIGE ..... S. 52
LV-ERWEIT. ..... S. 52
DATEINAME ..... S. 53
PIXEL KORR. ..... S. 53
(LCD-Monitor) ..... S. 54
(Datum/Zeit) ..... S. 54
2 ZEITZONEN ..... S. 54
BILDAUSRICHTUNG ... S. 54
VIDEOSIGNAL ..... S. 55
HDMI ..... S. 56
(Histogramm) ..... S. 56
MEIN MODUS EIN ..... S. 56
m/ft. ..... S. 57
PERS. MENÜT. ..... S. 57
RUHE MODUS ..... S. 57
⑦ LAUTLOS MODUS .... S. 57

Menüs für Wiedergabe-, Bearbeitungs- und Druckfunktionen

Programmwählscheibe auf der ▶-Position steht, können Einstellungen verändert werden.

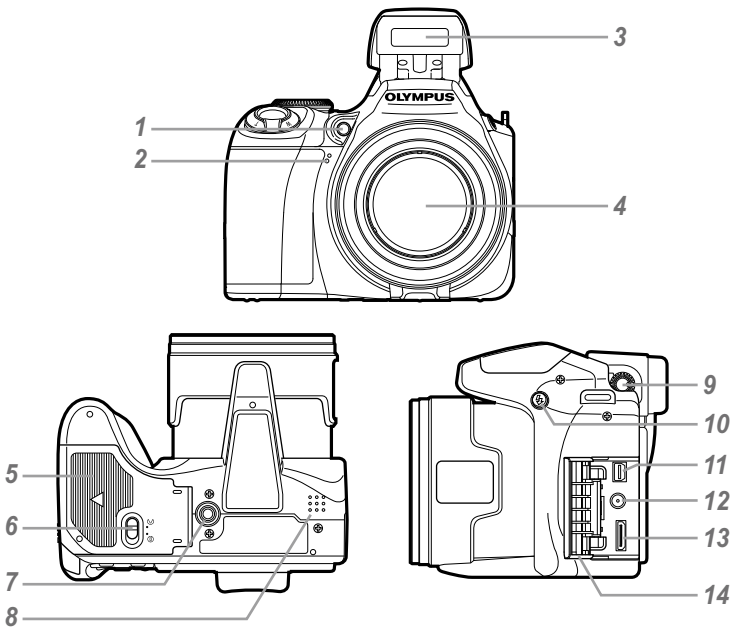


Wiedergabemodus-Hauptmenü

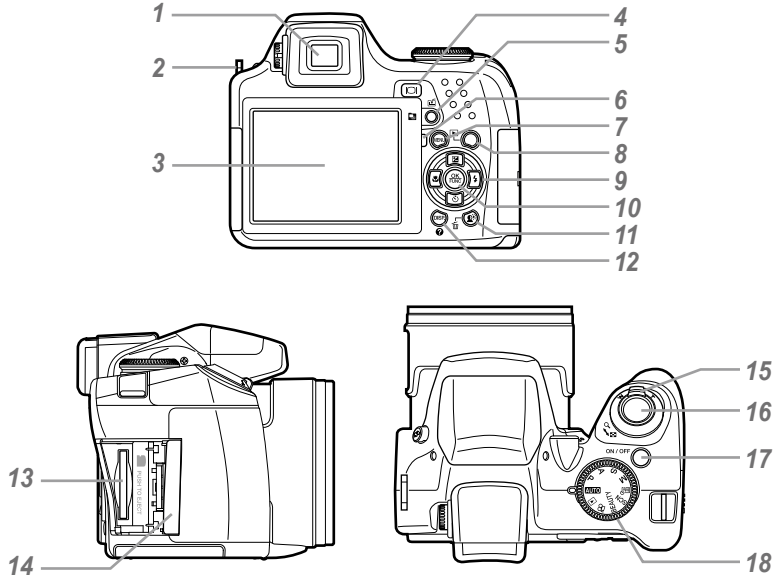
① DIASHOW ..... S. 44
② PERFEKT FESTLEGEN ..... S. 44
③ OPTIMIERT PORTRAIT ..... S. 45
④ BEARB.
(Größe anpassen) ..... S. 45
(Bildausschnitt festlegen) ..... S. 45
FARBE EDITIEREN .... S. 46
KALENDER ..... S. 46
GESICHTSERKENN. ... S. 46
INDEX ..... S. 47
BEARBEITEN ..... S. 47
MOVIE INDEX ..... S. 47
⑤ WIEDERG. MENÜ
(Schreibschutz) ... S. 48
(Drehen) ..... S. 48
(Post REC) ..... S. 48
INDEX-WIEDERG ..... S. 48
⑥ LÖSCHEN ..... S. 49
⑦ DRUCKAUSWAHL ..... S. 49
⑧ EINRICHTEN*
*Wie bei „Menüs für Aufnahmefunktionen“
⑨ LAUTLOS MODUS .... S. 57

Anordnung der Teile

Kamera



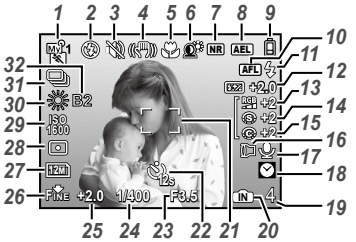
1	Selbstauslöser-Lampe/ AF-Hilfslicht	S. 24, 35
2	Mikrofon	S. 48
3	Blitz	S. 22
4	Objektiv	
5	Batteriefachdeckel	S. 10
6	Batteriefachentriegelung	S. 10
7	Stativgewinde	
8	Lautsprecher	
9	Dioptrienregler	S. 25
10	ϟ-Taste (Blitz ausfahren)	S. 22
11	Multi-Connector	S. 55, 58, 64
12	Gleichspannungseingang (DC-IN)	S. 72
13	HDMI-Mini-Anschluss	S. 55
14	Buchsenabdeckung	S. 55, 58, 64



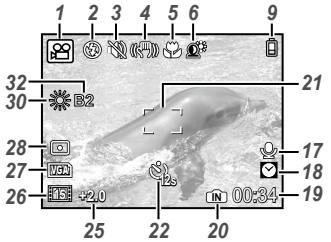
1 Sucher .....S. 25
2 Trageriemenöse.....S. 10
3 LCD-Monitor .....S. 8, 14, 54
4 |🖵|-Taste (Monitor/Sucher).....S. 25
5 🖻/🖻-Taste (persönliche Menütaste/Aufeinanderfolgende Wiedergabe) .....S. 26, 28
6 Schreibanzeige.....S. 73
7 **MENU**-Taste.....S. 3
8 ▶-Taste (Wiedergabe).....S. 15
9 Pfeiltasten.....S. 12
- 🖻 -Taste (Belichtungskorrektur) .....S. 23
- 🌷 -Taste (Nahaufnahme).....S. 24
- ⏲ -Taste (Selbstauslöser).....S. 24
- ϟ -Taste (Blitz) .....S. 22

10 (OK/FUNC)-Taste.....S. 26
11 🌷/🗑-Taste (GEGENL.KOR/Löschen).....S. 16, 22
12 **DISP.**/?-Taste (Menüanleitung/Umschalten der Informationsanzeige/Überprüfen von Datum und Uhrzeit).....S. 3, 13, 25, 27
13 Kartenfach .....S. 11
14 Kartenfachdeckel.....S. 11
15 Zoomregler .....S. 21, 27
16 Auslöser.....S. 14, 20
17 **ON/OFF**-Taste .....S. 11, 12, 14
18 Programmwählscheibe .....S. 3, 14

Anzeigen im Aufnahmemodus



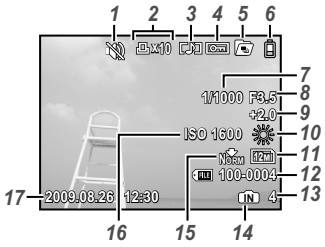
Standbild



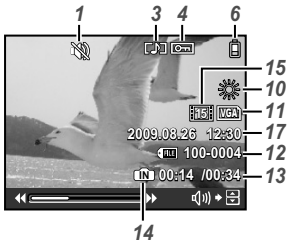
Film

1 Aufnahmemodus.....S. 17, 29
2 Blitzmodus .....S. 23
3 Lautlos-Modus .....S. 57
4 Digitaler Bildstabilisator .....S. 35
5 Nahaufnahme-/ Super-Nahaufnahmemodus.....S. 24
6 Gegenlichtkorrektur .....S. 22
7 Rauschminderung.....S. 38
8 AE-Speichermarkierung.....S. 57
9 Akkuladezustand .....S. 10, 67
10 AF-Speichermarkierung (AFL) ....S. 57
Manueller Fokus (MF) .....S. 34
Prädiktiver AF (AF) .....S. 35
11 Blitzbereitschaft/Warnsignal bei Kameraverwacklung/Blitzladebetrieb .....S. 66
12 Blitzstärke .....S. 36
13 Farbsättigung.....S. 38
14 Schärfe .....S. 37
15 Kontrast .....S. 38
16 Konverter .....S. 39
17 Tonaufnahme .....S. 37, 39
18 Zwei Zeitzonen .....S. 54
19 Anzahl der speicherbaren Einzelbilder/Verbleibende Aufnahmezeit.....S. 15, 20, 73
20 Aktueller Speicher.....S. 72
21 AF-Markierung .....S. 14, 26, 34
22 Selbstauslöser .....S. 24
23 Blendenwert.....S. 17
24 Verschlusszeit.....S. 17
25 Belichtungskorrektur .....S. 23
26 Komprimierung/Bildfolge.....S. 29
27 Bildgröße .....S. 29
28 Spotmessung.....S. 33
29 ISO.....S. 31
30 Weißabgleich .....S. 30
31 Auslösermodus .....S. 32
32 Weißabgleichkorrektur .....S. 37

Anzeigen im Wiedergabemodus



Standbild



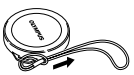
Film

1 Lautlos-Modus .....S. 57
2 Druckvorauswahl/ Anzahl der Ausdrucke.....S. 61
3 Tonaufnahme.....S. 37, 39
4 Schreibschutz .....S. 48
5 Aufeinanderfolgende Wiedergabe (Index/Diashow).....S. 28
6 Akkuladezustand .....S. 10, 67
7 Verschlusszeit.....S. 17
8 Blendenwert.....S. 17
9 Belichtungskorrektur .....S. 23
10 Weißabgleich .....S. 30
11 Bildgröße .....S. 29
12 Dateinummer .....S. 53
13 Bildnummer Wiedergabezeit/ Gesamtaufnahmezeit.....S. 16
14 Aktueller Speicher.....S. 72
15 Komprimierung/Bildfolge.....S. 29
16 ISO.....S. 31
17 Datum und Uhrzeit.....S. 12, 54

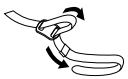
Vorbereiten der Kamera

Anbringen des Trageriemens und Objektivdeckels

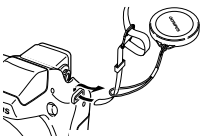
1



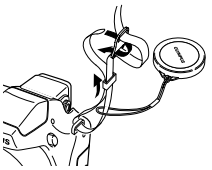
2



3

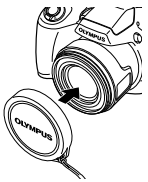


4



- Bringen Sie den Trageriemen auf die selbe Weise an der anderen Öse an.

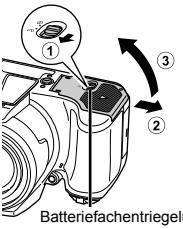
5



Ziehen Sie den Trageriemen fest, damit er sich nicht lösen kann.

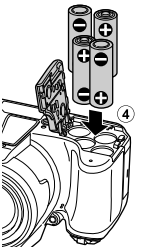
Einlegen der Batterien

1

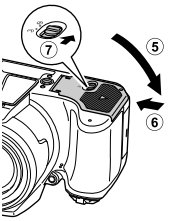


Batteriefachentriegelung

2



3



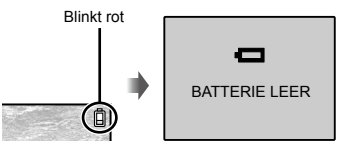
- Schieben Sie die Batteriefachdeckelentriegelung von ⊂ auf ⊖, und stellen Sie sicher, dass der Batteriefachdeckel sicher verschlossen ist (⑦). Anderenfalls kann sich der Batteriefachdeckel bei der Bedienung der Kamera öffnen und die Batterien herausfallen, was zum Verlust von Bilddaten führt.

Informationen über die geeigneten Batterien finden Sie im Abschnitt „Batteriehinweise“ (S. 71). Bei Verwendung von Akkus laden Sie diese auf.

Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie den Batteriefachdeckel öffnen.

Zeitpunkt zum Auswechseln der Batterien

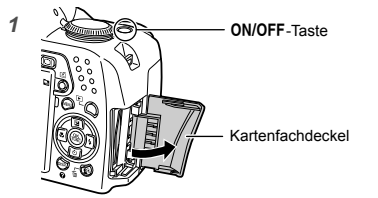
Wechseln Sie die Batterien aus, wenn die nachstehend abgebildete Anzeige erscheint.



Einsetzen einer xD-Picture Card™ (separat erhältlich) in die Kamera

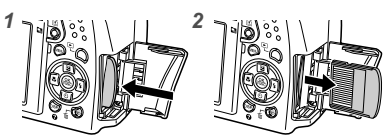
Die Verwendung einer optional erhältlichen xD-Picture Card (separat erhältlich) bietet dem Benutzer im Vergleich zur Verwendung des internen Speichers Kapazität für mehr Aufnahmen und längere Filme.

- „Verwendung einer xD-Picture Card“ (S. 72)
- Achten Sie stets darauf, die **ON/OFF**-Taste zu drücken, um die Kamera auszuschalten, bevor Sie eine Karte einsetzen oder entfernen.
- Setzen Sie ausschließlich xD-Picture Card oder den microSD-Adapter in die Kamera ein.



- Halten Sie die Karte senkrecht, und schieben Sie sie gerade in den Steckplatz, bis sie hörbar einrastet.
- Vermeiden Sie eine Berührung des Kontaktbereichs.

So entfernen Sie die xD-Picture Card



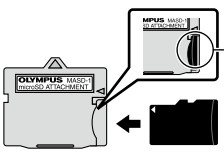
- Drücken Sie auf die Hinterkante der Karte, bis ihre Arretierung freigegeben wird und die Karte ausgeschoben wird, und ziehen Sie sie dann aus dem Steckplatz.
- „Anzahl der speicherbaren Bilder (Standbilder)/Kontinuierliche Aufzeichnungslänge (Filme) im internen Speicher und auf der xD-Picture Card“ (S. 73)

Verwendung einer microSD-Karte/microSDHC-Karte (separat erhältlich)

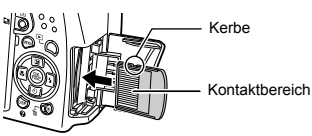
Nach Einsetzen in einen microSD-Adapter kann eine microSD-Karte/microSDHC-Karte (wird im Folgenden als microSD-Karte bezeichnet) ebenfalls mit dieser Kamera verwendet werden.

- „Verwendung des microSD-Adapter“ (S. 74)

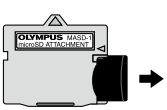
1 Setzen Sie die microSD-Karte in den Adapter ein.



2 Setzen Sie den microSD-Adapter in den Kartensteckplatz ein.



Entfernen der microSD-Karte

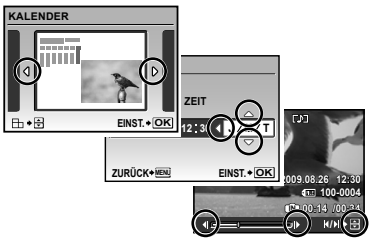


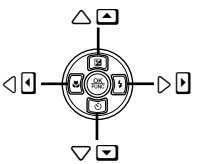
Ziehen Sie die microSD-Karte gerade heraus.

- Vermeiden Sie eine Berührung des Kontaktbereichs des microSD-Adapter oder der microSD-Karte.

Pfeiltasten und Bedienungshinweise

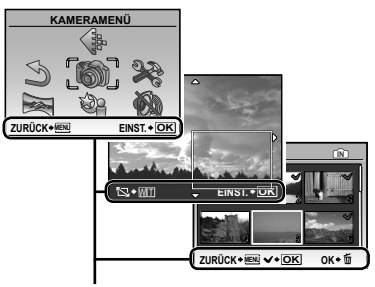
Die Symbole △▽◁▷, ▲▼◀▶, die auf den verschiedenen Einstell- und Filmwiedergabe-Bildschirmen angezeigt werden, weisen auf die Verwendung der Pfeiltasten hin.





Pfeiltasten

Die am unteren Bildschirmrand angezeigten Bedienungshinweise weisen auf die Verwendung der **MENU**-Taste, der ⊛-Taste, des Zoomregler oder der 🗑-Taste hin.



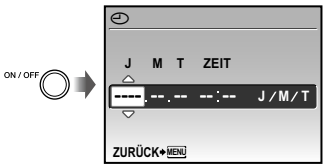
Bedienungshinweise

Einstellen von Datum und Uhrzeit

Nachdem Sie die in diesem Abschnitt beschriebene Einstellung der Uhr vorgenommen haben, werden das Datum und die Uhrzeit gemeinsam mit dem Dateinamen, Datumsdruckinformation und anderen Daten abgespeichert.

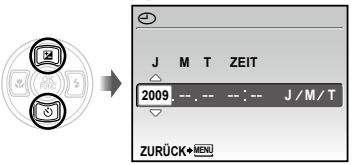
1 Entfernen Sie den Objektivdeckel und drücken Sie die ON/OFF-Taste, um die Kamera einzuschalten.

- Wenn die Uhr noch nicht eingestellt wurde, erscheint daraufhin der Einstellbildschirm für Datum und Uhrzeit.

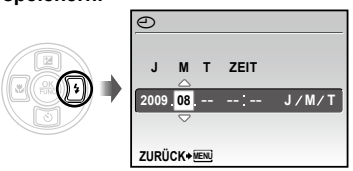


Bildschirm für die Einstellung von Datum und Uhrzeit

2 Drücken Sie ▲▼ zur Wahl der Jahres unter [J].



3 Drücken Sie ◀, um die unter [J] eingegebene Einstellung zu speichern.



4 Drücken Sie ▲/▼/◀/▶ und die (OK)-Taste auf gleiche Weise wie in Schritt 2 und 3, um den [M] (Monat), den [T] (Tag), die Uhrzeit [ZEIT] (in Stunden und Minuten) und [J/M/T] (Anzeigeformat des Datums) einzustellen.

- Zur genauen Einstellung der Uhrzeit drücken Sie die (OK)-Taste, wenn das Zeitsignal 00 Sekunden anzeigt.
- Datum und Uhrzeit können Sie in folgendem Menü einstellen: [⏲ (Datum/Zeit)] (S. 54)

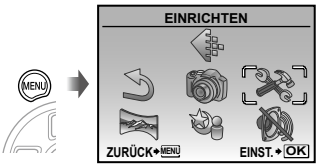
Überprüfen von Datum und Uhrzeit

Drücken Sie die **DISP.**-Taste bei ausgeschalteter Kamera. Die aktuelle Uhrzeit wird ca. 3 Sekunden lang angezeigt.

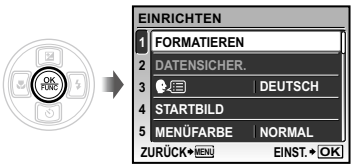
Ändern der Anzeigesprache

Sie können die Sprache wählen, in der die Menüs und Fehlermeldungen auf dem Monitor und im Sucher angezeigt werden.

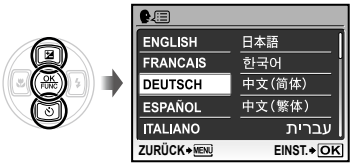
1 Drücken Sie die MENU-Taste, und anschließend ▲/▼/◀/▶, um [🔧] (EINRICHTEN) zu wählen.



2 Drücken Sie die (OK)-Taste.



3 Drücken Sie ▲/▼ zur Wahl von [🗣], und drücken Sie dann die (OK)-Taste.



4 Drücken Sie ▲/▼/◀/▶ zur Wahl der gewünschten Sprache, und drücken Sie dann die (OK)-Taste.

5 Drücken Sie die MENU-Taste.

Aufnahme, Wiedergabe und Löschen von Bildern

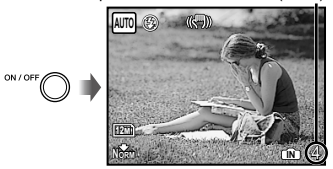
Aufnehmen mit automatischen Einstellungen (AUTO-Modus)

Dieser vollautomatische Modus gestattet es dem Benutzer, Bilder durch einfaches Drücken des Auslösers aufzunehmen. Die Einstellungen im Aufnahmemenü können im AUTO-Modus nicht geändert werden.

1 Entfernen Sie den Objektivdeckel.

2 Stellen Sie die Programmwählscheibe auf AUTO.

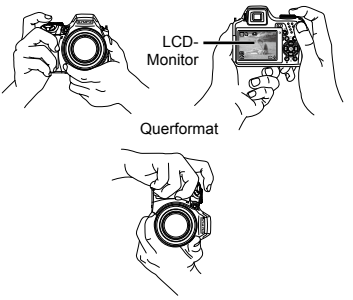
3 Drücken Sie die ON/OFF-Taste, um die Kamera einzuschalten.



LCD-Monitor (Aufnahmebereitschafts-Bildschirm)

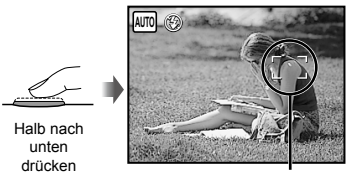
Drücken Sie die **ON/OFF**-Taste erneut, um die Kamera auszuschalten.

4 Visieren Sie das Motiv mit der Kamera an, und wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt.



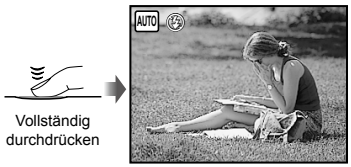
5 Drücken Sie den Auslöser halb, um das Motiv scharfzustellen.

- Sobald das Motiv scharfgestellt ist, wird die Belichtung gespeichert, und die Farbe der AF-Markierung wechselt auf Grün.
- Wenn die AF-Markierung rot blinkt, bedeutet dies, dass eine Scharfstellung nicht möglich war. Versuchen Sie in einem solchen Fall, die Schärfe erneut zu speichern.



„Scharfstellung“ (S. 68)

6 Um die Aufnahme zu machen, drücken Sie den Auslöser sacht vollständig durch, während Sie die Kamera möglichst ruhig halten.



Vollständig durchdrücken

Bildkontroll-Bildschirm

Anzeigen des letzten Bilds

Sie können das soeben aufgenommene Bild anzeigen, indem Sie die ▶-Taste drücken. Um mit dem Fotografieren fortzufahren, drücken Sie entweder die ▶-Taste erneut, oder Sie drücken den Auslöser halb nach unten.

So schalten Sie die Kamera aus

„Filmaufnahmen (🎞-Modus)“ (S. 20)

Abschalten der Kamera

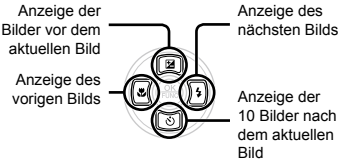
Drücken Sie die **ON/OFF**-Taste, um die Kamera abzuschalten, und setzen Sie den Objektivdeckel auf das Objektiv.

Anzeigen von Bildern

1 Drehen Sie die Programmwählscheibe auf ▶.

Wiedergabebild

2 Drücken Sie 🔆/⏱/🌷/ϟ zur Wahl eines Bilds.


Anzeige der 10 Bilder vor dem aktuellen Bild
Anzeige des nächsten Bilds
Anzeige des vorigen Bilds
Anzeige der 10 Bilder nach dem aktuellen Bild

Die Anzeigegröße des Bilds kann geändert werden. „Indexanzeige, Kalenderanzeige und Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung“ (S. 27)

Wiedergabe von Filmen

Wählen Sie den gewünschten Film, und drücken Sie dann die ⊛-Taste.

Film

Bedienungsvorgänge während der Filmwiedergabe

Lautstärke: Drücken Sie während der Wiedergabe die ▣⊙.

Suchlauf vorwärts/rückwärts: Wählen Sie die gewünschte Einstellung mit ⊛/ϟ. Bei jeder Betätigung einer dieser Tasten wechselt die Wiedergabegeschwindigkeit in der Reihenfolge 2x, 20x und Normalgeschwindigkeit (1x) in der Richtung der gedrückten Cursortaste.

Pause: Drücken Sie die ⊛-Taste.

Spielzeit/
Gesamtaufnahmezeit

Während der Wiedergabe

Erstes (letztes) Bild/Einzelbild-Weiterschaltung: Drücken Sie im Pausenzustand ▣, um das erste Bild des Films anzeigen, und ⊙, um das letzte Bild anzuzeigen. Drücken Sie ⊛, um das jeweils vorige Bild, und ϟ, um das nächste Bild anzuzeigen. Um die normale Filmwiedergabe fortzusetzen, drücken Sie die ⊛-Taste.

Im Pausenzustand

Beenden der Filmwiedergabe

Drücken Sie die **MENU**-Taste.

Löschen von Bildern während der Wiedergabe (Löschen eines einzigen Bilds)

1 Wenn das zu löschende Bild angezeigt wird, drücken Sie die 🗑-Taste.

2 Drücken Sie ▣ zur Wahl von [JA], und drücken Sie dann die ⊛-Taste.

[🗑 LÖSCHEN] (S. 49)

Verwendung der verschiedenen Aufnahmemodi

Wahl des für die Aufnahmesituation optimal geeigneten Motivprogramms (SCN-Modus)

1 Stellen Sie die Programmwählscheibe auf SCN.

- Das Beispielbild und die Hinweise zu passenden Aufnahmemethoden erscheinen auf dem Bildschirm. Die Hinweise erscheinen auch, wenn Sie die ?-Taste drücken.

2 Drücken Sie ▲▼ zur Wahl des für die jeweilige Aufnahmesituation am besten geeigneten Motivprogramms, und drücken Sie dann die OK-Taste.

Symbol des eingestellten Motivprogramms

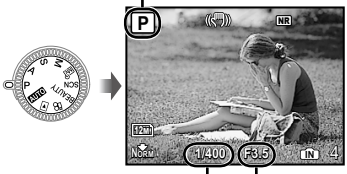
Verwenden Sie das Menü, um auf ein anderes Motivprogramm umzuschalten. [SCN] (S. 40)

Aufnehmen mit den optimalen Einstellungen von Blendenwert und Verschlusszeit (P-Modus)

In diesem Modus kann die Funktion für automatische Kameraaufnahme verwendet werden, während Änderungen der Einstellungen von anderen Funktionen des Aufnahmemenüs wie Belichtungskorrektur, Weißabgleich, usw. möglich sind.

1 Stellen Sie die Programmwählscheibe auf P.

P-Modusanzeige

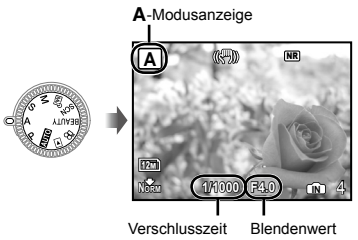


Verschlusszeit Blendenwert

Wahl des Blendenwerts für die Bildaufnahme (A-Modus)

In diesem Modus wird die Verschlusszeit automatisch eingestellt. Dieser Modus ist sehr praktisch, wenn Sie beim Aufnehmen den Bereich steuern möchten, innerhalb dessen das Motiv scharf erscheint.

1 Stellen Sie die Programmwählscheibe auf **A**.



2 Nach Betätigung von ▲ wählen Sie den Blendenwert mit ▲/▼ aus und drücken auf die OK-Taste.

▲ : Die Blendenzahl wird größer (der Bereich, in dem Motive scharf erscheinen, wird weiter).

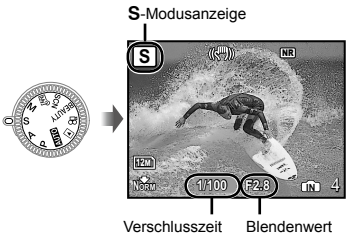
▼ : Die Blendenzahl wird kleiner (der Bereich, in dem Motive scharf erscheinen, wird enger).

! Wenn der Blendenwert rot angezeigt wird, lässt sich damit keine einwandfreie Belichtung erzielen.

Wahl der Verschlusszeit für die Bildaufnahme (S-Modus)

In diesem Modus wird der Blendenwert automatisch eingestellt. Dieser Modus ist sehr praktisch in Aufnahmesituationen, in denen Motive eingefangen werden sollen, die sich schnell bewegen, z.B. in der Sportfotografie.

1 Stellen Sie die Programmwählscheibe auf **S**.



2 Nach Betätigung von ▲ wählen Sie die Verschlusszeit mit ▲/▼ aus und drücken auf die OK-Taste.

▲ : Verschlusszeit wird kürzer (Sich schnell bewegende Objekte werden aufgenommen, als ob sie unbeweglich wären).

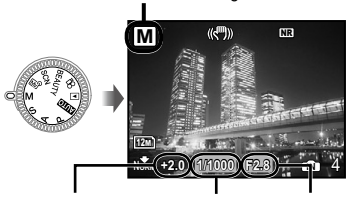
▼ : Verschlusszeit wird länger (Bewegte Objekte werden bei der Aufnahme unscharf).

! Wenn die Verschlusszeit rot angezeigt wird, lässt sich damit keine einwandfreie Belichtung erzielen.

Wahl des Blendenwerts und der Verschlusszeit (M-Modus)

Dieser Modus gestattet es Ihnen, den Blendenwert und die Verschlusszeit manuell einzustellen.

1 Stellen Sie die Programmwählscheibe auf M.



2 Nach Betätigung ▣ wählen Sie den Blendenwert/die Verschlusszeit mit ▣/◷/☗/ϟ aus und drücken auf die OK-Taste.

- ☗ : Blendenwert wird größer.
- ϟ : Blendenwert wird kleiner.
- ▣ : Verschlusszeit wird kürzer.
- ◷ : Verschlusszeit wird länger.

Wenn die Differenz zwischen der aktuellen und der korrekten Belichtung ±3.0 BW überschreitet, erscheint die Anzeige rot.

Aufnahmen mit Langzeitbelichtung (Bulb-Aufnahmen)

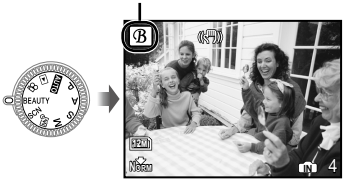
Die Verschlusszeit durch Drücken von ◷ auf [BULB] einstellen. Nach Wahl dieser Einstellung bleibt der Verschluss so lange geöffnet, wie Sie den Auslöser gedrückt halten.

Die maximale Verschlussöffnungszeit beträgt 8 Minuten. Diese Einstellung steht nur dann zur Verfügung, wenn [ISO] (S. 31) auf [64] eingestellt ist.

Ausgleichen von Hautfarbe und -struktur (BEAUTY-Modus)

Die Kamera erfasst Gesichter von Personen und verleiht der Haut bei der Aufnahme ein glattes, transparentes Aussehen.

1 Stellen Sie die Programmwählscheibe auf BEAUTY.



2 Visieren Sie das Motiv mit der Kamera an. Überprüfen Sie den Rahmen über dem von der Kamera erfassten Gesicht, und drücken Sie dann den Auslöser, um die Aufnahme zu erstellen.

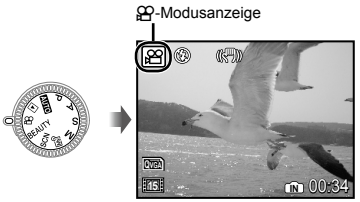
- Sowohl das unbearbeitete als auch das bearbeitete Bild werden gespeichert.
- Wenn das Bild nicht korrigiert werden kann, wird lediglich das unbearbeitete Bild gespeichert.

Bei bestimmten Motiven kann es vorkommen, dass der Rahmen nicht oder nicht sofort erscheint. Zudem kann diese Funktion bei bestimmten Motiven keine offensichtliche Auswirkung haben.

Die [BILDGRÖßE] des retuschierten Bildes ist auf maximal [2M] begrenzt.

Filmaufnahmen (-Modus)

1 Stellen Sie die Programmwählscheibe auf .



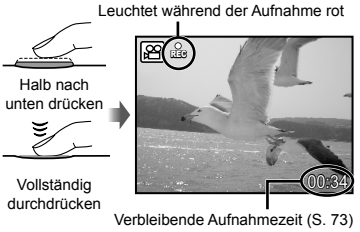
Aufnehmen von Ton während der Filmaufnahme

[(Filmaufnahme)] (S. 39)

Zoomen während einer Filmaufnahme

Bei der Aufnahme steht der optische Zoom nicht zur Verfügung. Verwenden Sie die Funktion [DIGITALZOOM] (S. 33).

2 Drücken Sie den Auslöser halb nach unten, um das Motiv scharfzustellen, und drücken Sie den Auslöser dann sacht vollständig durch, um die Aufnahme zu starten.



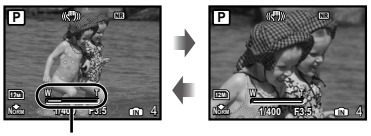
3 Um die Aufnahme zu beenden, drücken Sie den Auslöser vollständig durch.

Verwendung des optischen Zooms

Durch Drehen des Zoomregler wird der Aufnahmebereich eingestellt.

Drehen in Weitwinkelrichtung (W)

Drehen in Telerichtung (T)



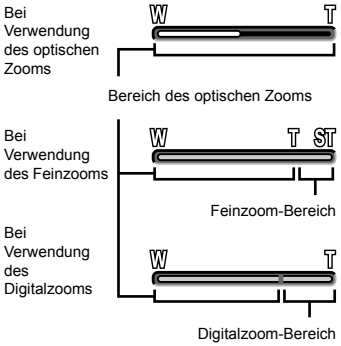
Zoombalken

- Optischer Zoom: 26x, Digitaler Zoom: 5x
- Bei Aufnahmen im Telebereich empfiehlt sich die Verwendung der Funktion [BILDSTABI.] (S. 35).

Aufnehmen von vergrößerten Bildern ohne Beeinträchtigung der Bildqualität
[FINE ZOOM] (S. 33)

Aufnehmen von vergrößerten Bildern
[DIGITALZOOM] (S. 33)

- Der aktuelle Feinzoom/Digitalzoom-Status wird durch den in das Bild eingeblendeten Zoombalken gekennzeichnet.



Aufhellen eines Motivs im Gegenlicht (GEGENL.KOR[*1])*

Die Kamera erfasst ggf. eine im Gegenlicht befindliche Person, deren Gesicht zu dunkel erscheint, und hellt das Gesicht für die Aufnahme auf.

*1 Shadow Adjustment Technology (Gegenlichtkorrektur)

1 Drücken Sie die -Taste.

2 Drücken Sie zur Wahl von [ON], und drücken Sie dann die -Taste zur Einstellung.

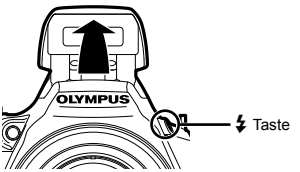
3 Visieren Sie das Motiv mit der Kamera an. Überprüfen Sie den Rahmen über dem von der Kamera erfassten Gesicht, und drücken Sie dann den Auslöser, um die Aufnahme zu machen.

- Bei bestimmten Motiven kann es vorkommen, dass der Rahmen nicht oder nicht sofort erscheint.
- [MESSUNG] (S. 33) ist automatisch auf [ESP] eingestellt, und [AF-MODUS] (S. 34) ist automatisch auf [GESICHT ERK] eingestellt.
- [] wird automatisch auf [] umgeschaltet. Bei Serienaufnahmen ist diese Funktion nur beim ersten Bild wirksam. [DRIVE] (S. 32)

Verwendung des Blitzes

Die für die jeweilige Aufnahmebedingung am besten geeignete Blitzfunktion kann ausgewählt werden, um den gewünschten Effekt zu erhalten.

1 Drücken Sie die -Taste, um den eingebauten Blitz auszufahren.



- Die Blitzfunktion kann nicht bei eingefahrenem Blitz eingestellt werden.

Ausschalten des Blitzes

Drücken Sie den Blitz wieder in das Kameragehäuse. Dadurch wird der Blitz abgeschaltet (-Modus (BLITZ AUS)).

2 Drücken Sie .

3 Drücken Sie ▲/▼ zur Wahl der gewünschten Option, und drücken Sie dann die OK-Taste zur Einstellung.

Einstellung	Beschreibung
BLITZ AUTO*1	Bei niedriger Umgebungshelligkeit oder starkem Gegenlicht wird der Blitz automatisch ausgelöst.
ROTE AUGEN*1	Vor Auslösen des Hauptblitzes werden mehrere Vorblitze abgegeben, um das Auftreten von roten Augen in den Aufnahmen zu verhindern.
AUFHELLBLI.	Der Blitz wird ungeachtet der herrschenden Lichtverhältnisse ausgelöst.
R. AUGEN + BLITZ	Nach Abgeben mehrerer Vorblitze wird der Hauptblitz ungeachtet der herrschenden Lichtverhältnisse ausgelöst.
BLITZ AUS	Der Blitz wird nicht ausgelöst.
SLOW	Bei einer langen Verschlusszeit wird der Blitz unmittelbar nach dem Öffnen des Verschlusses ausgelöst (Synchronisierung mit dem 1. Verschlussvorhang). Sowohl das Motiv im Vordergrund als auch der Nachtszenen-Hintergrund werden optimal belichtet.
RED-EYE SLOW	Diese Funktion kombiniert die Vorblitze der Rote-Augen-Effekt-Reduzierung mit dem SLOW-Blitz (Synchronisierung mit dem 1. Verschlussvorhang).
SLOW2	Bei einer langen Verschlusszeit wird der Blitz unmittelbar vor dem Schließen des Verschlusses ausgelöst (Synchronisierung mit dem 2. Verschlussvorhang). Diese Funktion kann zur Erzielung interessanter Effekte verwendet werden, beispielsweise Aufnahmen von fahrenden Autos, deren Rücklichter als lange Streifen im Bild erscheinen.

*1 In den Aufnahmemodi **S** und **M** steht diese Blitzfunktion nicht zur Verfügung.

Ändern der Bildhelligkeit (Belichtungskorrektur)

Die Standard-Bildhelligkeit (richtige Belichtung), die von der Kamera auf der Grundlage des jeweils gewählten Aufnahmemodus (außer **M**) eingestellt wird, kann erhöht oder verringert werden, um einen gewünschten Effekt zu erzielen.

1 Drücken Sie ⊡.

Belichtungskorrekturwert

2 Verwenden Sie ▲/▼ zur Einstellung der Helligkeit und drücken Sie die OK-Taste, um die Einstellung zu übernehmen.

Nahaufnahmen (Makrofunktion)

Diese Funktion gestattet es Ihnen, Motive in einem kleinen Abstand von der Kamera scharfzustellen und aufzunehmen.

1 Drücken Sie .

2 Drücken Sie zur Wahl der gewünschten Option, und drücken Sie dann die -Taste zur Einstellung.

Einstellung	Beschreibung
AUS	Der Nahaufnahmemodus ist deaktiviert.
NAHAUFNAHME	Aufnahmen sind bis zu einem Motivabstand von 10 cm*1 von der Kamera möglich.
S. NAHAUFN.	Aufnahmen sind bis zu einem Motivabstand von 1 cm*2 von der Kamera möglich.

*1 Zoom in maximaler Weitwinkel-Stellung (W)
*2 Der Zoom wird automatisch eingestellt.

Verwendung des Selbstauslösers

Wenn Sie den Auslöser vollständig durchdrücken, wird der Verschluss erst nach Verstreichen der eingestellten Verzögerungszeit ausgelöst. Diese Funktion gestattet es Ihnen, selbst in der Aufnahme zu erscheinen ( ) oder eine unverwackelte Aufnahme zu gewährleisten ( ), indem Sie die Kamera an einem Stativ befestigen.

1 Drücken Sie .

2 Drücken Sie zur Wahl der gewünschten Option, und drücken Sie dann die -Taste zur Einstellung.

Einstellung	Beschreibung
OFF	Der Selbstauslöser ist deaktiviert.
12s SELBSTAUSLÖSER	Nach der vollständigen Betätigung des Auslösers leuchtet die Selbstauslöseranzeige zunächst ca. 10 Sekunden lang und blinkt dann weitere 2 Sekunden lang, bevor die Aufnahme gemacht wird.
2s SELBSTAUSLÖSER	Nach der vollständigen Betätigung des Auslösers blinkt die Selbstauslöseranzeige 2 Sekunden lang, bevor die Aufnahme gemacht wird.

Das Aufnehmen mit Selbstauslöser wird nach einer Aufnahme automatisch deaktiviert.

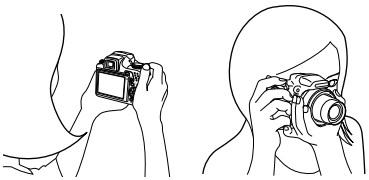
Abbrechen des Selbstauslöser-Vorlaufs

Drücken Sie erneut.

Die Selbstauslöser-Funktion steht nicht zur Verfügung, wenn [PRÄDIKT. AF] (S. 35) auf [EIN] oder [DRIVE] (S. 32) auf [PRE-CAPTURE EIN] eingestellt ist.

Umschalten zwischen Monitor und Sucher

Sie können sowohl den LCD-Monitor als auch den Sucher zur Wahl des gewünschten Bildausschnitts für eine Aufnahme verwenden. In bestimmten Situationen, z.B. bei Aufnahmen in hellem Sonnenlicht, können Reflexionen auftreten, die das Ablesen der Monitoranzeige erschweren. In einem solchen Fall empfiehlt sich die Verwendung des Suchers bei der Wahl des Bildausschnitts.

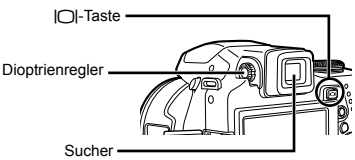


1 Drücken Sie die |◯|-Taste.

- Bei jeder Betätigung der Taste wird die Anzeige abwechselnd zwischen dem LCD-Monitor und dem Sucher umgeschaltet.

Anzeigen eines scharfen Sucherbilds

Drehen Sie den Dioptrienregler, während Sie durch den Sucher blicken, bis die Sucheranzeige scharf erscheint.

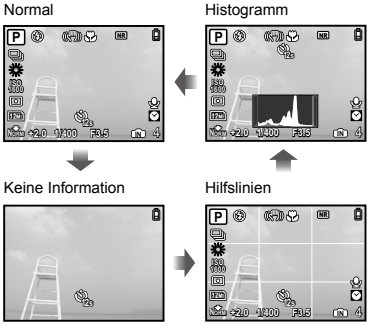


Umschalten der Anzeige der Aufnahme-Informationen

Die Informationsanzeige kann umgeschaltet werden, um sie der Aufnahmesituation anzupassen; hiermit lassen sich beispielsweise der Bildschirminhalt ausblenden oder die Hilfslinien zur optimalen Bildgestaltung nutzen.

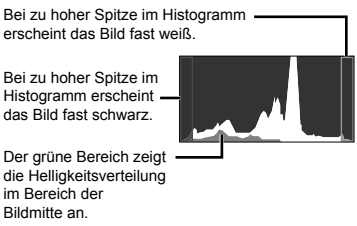
1 Drücken Sie die DISP.-Taste.

- Bei jeder Betätigung der Taste wechselt die Anzeige der Aufnahme-Informationen in der nachstehend gezeigten Reihenfolge. „Anzeigen im Aufnahmemodus“ (S. 8)



[(Histogramm)] (S. 56)

Ablesen eines Histogramms


Bei zu hoher Spitze im Histogramm erscheint das Bild fast weiß.
Bei zu hoher Spitze im Histogramm erscheint das Bild fast schwarz.
Der grüne Bereich zeigt die Helligkeitsverteilung im Bereich der Bildmitte an.

Speichern der Belichtung und/oder Schärfeeinstellung für die Aufnahme (AE-Speicher/AF-Speicher)

Wenn Sie die Belichtung und/oder Schärfeeinstellung für ein Motiv in einem Aufnahmemodus einstellen, können Sie die Aufnahme selbst nach Wahl eines anderen Bildausschnitts mit der gleichen Belichtung, Schärfeeinstellung oder beiden (AE-Speicher, AF-Speicher oder AE-Speicher + AF-Speicher) machen.

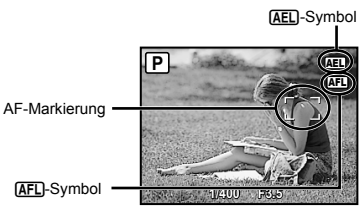
1 Weisen Sie der -Taste eine der Funktionen [AE LOCK], [AF LOCK] ODER [AF SPEICH. + AE SPEICH.] zu.

- In der Standardeinstellung ist dieser Taste die Funktion [AE LOCK] zugewiesen.

[PERS. MENÜT.] (S. 57)

2 Wählen Sie den Bildausschnitt zunächst, und drücken Sie dann die -Taste.

- Die in Schritt 1 zugewiesenen Belichtungs-/Aufnahmeeinstellungen werden gespeichert.



Bei Einstellung von [AF SPEICH. + AE SPEICH.]

Aufheben der gespeicherten Einstellung

Drücken Sie die -Taste erneut, so dass die Anzeige AEL/AFL verschwindet.

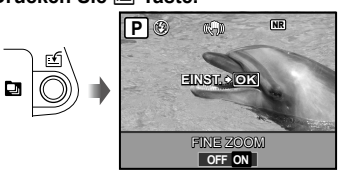
3 Wählen Sie dann den gewünschten Bildausschnitt, und drücken Sie den Auslöser.

Verwendung einer der -Taste zugewiesenen Funktion (persönlichen Menütaste)

Ermöglicht Ihnen die Zuweisung einer häufig verwendeten Funktion (außer AUTO, BEAUTY und). Nach der Zuweisung können Sie die Einstellungen direkt mit dieser Taste vornehmen und müssen nicht erst das Menü auf dem Bildschirm anzeigen.

[PERS. MENÜT.] (S. 57)

1 Drücken Sie -Taste.



2 Drücken Sie zur Wahl der gewünschten Option, und drücken Sie dann die -Taste zur Einstellung.

Verwendung des FUNC-Menüs

Das FUNC-Menü umfasst die folgenden Menüfunktionen, die schnell abgerufen und eingestellt werden können.

- [DRIVE] (S. 32)
- [WB] (S. 30)
- [MESSUNG] (S. 33)
- [BILDQUAL.] (S. 29)
- [MEIN MODUS EIN] (S. 56)
- [ISO] (S. 31)

Wenn sich die Programmwählscheibe in Stellung befindet, können Sie unter den Einstellungen bis wählen.

1 Drücken Sie die -Taste, bevor Sie eine Aufnahme erstellen.

2 Drücken Sie zur Wahl der gewünschten Menüfunktion, und zur Wahl der gewünschten Option, und drücken Sie dann die -Taste zur Einstellung.

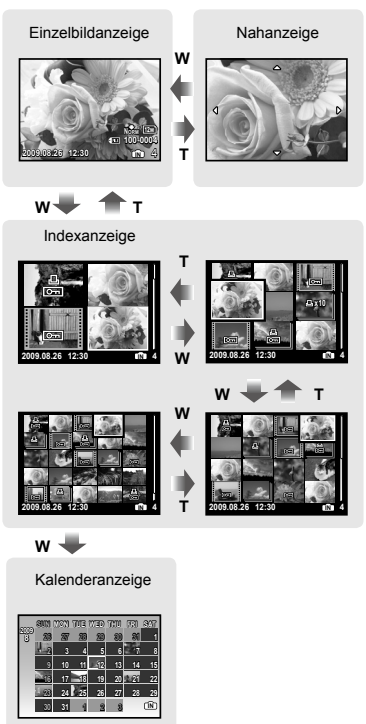
Verwendung der Wiedergabefunktionen

Indexanzeige, Kalenderanzeige und Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung

Die Indexanzeige und die Kalenderanzeige ermöglichen es Ihnen, ein gewünschtes Bild rasch zu lokalisieren, während Sie Bilddetails bei Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung (bis zu 10x) überprüfen können.

1 Drehen Sie den Zoomregler.

W-Seite **T**-Seite



Auswahl eines Bilds in der Indexanzeige

Drücken Sie ▲▼◀▶ zur Wahl eines Bilds, und drücken Sie dann die (OK)-Taste, um das gewählte Bild als Einzelbild anzuzeigen.

Auswahl von Bildern in der Kalenderanzeige

Drücken Sie ▲▼◀▶, um ein Datum auszuwählen, und drücken Sie dann entweder die (OK)-Taste oder drehen Sie den Zoomregler auf T, um die am gewählten Datum erstellten Aufnahmen anzuzeigen.

Bildsuchlauf bei Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung

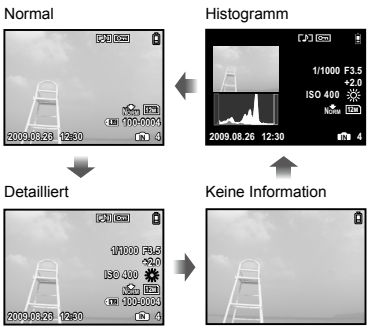
Drücken Sie ▲▼◀▶, um den angezeigten Bildausschnitt zu verschieben.

Umschalten der Anzeige der Bildinformationen

Bei der Wiedergabe von Bildern kann die Anzeige umgeschaltet werden.

1 Drücken Sie die DISP.-Taste.

- Bei jeder Betätigung der Taste wechseln die angezeigten Bildinformationen in der nachstehend gezeigten Reihenfolge.



[(Histogramm)] (S. 56), „Ablesen eines Histogramms“ (S. 25)

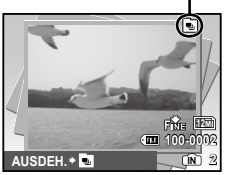
Wiedergabe einer Aufnahmeserie

Bei Aufnahmen, die mit den nachfolgend aufgeführten Funktionen nacheinander angefertigt wurden, wird nur das erste Bild angezeigt.
[□], [□ᴴᴵ], [□ᶠ], [□ᴬᶠ], [**BKT**], [INTERVALLAUFN.], [AUFNAHME MIT LÄCHELN]

1 Wählen Sie während der Wiedergabe ein Bild, das mit dem Serienaufnahme-Symbol versehen ist.

„Anzeigen von Bildern“ (S. 15)

Serienaufnahme-Symbol

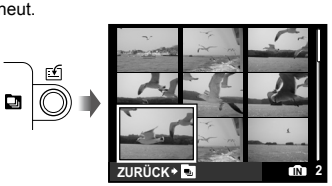


So starten Sie die automatische Wiedergabe

Drücken Sie die (OK)-Taste. Alle bei einer Serienaufnahme erstellten Bilder werden automatisch wiedergegeben.

Aufrufen der Indexanzeige

Drücken Sie die □-Taste. Um zurückzukehren, drücken Sie die □-Taste erneut.



Die Ausführung der Funktionen [🔑 (Schreibschutz)] (S. 48), [↶ (Drehen)] (S. 48), [DRUCKAUSWAHL] (S. 49) und [BILDLÖSCHEN] (S. 16) bei Anzeige des ersten Bildes gilt für alle Bilder der aufgenommenen Serie.
Um die Funktionen auf einzelne Bilder anzuwenden, wechseln Sie vor der Ausführung zur Indexanzeige.

Wiedergabe von Panoramabildern

Panoramabilder, die mit Hilfe der Funktion [VERKNÜPFUNG I.D. KAM1] oder [VERKNÜPFUNG I.D. KAM2] verknüpft wurden, können mittels Bildlauf angezeigt werden.

[PANORAMA] (S. 42)

1 Wählen Sie während der Wiedergabe ein Panoramabild.

„Anzeigen von Bildern“ (S. 15)

2 Drücken Sie die (OK)-Taste.

Aktueller Anzeigebereich

Bedienungsvorgänge während der Wiedergabe von Panoramabildern

Heranzoomen/ Wegzoomen	: Drehen Sie den Zoomregler.
Wiedergaberichtung	: Drücken Sie während der Zoom-Wiedergabe ▲▼◀▶ für Bildlauf in der Richtung der gedrückten Taste.
Pause	: Drücken Sie die (OK)-Taste.
Erneutes Starten des Bildlaufs	: Drücken Sie die (OK)-Taste.
Beenden der Wiedergabe	: Drücken Sie die **MENU**-Taste.

Menüs für Aufnahmefunktionen

Diese Funktionen können eingestellt werden, wenn ein Aufnahmemodus mit der Programmwählscheibe gewählt ist.

- Das Symbol neben zeigt die Position an, auf welche die Programmwählscheibe beim Einstellen der Funktionen gedreht werden muss.
- Die Standardeinstellung jeder Funktion wird grau hinterlegt gekennzeichnet.

Wahl der geeigneten Bildqualität für den jeweiligen Anwendungszweck [BILDQUAL.]

BILDQUAL.

: AUTO P A S M MY SCN BEAUTY

Einzelbild

Untermenü 1	Untermenü 2	Anwendungszweck
BILDGRÖßE	12M (3968×2976)	Geeignet für den Druck von Bildern größer A3.
	5M (2560×1920)	Geeignet für den Druck von Bildern bis A4.
	3M (2048×1536)	Ermöglicht Ausdrucke bis zu A4 Format.
	2M (1600×1200)	Geeignet für den Druck von Bildern bis A5.
	1M (1280×960)	Ermöglicht Ausdrucke im Postkarten-Format.
	VGA (640×480)	Eignet sich für die Ansicht auf einem Fernseher, zum Versenden per Email oder Einfügen in Internet-Seiten.
	16:9 L (3968×2232)	Geeignet für die Darstellung von breiten Motiven, wie Landschaften oder um den gesamten Bildschirm eines Breitbildfernsehers für die Wiedergabe zu nutzen. Dieses Format eignet sich auch für Ausdrucke auf A3.
	16:9 S (1920×1080)	Geeignet für die Darstellung von breiten Motiven, wie Landschaften oder um den gesamten Bildschirm eines Breitbildfernsehers für die Wiedergabe zu nutzen. Dieses Format eignet sich auch für Ausdrucke auf A5.
KOMPRIMIER-UNG	FEIN	Aufnehmen in hoher Qualität.
	NORMAL	Aufnehmen in normaler Qualität.

:

Movie

Untermenü 1	Untermenü 2	Anwendungszweck
BILDGRÖßE	VGA	Die Bildgröße ist auf 640×480 festgelegt. Die Wiedergabe erfolgt als Vollbild.
	QVGA	Die Bildgröße ist auf 320×240 festgelegt.
BILDFOLGE	30 30fps*1	Zeigt flüssigere Videobilder. Die Aufnahmen werden im Hinblick auf eine hohe Bildqualität gemacht.
	15 15fps*1	Zeigt Standard-Videobilder. Die Aufnahmen werden im Hinblick auf eine hohe Aufzeichnungskapazität gemacht.

*1 Bilder pro Sekunde

- „Anzahl der speicherbaren Bilder (Standbilder)/Kontinuierliche Aufzeichnungslänge (Filme) im internen Speicher und auf der xD-Picture Card“ (S. 73)

Einstellen einer natürlichen Bildfarbe [WB]

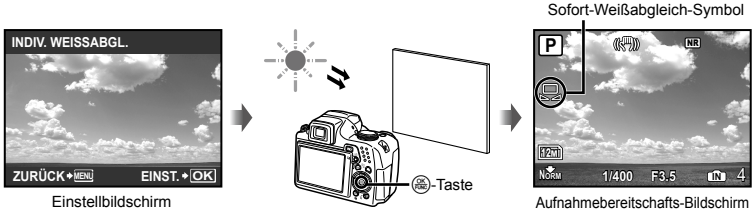
KAMERAMENÜ ▶ WB

: P A S M SCN BEAUTY

Untermenü 2	Untermenü 3	Anwendungszweck
AUTO	—	Die Kamera stellt den Weißabgleich automatisch der Aufnahmesituation entsprechend ein.
VOREINST.		Für Aufnahmen bei klarem Himmel
		Für Aufnahmen bei bewölktem Himmel
		Für Aufnahmen mit künstlicher-Beleuchtung
	1	Für Aufnahmen mit Tageslicht-Fluoreszenz-Beleuchtung (in Wohnräumen usw.)
	2	Für Aufnahmen mit einer neutral-weißen Fluoreszenzleuchte (Fluoreszenzleuchten dieser Art sind vornehmlich in Schreibtischlampen usw. installiert.)
	3	Für Aufnahmen mit einer weißen Fluoreszenzleuchte (Fluoreszenzleuchten dieser Art sind vornehmlich in Büros usw. installiert.)
(Sofort-Weißabgleich)	(Schalten Sie zum Einstellbildschirm weiter.)	Für Aufnahmen unter Lichtquellen, für die sich mit den Einstellungen [AUTO] oder [VOREINST.] keine natürlich wirkenden Farben erzielen lassen.

Sofort-Weißabgleich

Wählen Sie [], richten Sie die Kamera so auf ein Blatt weißes Papier, dass es den Bildschirm vollständig ausfüllt, prüfen Sie nach, dass keine Schatten vorhanden sind, und drücken Sie dann die -Taste.



Einstellbildschirm

Aufnahmebereitschafts-Bildschirm

Wahl der ISO-Empfindlichkeit [ISO]

KAMERAMENÜ ▶ ISO

: **P A S M** My

- Messstandard für die Filmempfindlichkeit, der durch die ISO (International Organization for Standardization) eingeführt wurde (z.B. ISO 100).
- Durch Einstellung auf einen kleineren ISO-Wert wird die Lichtempfindlichkeit verringert, doch lassen sich damit scharfe Bilder in einer sehr hellen Umgebung erstellen. Höhere ISO-Werte andererseits liefern eine höhere Lichtempfindlichkeit und ermöglichen es, selbst an dunklen Orten Aufnahmen mit einer kurzen Verschlusszeit zu machen. Gleichzeitig führt ein höherer ISO-Wert zu einem höheren Bildrauschen, so dass die entstandenen Aufnahmen eventuell grobkörnig wirken können.

Untermenü 2	Anwendungszweck
AUTO	Die Kamera stellt die Lichtempfindlichkeit automatisch der Aufnahmesituation entsprechend ein.
HIGH ISO AUTO	Die Kamera stellt automatisch eine höhere Lichtempfindlichkeit als bei Wahl der Einstellung [AUTO] ein, um Unschärfe zu verhindern, die durch Verwackeln oder eine Bewegung des Motivs verursacht werden kann.
64/100/200/400/800/1600/3200/6400	Stellen Sie die ISO-Empfindlichkeit auf einen Nummernwert.

- Bei Einstellung auf [3200] [6400] ist [BILDGRÖßE] auf maximal [5M] begrenzt.
- Wenn die Funktion [FINE ZOOM] (S. 33) oder [DIGITALZOOM] (S. 33) auf [EIN] eingestellt ist, steht die ISO-Einstellung [3200] [6400] nicht zur Verfügung.
- [AUTO], [HIGH ISO AUTO] steht bei gewähltem **M**-Modus nicht zur Verfügung.

Aufnehmen mehrerer Bilder hintereinander bei gedrückt gehaltenem Auslöser [DRIVE]

KAMERAMENÜ ▶ DRIVE

: P A S M SCN

Untermenü 2	Untermenü 3	Untermenü 4	Anwendungszweck
□	—	—	Bei jedem Drücken des Auslösers wird ein Bild aufgenommen.
□*1			Serienaufnahme mit der für das erste Bild gespeicherten Schärfeeinstellung und Bildhelligkeit (Belichtung).
HI 1			Serienaufnahme mit einer höheren Geschwindigkeit als [□].
HI 2	PRE-CAPTURE AUS/ PRE-CAPTURE EIN	—	Serienaufnahme mit einer Geschwindigkeit von etwa 10 Bildern/Sek. Wenn [PRE-CAPTURE EIN] festgelegt ist, werden 10 Aufnahmen gespeichert (vom Drücken des Auslöser zur Hälfte bis zum Beginn der eigentlichen Aufnahme).
AF	—	—	Serienaufnahme mit individueller Einstellung der Schärfe für jedes Bild
BKT	±0.3/±0.7/±1.0	×3/×5	Serienaufnahme mit automatischer Änderung der Belichtung für jede Aufnahme, während Schärfe und Weißabgleich bei der ersten Aufnahme gespeichert werden (Belichtungsreihen). Die Belichtungsdifferenz und die Anzahl der Bilder können eingestellt werden.

*1 Die Aufnahmegeschwindigkeit richtet sich nach der Einstellung der Option [BILDQUAL.] (S. 29).

- Bei Einstellung auf [HI 1] oder [HI 2] steht nur der Blitzmodus (BLITZ AUS) zur Verfügung, und nur bestimmte Einstellungen von [ISO] sind verfügbar.
- Bei Einstellung auf [HI 1] ist [BILDGRÖßE] auf maximal [5M] begrenzt, und die Anzahl der Serienbilder beträgt maximal etwa 25. (Bei Wahl von [5M] und Einstellung von [KOMPRIMIERUNG] auf [FEIN] beträgt die maximale Anzahl 20.)
- Bei Einstellung auf [HI 2] ist [BILDGRÖßE] auf maximal [3M] begrenzt, und die Anzahl der Serienbilder beträgt maximal etwa 25. (Bei Wahl von [PRE-CAPTURE EIN] umfasst diese Anzahl die 10 unmittelbar vor Beginn der Serienaufnahme abgespeicherten Bilder.)

Aufnehmen mit einer stärkeren Vergrößerung als mit dem optischen Zoom ohne Beeinträchtigung der Bildqualität [FINE ZOOM]

KAMERAMENÜ ▶ FINE ZOOM

: P A S M SCN BEAUTY

Untermenü 2	Anwendungszweck
AUS	Zum Heranzoomen wird ausschließlich der optische Zoom verwendet.
EIN	Zum Heranzoomen wird der optische Zoom mit der Funktion zum Erstellen eines Bildausschnitts kombiniert (bis 39×).

- Diese Funktion verursacht keine Beeinträchtigung der Bildqualität, da keine Umwandlung von Daten mit einer kleinen Anzahl von Pixeln in Daten mit einer großen Anzahl von Pixeln stattfindet.
- Bei Einstellung dieser Funktion auf [EIN] ist [BILDGRÖßE] auf maximal [3M] begrenzt.
- Bei Einstellung auf [EIN] wird die Funktion [DIGITALZOOM] automatisch aufgehoben.
- Bei Wahl von [S S. NAHAUFN.] (S. 24) steht [FINE ZOOM] nicht zur Verfügung.

Aufnehmen mit einer stärkeren Vergrößerung als mit dem optischen Zoom [DIGITALZOOM]

KAMERAMENÜ ▶ DIGITALZOOM

: P A S M SCN BEAUTY

Untermenü 2	Anwendungszweck
AUS	Zum Heranzoomen wird ausschließlich der optische Zoom verwendet.
EIN	Zum Heranzoomen wird der optische Zoom mit dem Digitalzoom kombiniert (Standbilder: ca. 130x (max.), Filme: ca. 78x (max.)).

- Bei Einstellung auf [EIN] wird die Funktion [FINE ZOOM] automatisch aufgehoben.
- Bei Wahl von [S S. NAHAUFN.] (S. 24) steht [DIGITALZOOM] nicht zur Verfügung.

Wahl des Messbereichs für die Motivhelligkeit [MESSUNG]

KAMERAMENÜ ▶ MESSUNG

: P A S M SCN

Untermenü 2	Anwendungszweck
ESP	Ein Bild mit ausgeglichener Helligkeit über den gesamten Bildschirm wird aufgenommen. (Die Helligkeit wird separat in der Mitte des Bilds und im Umfeld gemessen.)
(Spotmessung)	Bei starkem Gegenlicht wird das Motiv in der Bildmitte ausreichend belichtet. (Die Helligkeit wird ausschließlich innerhalb der AF-Markierung gemessen.)
(Mittenbetonung)	Die Belichtung des Motivs in der Mitte des Bildschirms wird nicht durch Umgebungslicht beeinträchtigt. (Die Helligkeit wird in einem großen Bereich unter spezieller Berücksichtigung des Mittelpunkts des Bildschirms gemessen.)

- Bei Einstellung auf [ESP] erscheint die Bildmitte bei Aufnahmen von Motiven in starkem Gegenlicht möglicherweise dunkel.

Wahl des Scharfstellbereichs [AF-MODUS]

KAMERAMENÜ ▶ AF-MODUS

: P A S M SCN

Untermenü 2	Anwendungszweck
GESICHT ERK*1	Diese Funktion dient zum Aufnehmen von Personen. Wenn ein Gesicht im Bild erkannt wird, stellt die Kamera automatisch auf das Gesicht scharf.
iESP	Dies ermöglicht es Ihnen, den gewünschten Bildausschnitt festzulegen, ohne den Scharfstellbereich berücksichtigen zu müssen. Die Kamera legt fest, welches Motiv innerhalb des Bilds automatisch scharfgestellt wird.
SPOT	Die Kamera stellt auf das Motiv scharf, das sich innerhalb der AF-Markierung befindet.
BEREICH	Verschieben Sie die AF-Markierung, um ein Motiv scharfzustellen, dass sich nicht in der Mitte des Bildschirms befindet.

*1 Bei bestimmten Motiven kann es vorkommen, dass der Rahmen nicht oder nicht sofort erscheint.

Verschieben und Festlegen der Position der AF-Markierung [BEREICH]

Drücken Sie die ⏎⏲⏰⚡, um die gewünschte Position der AF-Markierung (⁘) auf dem Bildschirm festzulegen. Um die AF-Markierung in der gewünschten Position zu fixieren, halten Sie die OK-Taste so lange gedrückt, bis die Markierung auf ⌜⌝ wechselt. Um die AF-Markierung wieder freizugeben, halten Sie die OK-Taste so lange gedrückt, bis die Markierung auf ⁘ wechselt.

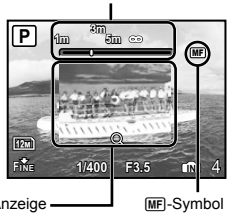
Ändern der Scharfstellmethode [FOKUSMODUS]

KAMERAMENÜ ▶ FOKUSMODUS

: P A S M SCN

Untermenü 2	Anwendungszweck
AF	Drücken Sie den Auslöser halb nach unten. Die Kamera stellt automatisch scharf.
MF	Stellen Sie manuell scharf.

Bei Wahl von [MF]



1. Drücken Sie die ⚡, um die Schärfeeinstellung unter Beachtung der vergrößerten Anzeige vorzunehmen.

Als Einheit der Entfernungsanzeige des MF-Balkens kann zwischen Metern und Fuß gewählt werden. [m/ft] (S. 57)

Speichern der Schärfeeinstellung

Halten Sie die OK-Taste so lange gedrückt, bis die Farbe der MF-Anzeige auf rot wechselt. Um die Speicherung der Schärfeeinstellung aufzuheben, halten Sie die OK-Taste so lange gedrückt, bis die Farbe der MF-Anzeige wieder auf Grün wechselt.

Aufnehmen von Bildern mit permanenter Scharfstellung des Motivs [AF PERMANENT]

KAMERAMENÜ ▶ AF PERMANENT

: P A S M SCN BEAUTY

Untermenü 2	Anwendungszweck
AUS	Drücken Sie den Auslöser halb nach unten, um das Motiv scharfzustellen und die Schärfeeinstellung zu speichern.
EIN	Der permanente Autofokus stellt stets auf das Motiv vor dem Objektiv scharf, ohne dass Sie den Auslöser halb nach unten gedrückt zu halten brauchen. Dadurch wird die zur Scharfstellung benötigte Zeit reduziert.

- Außerdem bleibt das Motiv bei Filmaufnahmen automatisch scharfgestellt.

Aufnehmen von Bildern mit Scharfstellung auf sich vor- und rückwärts bewegende Motive [PRÄDIKT. AF]

KAMERAMENÜ ▶ PRÄDIKT. AF

: P A S M SCN

Untermenü 2	Anwendungszweck
AUS	Drücken Sie den Auslöser halb nach unten, um das Motiv scharfzustellen und die Schärfeeinstellung zu speichern.
EIN	Solange Sie den Auslöser halb nach unten gedrückt halten, folgt die Kamera dem scharfgestellten Motiv, und stellt die Schärfe entsprechend ein. Dadurch wird die zur Scharfstellung benötigte Zeit reduziert.

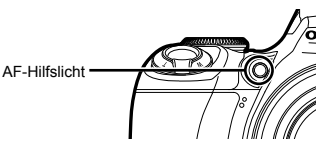
- Bestimmte Motive können u.U. selbst dann nicht scharfgestellt werden, wenn auf [EIN] eingestellt ist.
- Bei Verwendung von [NAHAUFNAHME] und [S. NAHAUFN.] (S. 24) steht die Funktion [PRÄDIKT. AF] nicht zur Verfügung.

Verwendung des AF-Hilfslichts zum Scharfstellen an einem dunklen Ort [AF HILFSLICHT]

KAMERAMENÜ ▶ AF HILFSLICHT

: P A S M SCN BEAUTY

Untermenü 2	Anwendungszweck
AUS	Das AF-Hilfslicht ist ausgeschaltet.
EIN	Wenn Sie den Auslöser halb nach unten drücken, leuchtet das AF-Hilfslicht auf, so dass Sie an einem dunklen Ort scharfstellen können.



Retuschiert die Verwackelungseffekte, die entstehen, wenn die Kamera bei der Aufnahme wackelt [BILDSTABI.]

KAMERAMENÜ ▶ BILDSTABI.

: P A S M SCN BEAUTY

Untermenü 2	Anwendungszweck
AUS	Der digitale Bildstabilisator ist deaktiviert. Wählen Sie diese Einstellung zum Aufnehmen von Bildern, wenn die Kamera an einem Stativ befestigt oder auf einer stabilen Unterlage aufgestellt ist.
EIN	Der digitale Bildstabilisator wird zum Aufnehmen von Bildern verwendet. Sobald Sie den Auslöser halb nach unten drücken, wird die digitale Bildstabilisierungs-Funktion aktiviert.

- Wird der Auslöser gedrückt, wenn die Option [BILDSTABI.] (Standbilder) auf [EIN] gesetzt ist, gibt die Kamera ggf. ein internes Geräusch ab.
- Bei Nachtaufnahmen oder in anderen Aufnahmesituationen, in denen eine sehr lange Verschlusszeit verwendet wird, ist der digitale Bildstabilisator u.U. nicht wirksam.
- Bei starker Kamerabewegung können die Bilder möglicherweise nicht stabilisiert werden.
- Wenn bei Einstellung dieser Funktion auf [EIN] eine längere Filmaufnahme gemacht wird, erwärmt sich die Kamera u.U. so stark, dass die Schutzschaltung aktiviert wird und die Kamera automatisch ausschaltet.

Einstellen der vom Blitz abgegebenen Lichtmenge [ ]

KAMERAMENÜ ▶

: **P A S M** **SCN** BEAUTY

Je nach Aufnahmesituation, z.B. beim Aufnehmen kleiner Motive oder eines weit entfernten Hintergrunds, kann es ratsam sein, die vom Blitz erzeugte Lichtmenge zu regulieren. Außerdem ist diese Funktion sehr praktisch, wenn der Kontrast verstärkt werden soll.

Untermenü 2	Anwendungszweck
−2.0 bis +2.0	Stellen Sie die Blitzstärke der Aufnahmesituation entsprechend ein.

Verwendung eines externen Blitzes [BLITZ]

KAMERAMENÜ ▶ BLITZ

: **P A S M** **SCN** BEAUTY

Untermenü 2	Untermenü 3	Anwendungszweck
INT	—	Der eingebaute Blitz wird zur Aufnahme verwendet.
RC	CH1 bis CH4	Ein mit dem drahtlosen RC-Blitzsystem von Olympus kompatibler Blitz kann zum Aufnehmen von Bildern verwendet werden. Der Kanal (CH1 bis CH4) kann gewählt werden.
SLAVE FKT.	1 bis 10	Ein im Fachhandel erhältlicher, mit dem Kamerablitz synchronisierter Zusatzblitz kann zum Aufnehmen von Bildern verwendet werden. Die vom Blitz abgegebene Lichtmenge kann auf 10 verschiedene Stufen eingestellt werden.

„Aufnahmen mit dem drahtlosen RC-Blitzsystem von Olympus“ (S. 74)

Bei Einstellung dieser Funktion auf [SLAVE FKT.] ändert sich der Blitzmodus automatisch auf [AUFHELLBLI.] (S. 23).

In der Einstellung [SLAVE FKT.] kann der Blitz auslösen, wenn [DRIVE] (S. 32) eine andere Einstellung als [ ] hat, doch sind bei hoher Blitzintensität die Abstände zwischen einzelnen aufeinanderfolgenden Aufnahmen größer.

Aufnehmen von Einzelbildern mit Ton [🎙]

KAMERAMENÜ ▶ 🎙

: P A S M MY SCN

Untermenü 2	Anwendungszweck
AUS	Keine Tonaufnahme.
EIN	Der Ton wird automatisch nach Aufnehmen von Bildern etwa 4 Sekunden lang aufgenommen. Diese Funktion ist sehr praktisch, um beispielsweise einen kurzen Kommentar zu einem Bild aufzuzeichnen.

Richten Sie beim Aufnehmen das eingebaute Mikrofon (S. 48) auf die gewünschte Tonquelle.

Feineinstellung des Weißabgleichs [WB]

KAMERAMENÜ ▶ WB

: P A S M MY SCN BEAUTY

① Verwenden Sie ▲▼ zur Einstellung des Weißabgleichs und drücken Sie die ⊛-Taste, um die Einstellung zu übernehmen.

Weißabgleich kann in 7 Stufen sowohl in Richtung [BLAU] als auch in Richtung [ROT] eingestellt werden.

[WB] (S. 30)

Wahl des Farbtons des Bilds [BILDMODUS]

KAMERAMENÜ ▶ BILDMODUS

: P A S M MY

Untermenü 2	Anwendungszweck
VIVID	Die aufgenommenen Bilder erhalten lebendige Farben.
NATURAL	Die aufgenommenen Bilder erscheinen in natürlichen Farben.

Einstellen der Schärfe der Bildkonturen [SCHÄRFE]

KAMERAMENÜ ▶ SCHÄRFE

: P A S M MY SCN BEAUTY

Untermenü 2	Anwendungszweck
–5 bis +5	Stellen Sie die Schärfe der Bildkonturen wunschgemäß ein. Bei höheren Werten (Einstellung in Richtung +) erscheint das Bild zunehmend schärfer, bei niedrigeren Werten (Einstellung in Richtung –) werden die Bildkonturen allmählich weicher.

Wenn Sie die Schärfe zu weit in Richtung + einstellen, kann Rauschen im Bild auftreten.

Einstellen des Bildkontrasts [KONTRAST]

KAMERAMENÜ ▶ KONTRAST

: **P A S M** **SCN** BEAUTY

Untermenü 2	Anwendungszweck
–5 bis +5	Stellen Sie den Kontrast zwischen den hellen und dunklen Bildbereichen wunschgemäß ein. Bei höheren Werten (Einstellung in Richtung +) werden die hellen und dunklen Bereiche zunehmend klar definiert, bis ein gestochen scharfes Bild erhalten wird. Bei niedrigeren Werten (Einstellung in Richtung –) werden die hellen und dunklen Bereiche weniger klar definiert, so dass das Bild insgesamt weicher wirkt.

Einstellen der Farbsättigung [FARBSÄTTIGUNG]

KAMERAMENÜ ▶ FARBSÄTTIGUNG

: **P A S M** **SCN** BEAUTY

Untermenü 2	Anwendungszweck
–5 bis +5	Stellen Sie die Farbsättigung wunschgemäß ein. Bei höheren Werten (Einstellung in Richtung +) werden zunehmend satte Farben erzielt. Bei niedrigeren Werten (Einstellung in Richtung –) werden schwächere Farben erzielt.

Reduzieren von Rauschen während langer Belichtungszeiten [RAUSCHMIND.]

KAMERAMENÜ ▶ RAUSCHMIND.

: **P A S M** **SCN**

Untermenü 2	Anwendungszweck
AUS	Aufnahmen werden mit einer kurzen Verschlusszeit gemacht. Rauschen wird nicht reduziert.
EIN	Aufnahmen werden mit einer langen Verschlusszeit gemacht. Die Rauschminderungs-Funktion wird nur dann aktiviert, wenn die Verschlusszeit länger als 1/2 Sek. beträgt.

- Bei Einstellung auf [EIN] wird etwa das Doppelte der normalen Zeit für Aufnahmen und das Abspeichern von Daten benötigt. Während dieser Verarbeitungsvorgang stattfindet, können keine Bilder aufgenommen werden.
- Je nach Motiv oder Aufnahmebedingungen kann es vorkommen, dass diese Funktion nicht wirksam ist.
- Bei Einstellung der Verschlusszeit auf [BULB] ist diese Funktion fest auf [EIN] eingestellt. „Wahl des Blendenwerts und der Verschlusszeit (**M**-Modus)“ (S. 19)

Automatisches Aufnehmen einer voreingestellten Anzahl von Bildern in einem voreingestellten Zeitabstand [INTERVALLAUFN.]

KAMERAMENÜ ▶ INTERVALLAUFN.

: P A S M SCN

Untermenü 2	Untermenü 3	Untermenü 4	Anwendungszweck
AUS	—	—	Die Intervallaufnahme-Funktion ist ausgeschaltet.
EIN	2 bis 99	1MIN bis 99MIN	Die Intervallaufnahme-Funktion ist eingeschaltet. Die Anzahl der Bilder und das Aufnahmeintervall lassen sich festlegen.

Intervallaufnahme

Wenn Sie den Auslöser drücken, nachdem Sie die Anzahl der Bilder und das Aufnahmeintervall festgelegt und diese Funktion auf [EIN] eingestellt haben, wird das erste Bild aufgenommen, und die übrigen werden danach automatisch von der Kamera aufgenommen. Zwischen den einzelnen Aufnahmen wechselt die Kamera automatisch in den Ruhe-Modus (S. 57), nachdem das erste Bild gespeichert wurde. Der Ruhe-Modus wird ca. 7 Sekunden vor der nächsten Aufnahme beendet. Sobald die voreingestellte Anzahl von Bildern aufgenommen worden ist, schaltet sich die Kamera automatisch aus.

- Wenn eine Intervallaufnahme über einen längeren Zeitraum hinweg ausgeführt werden soll, ist es ratsam, vorher frische Batterien einzulegen oder das Netzteil anzuschließen.
- Wenn eine der folgenden Aktionen ausgeführt wird, während sich die Kamera im Ruhe-Modus befindet, wird der Intervallmodus aufgehoben, und die Kamera schaltet auf normale Aufnahme zurück: Öffnen des Batteriefachdeckels oder der Kartenfachdeckel, Anschließen der Kamera an einen Computer, Drücken des Auslösers oder der Pfeiltasten.
- Wenn der interne Speicher bzw. die Karte im Ruhe-Modus voll wird oder die Batterien während der Intervallaufnahme erschöpft werden, erscheint ein Warnhinweis, der [INTERVALLAUFN.]-Modus wird aufgehoben, und die Kamera schaltet sich automatisch aus.

Aufnehmen von Bildern mit einem Konverter [ ]

KAMERAMENÜ ▶

: P A S M SCN BEAUTY

Untermenü 2	Anwendungszweck
AUS	Es ist kein Konverter angesetzt (nur Kameragehäuse).
EIN	Ein von Olympus vorgeschriebener Konverter (separat erhältlich) ist an die Kamera angesetzt.

- Wenn ein Konverter an die Kamera angesetzt ist, kann das Licht des eingebauten Blitzes Vignettierung (Randabschattung) an Stellen verursachen, an denen der Schatten des Konverters auf dem Bild erscheint.
- Wenn der Konverter angesetzt ist, kann das Scharfstellen der Kamera länger als gewöhnlich dauern.

Aufnehmen von Filmen mit Ton [ ]

KAMERAMENÜ ▶

:

Untermenü 2	Anwendungszweck
AUS	Keine Tonaufnahme.
EIN	Bei Filmaufnahmen wird Ton aufgenommen.

- Wenn sich die Tonquelle in einem größeren Abstand als 1 m vor der Kamera befindet, wird der Ton möglicherweise undeutlich aufgezeichnet.
- Bei Einstellung auf [EIN] steht die [BILDSTABI.]-Funktion (S. 35) nicht zur Verfügung.
- Wenn sowohl diese Funktion als auch die Funktion [AF PERMANENT] (S. 35) auf [EIN] eingestellt sind, kann es vorkommen, dass das Betriebsgeräusch des Objektivs aufgezeichnet wird.

Wahl des für die Aufnahmesituation geeigneten Motivprogramms [SCN]

SCN

: **SCN**

Im **SCN**-Modus steht eine Reihe von Motivprogrammen zur Auswahl, die werkseitig mit den optimalen Einstellungen für verschiedene Aufnahmesituationen vorbereitet wurden. Aus diesem Grund können die Einstellungen bestimmter Motivprogramme nicht geändert werden.

Untermenü 1	Anwendungszweck
PORTRÄT/ LANDSCHAFT/ SPORT/ NACHTAUFNAHME*1/ NACHT+PERSON/ INNENAUFNAHME/ KERZENLICHT/ SONNENUNTERGANG/ FEUERWERK*1/ 2 in 1 FEUERWERK/ DOPPELBELICHTUNG/ SPEISEN/ DOKUMENTE/ AUFNAHME MIT LÄCHELN/ SAND + SCHNEE/ VOGELBEOBACHTUNG/ UNSCHARFER HINTERGRUND/ PRE-CAPTURE VIDEO/ SCHNELLAUSLÖSUNG	Die Aufnahme wird mit dem gewählten Motivprogramm gemacht.

*1 Bei einem dunklen Motiv wird die Funktion [RAUSCHMIND.] (S. 38) automatisch aktiviert. Die für die Aufnahme benötigte Zeit verdoppelt sich. In diesem Zeitraum kann keine andere Aufnahme gemacht werden.

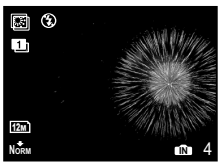
Das Beispielsbild und die Hinweise zu passenden Aufnahmemethoden erscheinen auf dem Bildschirm. Die Hinweise erscheinen auch, wenn Sie die ?-Taste drücken.

Wahl eines Motivprogramms

„Wahl des für die Aufnahmesituation optimal geeigneten Motivprogramms (**SCN**-Modus)“ (S. 17)

Unterlegen eines Bilds mit einem Feuerwerk-Hintergrund ([2 in 1 FEUERWERK]-Modus)

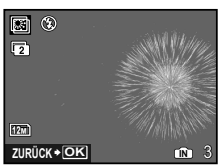
① Wählen Sie [2 in 1 FEUERWERK].



② Drücken Sie den Auslöser, um das erste Bild aufzunehmen.

- Die Belichtung wird beim ersten Bild gespeichert. Das Bild wird abgespeichert und dann als Hintergrund angezeigt.

Um die erste Aufnahme erneut zu machen, drücken Sie zunächst die -Taste, und drücken Sie dann den Auslöser erneut.



③ Wählen Sie den Bildausschnitt für die zweite Aufnahme so, dass sich das Feuerwerk der ersten Aufnahme an einer geeigneten Position im Hintergrund befindet, und drücken Sie dann den Auslöser.

- Das kombinierte Bild wird separat von der ersten und zweiten Aufnahme abgespeichert.

Um die zweite Aufnahme erneut zu machen, drücken Sie den Auslöser erneut.

Unterlegen eines Bildes ([DOPPELBELICHTUNG]-Modus)

Die Aufnahmemethode ist dieselbe wie im [2 in 1 FEUERWERK]-Modus. Während die Aufnahmeeinstellungen in [2 in 1 FEUERWERK] nicht geändert werden können, ist dies in [DOPPELBELICHTUNG] möglich.

Automatische Aufnahme bei Erkennung eines lächelnden Gesichts ([AUFNAHME MIT LÄCHELN]-Modus)

1. Wählen Sie [AUFNAHME MIT LÄCHELN], und visieren Sie das Motiv dann mit der Kamera an.
   - Die Selbstauslöser-Lampe leuchtet auf. Wenn die Kamera ein lächelndes Gesicht erkennt, wird automatisch eine schnelle Serie von 3 Bildern aufgenommen.

Sie können Bilder auch manuell aufnehmen, indem Sie den Auslöser drücken.

Bei bestimmten Motiven kann die Kamera möglicherweise kein lächelndes Gesicht erkennen.

Die Option [BILDGRÖßE] ist auf [3M] oder niedriger begrenzt.

Einfangen perfekter Schnappschüsse ([PRE-CAPTURE VIDEO]-Modus)

1. Drücken Sie zur Wahl von [PRE-CAPTURE VIDEO], und drücken Sie dann die -Taste zur Einstellung.
   - Unmittelbar nach Einstellung dieser Option ist die Kamera zur Filmaufnahme bereit.
2. Drücken Sie den Auslöser, um die Filmaufnahme zu starten.
   - Ein Film von 7 Sekunden Dauer, einschließlich der 2 Sekunden unmittelbar vor Drücken des Auslösers, wird aufgenommen.
   - Der Optische Zoom und der Autofokus stehen während der Movie-Aufnahme zur Verfügung.

Der Ton wird nicht aufgenommen.

Die AF-Markierung wird nicht angezeigt.

Wählen Sie [BILDGRÖßE] aus [VGA] oder [QVGA] und [BILDFOLGE] aus [30] oder [15].

Einfangen perfekter Schnappschüsse ([SCHNELLAUSLÖSUNG]-Modus)

1. Wählen Sie [SCHNELLAUSLÖSUNG], und drücken Sie dann den Auslöser, um ein Bild aufzunehmen.
   - Die Auslöseverzögerung (Zeitintervall zwischen dem Drücken des Auslösers und dem tatsächlichen Auslösen des Verschlusses) ist kürzer als normal.

[AF PERMANENT] (S. 35) wird automatisch auf [EIN] eingestellt.

[Hi1] und [Hi2] können unter [DRIVE] (S. 32) eingestellt werden.

Bilder mit unscharfen Hintergründen aufnehmen ([UNSCHARFER HINTERGRUND]-Modus)

1. Drücken Sie zur Wahl von [UNSCHARFER HINTERGRUND], und drücken Sie dann die -Taste zur Einstellung.
2. Drücken Sie zur Wahl eines Rahmens und drücken Sie dann die -Taste.
   - Unter „Portrait“, „Oberkörper“, „Ganzbildaufnahme“ oder „Kreis“ wählen.
3. Das Motiv innerhalb des Rahmens aufnehmen.
   - Der Rahmen lässt sich durch Drücken von bewegen.

Panoramabilder erstellen [PANORAMA]

PANORAMA

: P SCN

Untermenü 2	Anwendungszweck
VERKNÜPFUNG I. D. KAM1*1*2	Drei Bilder werden aufgenommen und von der Kamera zusammengefügt. Der Benutzer wählt den Bildausschnitt so, dass sich der Zeiger über der Zielmarke befindet, und der Verschluss wird automatisch ausgelöst. Die Aufnahmefunktionen sind auf die optimalen Einstellungen für die Panoramaaufnahme voreingestellt.
VERKNÜPFUNG I. D. KAM2*2	Drei Bilder werden aufgenommen und von der Kamera zusammengefügt. Der Benutzer wählt den Bildausschnitt mit Hilfe der Überlappungsmarken und löst den Verschluss manuell aus.
VERKNÜPFEN IM PC	Die aufgenommenen Bilder werden unter Verwendung der OLYMPUS Master 2-Software von der beiliegenden CD-ROM in ein Panoramabild zusammengefügt. Die Bilder werden mit den letzten Einstellungen von [ISO] oder [SCN] aufgenommen (ausgenommen sind einige Motivprogramms).

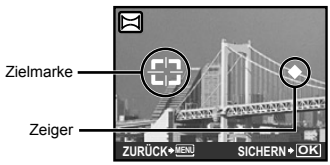
*1 Bei gewähltem **SCN**-Modus nicht verfügbar.
*2 Die Einstellung von [BILDQUAL.] (S. 29) kann nicht geändert werden.

- Schärfe, Belichtung (S. 14), Zoom-Einstellung (S. 21) und [WB] (S. 30) werden beim ersten Bild gespeichert.
- Die Vergrößerung mit dem optischen Zoom ist auf 10x begrenzt.
- Der Blitzmodus (S. 23) ist fest auf (BLITZ AUS) eingestellt.
- Panoramabilder können nur mit [GEGENL. KOR] (S. 44) bearbeitet werden.
- „Wiedergabe von Panoramabildern“ (S. 28)

Aufnehmen von Panoramabildern mit [VERKNÜPFUNG I. D. KAM1]

① Drücken Sie den Auslöser, um das erste Bild aufzunehmen.

② Bewegen Sie die Kamera geringfügig in Richtung des nächsten Bilds.



Bildschirm beim Zusammenfügen von Bildern in Links-Rechts-Richtung

③ Halten Sie die Kamera waagerecht, und bewegen Sie sie langsam in der gewünschten Richtung, bis sich der Zeiger über der Zielmarke befindet.

- Die Kamera nimmt das zweite Bild automatisch auf.

- Um nur 2 Bilder zusammenzufügen, drücken Sie die -Taste, bevor die dritte Aufnahme gemacht wird.

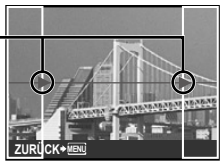
④ Nehmen Sie das dritte Bild auf gleiche Weise wie in ③ beschrieben auf.

- Nach der dritten Aufnahme werden die Bilder automatisch zusammengefügt, und das zusammengefügte Panoramabild wird angezeigt.

- Um das Aufnehmen des Panoramabildes während der Bildaufnahme abzubrechen, drücken Sie die **MENU**-Taste.
- Wenn der Verschluss nicht automatisch ausgelöst wird, versuchen Sie, die Panoramaaufnahme mit der Funktion [VERKNÜPFUNG I. D. KAM2] oder [VERKNÜPFEN IM PC] zu machen.

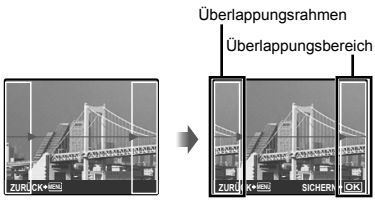
Aufnehmen von Panoramabildern mit [VERKNÜPFUNG I. D. KAM2]

① Drücken Sie ▣◎◉ϟ zur Wahl der Richtung, in der die Bilder zusammengefügt werden sollen.



② Drücken Sie den Auslöser, um das erste Bild aufzunehmen.

- Überlappungsmarken werden als Referenz angezeigt.



1. Bild

③ Legen Sie das zweite Bild mit Hilfe der Überlappungsmarken so fest, dass der Rand des ersten Bilds mit dem Rand des zweiten Bilds überlappt.

Bildaussschnitt des 2. Bilds

④ Drücken Sie den Auslöser, um das zweite Bild aufzunehmen.

Um nur 2 Bilder zusammenzufügen, drücken Sie die ⊛-Taste, bevor die dritte Aufnahme gemacht wird.

⑤ Machen Sie die dritte Aufnahme auf gleiche Weise wie in Schritt ③ bis ④.

- Nach der dritten Aufnahme werden die Bilder automatisch zusammengefügt, und das zusammengefügte Panoramabild wird angezeigt.

Um das Aufnehmen des Panoramabildes während der Bildaufnahme abzubrechen, drücken Sie die **MENU**-Taste.

Aufnehmen von Panoramabildern mit [VERKNÜPFEN IM PC]

① Drücken Sie ▣◎◉ϟ zur Wahl der Richtung, in der die Bilder zusammengefügt werden sollen.

② Drücken Sie den Auslöser, um das erste Bild aufzunehmen, und wählen Sie dann das gewünschte zweite Bild.

- Legen Sie den Bildausschnitt für die zweite Aufnahme mit Hilfe der Überlappungsrahmen so fest, dass der Rand des ersten Bilds mit dem Rand des zweiten Bilds überlappt.

③ Wiederholen Sie Schritt ②, um die gewünschte Anzahl von Bildern aufzunehmen, und drücken Sie nach der letzten Aufnahme die ⊛-Taste.

Wenn das Symbol [✋] auf dem Bildschirm erscheint, können keine weiteren Bilder aufgenommen werden. Bis zu 10 Aufnahmen können zu einem Panoramabild zusammengefügt werden.

Einzelheiten zum Erstellen von Panoramabildern finden Sie im Benutzerhandbuch der OLYMPUS Master 2-Software.

Wiederherstellen der Standardeinstellungen der Aufnahmefunktionen [↺ RUECKST.]

↺ RUECKST.

: AUTO P A S M SCN BEAUTY

Untermenü 1	Anwendungszweck
JA	Die Standardeinstellungen der folgenden Menüfunktionen werden wiederhergestellt: • GEGENL.KOR (S. 22) • Blitz (S. 22) • Belichtungskorrektur (S. 23) • Nahaufnahme (S. 24) • Selbstauslöser (S. 24) • [BILDQUAL.] (S. 29) • [SCN] (S. 40) • Funktionen im [KAMERAMENÜ] (S. 30 bis 39) • Umschalten zwischen Monitor und Sucher (S. 25)
NEIN	Die aktuellen Einstellungen werden nicht geändert.

Menüs für Wiedergabe-, Bearbeitungs- und Druckfunktionen

Einstellungen lassen sich vornehmen, wenn die Programmwählscheibe auf ▶ steht.

Automatische Wiedergabe von Bildern [DIASHOW]

DIASHOW

Untermenü 1	Untermenü 2	Untermenü 3	Anwendungszweck
ALLES*1*2/ STANDBILD/ MOVIE*1*2/ KALENDER*1*2*3	NORMAL/ROLLEN/ ÜBERBLENDUNG/DIA/ AUSZOOMEN/EINZOOMEN/ SCHACHBRETT/ JALOUSIE/SCHWENKEN/ ZUFALLSAUSW.	AUS/ STANDARD/ SPEED/CYBER/ AQUA/SHINY	Wählen Sie die für die Diashow gewünschten Bilder, den Übergangseffekt zwischen den einzelnen Bildern und eine Hintergrund-Melodie aus.

*1 [TYP] ist auf [NORMAL] festgelegt.
*2 Der Filmton wird wiedergegeben, wenn [AUS] in [HGR. MELODIE] ausgewählt ist, da im Filmmodus.
*3 Wenn [KALENDER] ausgewählt wird, wählen Sie das Datum auf dem Kalenderwiedergabebildschirm aus.

Starten der Diashow

Nehmen Sie die [HGR. MELODIE]-Einstellungen vor und drücken Sie die OK-Taste, um die Diashow zu starten. Um die Diashow zu beenden, drücken Sie die OK-Taste oder **MENU**-Taste.

Korrigieren von aufgenommenn Bildern [PERFEKT FESTLEGEN]

PERFEKT FESTLEGEN

- Bilder, die einmal bearbeitet oder korrigiert wurden, können danach nicht mehr korrigiert werden.
- Bei manchen Bildern ist die Bearbeitung nicht wirksam.
- Die Korrektur eines Bilds kann zu einem leichten Qualitätsverlust führen.

Untermenü 1	Anwendungszweck
ALLES	Die Funktionen [GEGENL.KOR] und [ROTE AUGEN] werden gleichzeitig aktiviert.
GEGENL.KOR	Nur die Bildbereiche, die aufgrund von Gegenlicht oder unzureichender Beleuchtung des Motivs unterbelichtet wurden, werden aufgehellt.
ROTE AUGEN	Augen, die aufgrund des Blitzes rot aufgenommen wurden, werden korrigiert.

① Verwenden Sie ▲▼ zur Auswahl einer Korrekturmethode und drücken Sie die OK-Taste.
② Drücken Sie ◀▶ zur Markierung des zu korrigierenden Bilds, und drücken Sie dann die OK-Taste.
- Das korrigierte Bild wird als neues Bild abgespeichert.

Retusche von Haut und Augen [OPTIMIERT PORTRAIT]

OPTIMIERT PORTRAIT

Bei manchen Bildern ist die Bearbeitung nicht wirksam.

Untermenü 1	Untermenü 2	Anwendungszweck
ALLES	—	Die Funktionen [REINE HAUT], [FUNKELN IN DEN AUGEN] und [EYELINE FUNKTION] werden gleichzeitig aktiviert.
REINE HAUT	LEICHT/ MITTEL/ STARK	Sorgt dafür, dass Haut glatt und transparent aussieht. Für diese Korrektur stehen 3 Niveaus zur Auswahl.
FUNKELN IN DEN AUGEN	—	Erhöht den Kontrast der Augen.
EYELINE FUNKTION	—	Vergrößert die Augen der aufgenommenen Person.

1. Verwenden Sie ▣◷, um ein Korrekturelement auszuwählen und drücken Sie anschließend die ⊛-Taste.
2. Betätigen Sie ✿/ϟ zur Wahl eines Bildes für die Retusche, und drücken Sie dann die ⊛-Taste.
   - Das korrigierte Bild wird als neues Bild abgespeichert.

Bei Auswahl von [REINE HAUT]

Betätigen Sie ▣◷ zur Wahl der Retuschierstärke, und drücken Sie dann die ⊛-Taste.

Ändern der Bildgröße [▣]

BEARB. ▶ ▣

Untermenü 2	Anwendungszweck
VGA 640 × 480	Diese Funktion dient dazu, ein hochauflösendes Bild zum Versenden per E-Mail oder für andere Anwendungszwecke in einer kleineren Größe als separates Bild abzuspeichern.
QVGA 320 × 240	

1. Drücken Sie ✿/ϟ zur Wahl des gewünschten Bilds, und drücken Sie dann die ⊛-Taste.
2. Drücken Sie ▣◷ zur Auswahl der Bildgröße, und drücken Sie die ⊛-Taste.
   - Das Bild mit der veränderten Größe wird als separates Bild gespeichert.

Beschneiden eines Bilds [⌗]

BEARB. ▶ ⌗

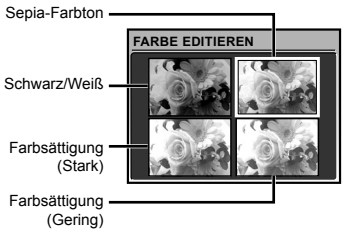
1. Drücken Sie ✿/ϟ zur Wahl des gewünschten Bilds, und drücken Sie dann die ⊛-Taste.
2. Drücken Sie den Zoomregler zur Festlegung der Größe des Beschneidungsrahmens, und drücken Sie dann ▣◷✿/ϟ, um den Rahmen wunschgemäß im Bild zu positionieren.

3. Drücken Sie die ⊛-Taste.
   - Das bearbeitete Bild wird als separates Bild gespeichert.

Ändern der Farbe eines Bilds [FARBE EDITIEREN]

BEARB. ▶ FARBE EDITIEREN

Untermenü 2	Anwendungszweck
Schwarz/Weiß	Das Bild wird in Schwarzweiß umgewandelt.
Sepia-Farbton	Das Bild wird in Sepia umgewandelt.
Farbsättigung (Stark)	Die Farbsättigung des Bilds wird stark erhöht.
Farbsättigung (Gering)	Die Farbsättigung des Bilds wird geringfügig erhöht.

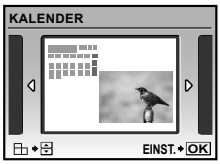


① Drücken Sie ▣◷▲▼ zur Wahl des gewünschten Vorschaubilds, und drücken Sie dann die ⊛-Taste.

- Das modifizierte Bild wird als neues Bild gespeichert.

Erstellen eines Kalenderausdrucks für ein Bild [KALENDER]

BEARB. ▶ KALENDER



① Drücken Sie ▲▼ zur Wahl des gewünschten Bilds, und drücken Sie dann die ⊛-Taste.

② Drücken Sie ▲▼ zur Wahl des gewünschten Kalenderformats, drücken Sie anschließend ▣◷ zur Ausrichtung des Bilds, und drücken Sie dann die ⊛-Taste.

③ Drücken Sie ▣◷ zur Wahl des Kalenderjahres, und drücken Sie dann ▲.

④ Drücken Sie ▣◷ zur Wahl des Kalendermonats, und drücken Sie dann die ⊛-Taste.

- Das bearbeitete Bild wird als separates Bild abgespeichert.

Hervorheben eines Gesichts vor einem unscharfen Hintergrund [GESICHTSERKENN.]

BEARB. ▶ GESICHTSERKENN.

Das größte auf die Kamera weisende Gesicht wird als Ziel erkannt. Bei bestimmten Motiven kann es vorkommen, dass kein Ziel erkannt wird, so dass keine Bearbeitung des möglich ist.

① Drücken Sie ▲▼ zur Wahl des gewünschten Bilds, und drücken Sie dann die ⊛-Taste.

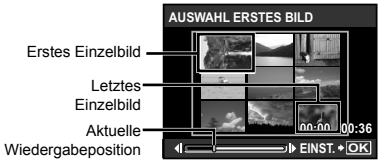
- Das bearbeitete Bild wird als separates Bild abgespeichert.

Erstellen eines Index aus 9 Einzelbildern eines Films [INDEX]

BEARB. ▶ INDEX

Ein auf diese Weise erstellter Filmindex kann abgespeichert werden, um den Inhalt des betreffenden Films später schnell zu ermitteln. Die automatisch aus dem Film extrahierten Szenen können feinjustiert werden, oder andere Bilder ausgewählt werden.

① Drücken Sie ▲/▼ zur Markierung eines Films, und drücken Sie dann die OK-Taste.



Einzelbilder werden automatisch extrahiert.

Wenn keine Feineinstellung der automatisch extrahierten Einzelbilder erforderlich sind, drücken Sie in Schritt ② und ③ einfach die OK-Taste.

② Wählen Sie das erste Einzelbild für den Filmindex aus, indem Sie ▲/▼ drücken, um die Bilder einzeln in Vorwärts- oder Rückwärtsrichtung zu durchlaufen, und drücken Sie dann die OK-Taste.

- Zur Wahl des ersten oder letzten Einzelbilds drücken Sie ◀/▶, um den Anfang bzw. das Ende des Films direkt aufzusuchen.

③ Wählen Sie das letzte Einzelbild für den Filmindex aus, indem Sie ▲/▼ drücken, um die Bilder einzeln in Vorwärts- oder Rückwärtsrichtung zu durchlaufen, und drücken Sie dann die OK-Taste.

- Der Index mit den 9 aus dem Film extrahierten Einzelbildern wird als separates Bild abgespeichert.

Extrahieren einer Szene (Clip) aus einem Film [BEARBEITEN]

BEARB. ▶ BEARBEITEN

Untermenü 2	Anwendungszweck
NEUE DATEN	Der Originalfilm bleibt unverändert, und ein Clip des Films wird als separater Film abgespeichert.
ÜBERSCHREIBEN	Der Originalfilm wird durch den extrahierten Clip überschrieben und ersetzt.

① Drücken Sie anschließend ▲/▼ zur Markierung eines Films.

② Drücken Sie ◀/▶ zur Auswahl von [NEUE DATEN] oder [ÜBERSCHREIBEN], und drücken Sie die OK-Taste.

③ Drücken Sie ▲/▼ zur Markierung des ersten Einzelbilds des zu extrahierenden Clips, und drücken Sie dann die OK-Taste.

- Zur Wahl des ersten oder letzten Einzelbilds drücken Sie ◀/▶, um den Anfang bzw. das Ende des Films direkt aufzusuchen.

④ Drücken Sie ▲/▼ zur Markierung des letzten Einzelbilds des zu extrahierenden Clips, und drücken Sie dann die OK-Taste.

- Der extrahierte Filmclip wird gespeichert.

Extrahieren eines Standbilds aus einem Film [MOVIE INDEX]

BEARB. ▶ MOVIE INDEX

① Drücken Sie ▲/▼ zur Markierung eines Films, und drücken Sie dann die OK-Taste.

② Drücken Sie ▲/▼ zur Markierung des zu extrahierenden Einzelbilds, und drücken Sie dann die OK-Taste.

- ◀/▶ kann verwendet werden, um das erste oder letzte Einzelbild des Films direkt aufzusuchen.
- Das markierte Einzelbild wird als Standbild abgespeichert.

Bilder vor versehentlichem Löschen schützen [O-n]

WIEDERG. MENÜ ▶ O-n

Geschützte Bilder können nicht mit [BILD LÖSCHEN] (S. 16), [BILDWAHL] oder [ALLES LÖSCHEN] (S. 49) gelöscht werden, doch bei Ausführung der Funktion [FORMATIEREN]/[KARTE FORMAT.] (S. 50) werden alle Bilder gelöscht.

Untermenü 2	Anwendungszweck
AUS	Bilder können gelöscht werden.
EIN	Bilder sind geschützt, so dass sie nur durch eine Formatierung des internen Speichers bzw. der Karte gelöscht werden können.

① Drücken Sie ▲/▼ zur Markierung des Bilds.

② Drücken Sie ◀/▶ zur Wahl von [EIN].

③ Wiederholen Sie Schritt ① und ②, um weitere Bilder zu schützen, und drücken Sie dann die OK-Taste.

Drehen von Bildern [↷]

WIEDERG. MENÜ ▶ ↷

Untermenü 2	Anwendungszweck
↷ +90°	Das Bild wird um 90° im Uhrzeigersinn gedreht.
▬ 0°	Das Bild wird nicht gedreht.
↶ –90°	Das Bild wird um 90° gegen den Uhrzeigersinn gedreht.

① Drücken ▲/▼ zur Wahl eines Bilds.

② Drücken Sie ◀/▶ zur Wahl der Drehmethode.

③ Wiederholen Sie Schritt ① und ②, um Einstellungen für andere Bilder auszuführen, und drücken Sie die OK-Taste.

Die neuen Einstellungen werden gespeichert, selbst wenn die Kamera ausgeschaltet wurde.

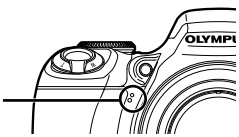
Hinzufügen von Ton zu Standbildern [♪]

WIEDERG. MENÜ ▶ ♪

Untermenü 2	Anwendungszweck
JA	Während der Wiedergabe des Bildes wird die Tonaufnahme ca. 4 Sekunden lang ausgeführt. Diese Funktion ist sehr praktisch, um beispielsweise einen kurzen Kommentar zu einem Bild aufzuzeichnen.
NEIN	Keine Tonaufnahme.

① Drücken Sie ▲/▼ zur Auswahl eines Bildes.

② Richten Sie das eingebaute Mikrofon auf die Tonquelle.



③ Drücken Sie ◀/▶ zur Wahl von [JA], und drücken Sie dann die OK-Taste.

- Die Tonaufnahme beginnt.

Wahl der Anfangsposition der Wiedergabe [INDEX-WIEDERG]

WIEDERG. MENÜ ▶ INDEX-WIEDERG

① Drücken Sie ▲/▼ zur Auswahl eines Films und drücken Sie die OK-Taste.

② Drehen Sie den Zoomregler, um die Positionsunterteilung auszuwählen.

- Ein Film kann in 4, 9, 16 oder 25 Kapitel unterteilt werden.

③ Drücken Sie ◀/▶/▲/▼ zur Wahl der gewünschten Position, und drücken Sie dann die OK-Taste.

- Die Wiedergabe beginnt an der gewählten Position.

Löschen eines Bilds [LÖSCHEN]

LÖSCHEN

Überprüfen Sie vor dem Löschen von Bildern, ob wichtige Daten vorhanden sind.

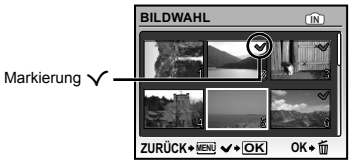
Untermenü 1	Anwendungszweck
BILDWAHL	Bilder werden jeweils einzeln zum Löschen ausgewählt.
ALLES LÖSCHEN	Alle Bilder im internen Speicher oder auf der Karte werden gelöscht.

Legen Sie keine Speicherkarte in die Kamera ein, wenn Sie Bilder des internen Speichers löschen.

Stellen Sie vor dem Löschen von Bildern auf der Speicherkarte sicher, dass die entsprechende Karte eingelegt wurde.

Löschen von markierten Bildern [BILDWAHL]

1. Drücken Sie ▲▼ zur Wahl von [BILDWAHL], und drücken Sie dann die ⊛-Taste.
2. Drücken Sie ▲▼◀▶ zur Markierung des zu löschenden Bilds, und drücken Sie dann die ⊛-Taste, um das Bild mit der Markierung ✓ zu markieren.



3. Wiederholen Sie Schritt 2, um weitere Bilder zu markieren, und drücken Sie dann die 🗑-Taste, um die markierten Bilder zu löschen.
4. Drücken Sie ▲▼ zur Auswahl von [JA] und drücken Sie die ⊛-Taste.
   - Alle mit der Markierung ✓ markierten Bilder werden gelöscht.

Löschen aller Bilder [ALLES LÖSCHEN]

1. Drücken Sie ▲▼ zur Wahl von [ALLES LÖSCHEN], und drücken Sie dann die ⊛-Taste.
2. Drücken Sie ▲▼ zur Wahl von [JA], und drücken Sie dann die ⊛-Taste.

Speichern von Druckeinstellungen mit den Bilddaten [DRUCKAUSWAHL]

DRUCKAUSWAHL

„Druckvorauswahl (DPOF)“ (S. 61)

Eine Druckvorauswahl ist nur bei Standbildern möglich, die auf einer Karte abgespeichert wurden.

Menüs für sonstige Kameraeinstellungen

Komplettes Löschen der Daten [FORMATIEREN]/[KARTE FORMAT.]

EINRICHTEN ▶ FORMATIEREN/ KARTE FORMAT.

- Vergewissern Sie sich vor der Ausführung des Formatiervorgangs unbedingt, dass keine wichtigen Daten im internen Speicher bzw. auf der Karte vorhanden sind, von denen Sie noch keine Sicherungskopien erstellt haben.
- Speicherkarten eines anderen Fabrikats als Olympus sowie Karten, die mit einem Personalcomputer formatiert wurden, müssen vor dem Gebrauch mit dieser Kamera formatiert werden.

Untermenü 2	Anwendungszweck
JA	Alle Bilddaten im internen Speicher*1 oder auf der Karte (einschließlich geschützter Bilder) werden gelöscht.
NEIN	Die Formatierung wird abgebrochen.

*1 Achten Sie unbedingt darauf, die Karte zu entfernen, bevor Sie den internen Speicher formatieren.

Kopieren von Bildern aus dem internen Speicher auf eine Karte [DATENSICHER.]

EINRICHTEN ▶ DATENSICHER.

Untermenü 2	Anwendungszweck
JA	Die Bilddaten im internen Speicher werden auf der Karte gesichert.
NEIN	Die Datensicherung wird abgebrochen.

- Die Datensicherung kann einige Zeit in Anspruch nehmen. Daher ist es ratsam, den Akku vor der Datensicherung zu laden oder das Netzteil anzuschließen.

Ändern der Anzeigesprache [🗣]

EINRICHTEN ▶ 🗣

Untermenü 2	Anwendungszweck
Sprachen*1	Wählen Sie die Sprache, in der die Menüs und Fehlermeldungen auf dem LCD-Monitor angezeigt werden sollen.

*1 Die jeweils verfügbaren Sprachen richten sich nach dem Land, in dem die Kamera erworben wurde.

Einstellen des Startbildschirms und des Tons beim Einschalten der Kamera [STARTBILD]

EINRICHTEN ▶ STARTBILD

Untermenü 2	Untermenü 3	Anwendungszweck
ANZEIGE	AUS	Es wird kein Bild angezeigt.
	1	Ein werkseitig vorbereitetes Bild*1 wird angezeigt.
	2	Ein Standbild im internen Speicher oder auf der Karte kann als Hintergrundbild registriert werden. (Nach Wahl dieser Einstellung erscheint das Menü.)
LAUTSTÄRKE*2	AUS (kein Ton)/ LEISE/LAUT	Wählen Sie die Tonlautstärke beim Einschalten der Kamera.

*1 Dieses Bild kann nicht geändert werden.
*2 Bei Einstellung von [ANZEIGE] auf [AUS] steht diese Funktion nicht zur Verfügung.

Registrieren eines Startbilds

① Wählen Sie [2] in Untermenü 3 für [ANZEIGE].

② Drücken Sie ▲/▼ zur Wahl des zu registrierenden Bilds, und drücken Sie dann die ⊛-Taste.

Wahl der Farbe für die Bildschirmmenüs [MENÜFARBE]

EINRICHTEN ▶ MENÜFARBE

Untermenü 2	Anwendungszweck
NORMAL/FARBE.1/ FARBE.2/FARBE.3	Wählen Sie die gewünschte Menüfarbe.

Einstellen der Tonausgabe der Kamera und der Lautstärke [TON EINSTELLUNG.]

EINRICHTEN ▶ TON EINSTELLUNG.

Im [LAUTLOS MODUS] (S. 57), lassen sich alle Töne abschalten.

Untermenü 2	Untermenü 3	Untermenü 4	Anwendungszweck
SOUND	TON	1/2	Wählen Sie den Quittierungston und die Lautstärke bei Betätigung von Tasten der Kamera (außer Auslöser).
	LAUTSTÄRKE	AUS (kein Ton)/ LEISE/LAUT	
AUSLÖSERTON	TON	1/2/3	Wählen Sie den Auslöserton und dessen Lautstärke.
	LAUTSTÄRKE	AUS (kein Ton)/ LEISE/LAUT	
■))	AUS (kein Ton)/ LEISE/LAUT	—	Wählen Sie die Lautstärke des Warntons.
▶ LAUTSTÄRKE	5 Stufen sowie AUS (kein Ton)	—	Stellen Sie die Lautstärke des Wiedergabetons ein.

Anzeigen des soeben aufgenommenen Bilds [AUFN. ANSICHT]

EINRICHTEN ▶ AUFN. ANSICHT

Untermenü 2	Untermenü 3	Anwendungszweck
AUS	—	Das soeben aufgenommene Bild wird nicht angezeigt. Dies ist vorteilhaft, wenn Sie sofort die nächste Aufnahme vorbereiten möchten, indem Sie dem Motiv auf dem LCD-Monitor oder im Sucher folgen.
EIN	NUR LCD	Das zuletzt aufgenommene Bild wird stets auf dem LCD-Monitor angezeigt.
	AKTUELL	Das zuletzt aufgenommene Bild wird auf dem momentan gewählten Anzeigegerät (LCD-Monitor oder Sucher) angezeigt. „Umschalten zwischen Monitor und Sucher“ (S. 25)

Auch bei Wahl von [EIN] können Sie mit weiteren Aufnahmen fortfahren, während das Bild angezeigt wird.

Wahl des Anzeigegerätes für Anzeige des Hauptmenüs [MENÜ ANZEIGE]

EINRICHTEN ▶ MENÜ ANZEIGE

Untermenü 2	Anwendungszweck
NUR LCD	Das Hauptmenü wird stets auf dem LCD-Monitor angezeigt.
AKTUELL	Das Hauptmenü wird auf dem momentan gewählten Anzeigegerät (LCD-Monitor oder Sucher angezeigt).

Das unter [MENÜ ANZEIGE] gewählte Untermenü erscheint auf dem Bildschirm, wenn eine der folgenden Operationen durchgeführt wird.

- Drücken der **MENU**-Taste
- Drücken der 🗑-Taste im Wiedergabemodus

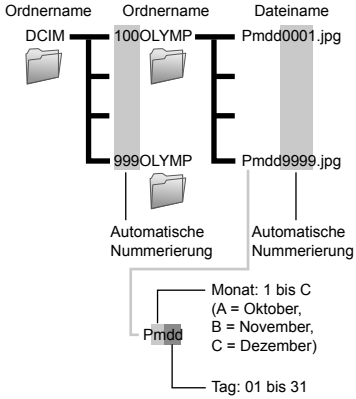
Steigerung der Helligkeit des LCD-Monitors bei den Bildaufnahmen [LV-ERWEIT.]

EINRICHTEN ▶ LV-ERWEIT.

Untermenü 2	Anwendungszweck
AUS	Das Motiv wird auf dem LCD-Monitor mit der Helligkeitsstufe gemäß der eingestellten Belichtung wiedergegeben. Dies ermöglicht Ihnen, die auf dem LCD-Monitor festgehaltenen Bilder vor der Aufnahme anzusehen.
EIN	Die Kamera stellt die Helligkeitsstufe automatisch ein und zeigt das Motiv auf dem LCD-Monitor zur leichten Bestätigung an. Die Ergebnisse der Belichtungsausgleichskorrektur werden nicht auf dem LCD-Monitor angezeigt.

Zurücksetzen der Dateinummern von Bildern [DATEINAME]

EINRICHTEN ▶ DATEINAME



Untermenü 2	Anwendungszweck
RÜCKSETZEN	Beim Einsetzen einer neuen Karte in die Kamera werden die als Ordner- und Dateinamen verwendeten laufenden Nummern zurückgesetzt.*1 Diese Einstellung ist vorteilhaft, wenn Bilder auf separaten Karten gruppiert werden sollen.
AUTO	Auch nach Einsetzen einer neuen Karte wird die numerische Reihenfolge der Ordner- und Dateinamen ab den letzten laufenden Nummern der vorigen Karte fortgesetzt. Diese Einstellung ist vorteilhaft, wenn die Ordner und Dateien aller aufgenommenen Bilder anhand ihrer laufenden Nummern verwaltet werden sollen.

*1 Die Ordnernummer wird auf Nr. 100, die Dateinummer auf Nr. 0001 zurückgesetzt.

Einstellen des CCD-Bildwandlers und der Bildverarbeitungs-funktion [PIXEL KORR.]

EINRICHTEN ▶ PIXEL KORR.

- Da diese Funktion vor der Auslieferung der Kamera aus dem Herstellerwerk eingestellt wurde, ist nach dem Kauf keinerlei Einstellung erforderlich. Circa einmal pro Jahr ist ausreichend.
- Für beste Ergebnisse empfiehlt es sich, nach dem Aufnehmen oder Wiedergeben von Bildern mindestens 1 Minute lang zu warten, bevor die Pixel-Korrektur ausgeführt wird. Falls die Kamera während der Ausführung der Pixel-Korrektur versehentlich ausgeschaltet wurde, müssen Sie diese Einstellung erneut ausführen.

Festlegen der CCD- und Bildverarbeitungsfunktion

1. Drücken Sie die ⊛-Taste bei Anzeige von [STARTEN] (Untermenü 2).
   - Die Kamera prüft und passt den CCD-Bildwandler und die Bildverarbeitungs-Funktion gleichzeitig an.

Einstellen der Helligkeit des LCD-Monitors [ ]

EINRICHTEN ▶

① Drücken Sie , um die Helligkeit wunschgemäß einzustellen, und drücken Sie dann die -Taste.

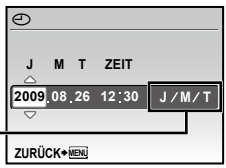
Einstellen von Datum und Uhrzeit [ ]

EINRICHTEN ▶

„Einstellen von Datum und Uhrzeit“ (S. 12)

Wahl des Anzeigeformats von Datum

① Drücken Sie nach der Einstellung der Minuten der Uhrzeit, und drücken Sie dann zur Wahl des gewünschten Formats für die Anzeige vom Datum.



Anzeigeformat des Datums

Einstellen des Datums und der Uhrzeit einer anderen Zeitzone [2 ZEITZONEN]

EINRICHTEN ▶ 2 ZEITZONEN

Die unter [EIN] vorgenommene Einstellung des Datums und der Uhrzeit wird für Bilddateinamen, den Ausdruck des Datums usw. übernommen.

Untermenü 2	Untermenü 3	Anwendungszweck
AUS	—	Es wird auf das Datum und die Uhrzeit umgeschaltet, das/die unter [(Datum/Zeit)] eingestellt wurde.
EIN	(Der Bildschirm für die Einstellung der erscheint*1.)	Es wird bei Verwendung der Kamera in einer anderen Zeitzone auf das Datum und die Uhrzeit umgeschaltet, das/die unter [2 ZEITZONEN] eingestellt wurde.

*1 Einzelheiten zum Einstellverfahren finden Sie im Abschnitt „Einstellen von Datum und Uhrzeit“ (S. 12)

Das Anzeigeformat ist das gleiche wie unter [ ] eingestellt.

Automatisches Drehen von mit der Kamera im Hochformat aufgenommenen Bildern während der Wiedergabe [BILDAUSRICHTUNG]

EINRICHTEN ▶ BILDAUSRICHTUNG

Die Einstellungen des Wiedergabemenüs für [ ] (S. 48) werden während der Aufnahme automatisch festgelegt.

Diese Funktion funktioniert ggf. nicht richtig, wenn die Kamera während der Aufnahme nach oben oder unten zeigt.

Untermenü 2	Anwendungszweck
AUS	Informationen bezüglich der Ausrichtung der Kamera während der Aufnahme (Hochformat/Querformat) werden nicht zusammen mit dem Bild gespeichert. Bilder, die im Hochformat aufgenommen wurden, werden während der Wiedergabe nicht gedreht.
EIN	Informationen bezüglich der Ausrichtung der Kamera während der Aufnahme (Hochformat/Querformat) werden zusammen mit dem Bild gespeichert. Bilder werden während der Wiedergabe automatisch gedreht.

Anpassen des Videosignalsystems an Ihr Fernsehgerät [VIDEOSIGNAL]

EINRICHTEN ▶ VIDEOSIGNAL

Das TV-Videosignalsystem ist je nach Land bzw. Region verschieden. Bevor Sie Ihre Bilder auf dem Fernsehschirm anzeigen können, müssen Sie den Video-Ausgang entsprechend Ihrem TV-Video-Signaltyp einstellen.

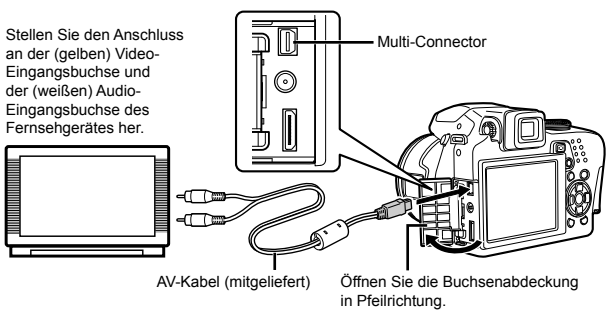
Untermenü 2	Anwendungszweck
NTSC	Bei Anschluss der Kamera an ein Fernsehgerät in Nordamerika, Taiwan, Korea, Japan usw., wo mit dem NTSC-System arbeiten
PAL	Bei Anschluss der Kamera an ein Fernsehgerät in Europa, China usw., wo mit dem PAL-System arbeiten

Die jeweiligen Werkseinstellungen richten sich nach der Region, in der Sie die Kamera gekauft haben.

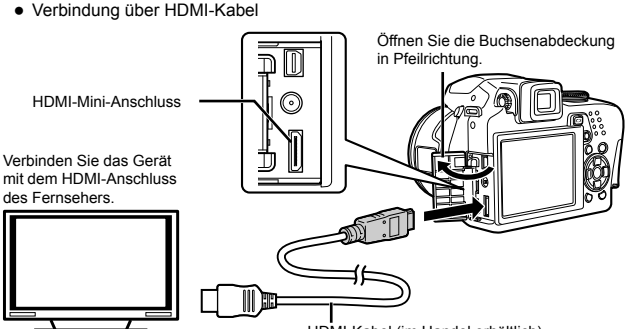
Wiedergabe von Bildern auf einem Fernsehgerät

① Verbinden Sie die Kamera mit dem Fernsehgerät.

- Verbindung über AV-Kabel


Stellen Sie den Anschluss an der (gelben) Video-Eingangsbuchse und der (weißen) Audio-Eingangsbuchse des Fernsehgerätes her.
Multi-Connector
AV-Kabel (mitgeliefert)
Öffnen Sie die Buchsenabdeckung in Pfeilrichtung.

- Verbindung über HDMI-Kabel


Öffnen Sie die Buchsenabdeckung in Pfeilrichtung.
HDMI-Mini-Anschluss
Verbinden Sie das Gerät mit dem HDMI-Anschluss des Fernsehers.
HDMI-Kabel (im Handel erhältlich)

② Stellen Sie die Kamera auf das Videosignalsystem des angeschlossenen Fernsehgerätes ein ([NTSC]/[PAL]).

③ Schalten Sie das Fernsehgerät ein, und wählen Sie den Videoeingang, an den Sie die Kamera angeschlossen haben.

- Einzelheiten zum Umschalten der Eingangsquelle finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes.
- Stellen Sie die Programmwählscheibe auf ▶, wenn das Gerät mittels eines AV-Kabels verbunden wird.
- Verwenden Sie ein HDMI-Kabel, welches an den HDMI-Mini-Anschluss der Kamera sowie an den HDMI-Anschluss des Fernsehgeräts passt.
- Der Filmwiedergabe-Bildschirm kann während der Verbindung über das HDMI-Kabel nicht angezeigt werden. Außerdem wird kein Ton ausgegeben.
- Wenn die Kamera gleichzeitig über ein AV-Kabel und HDMI-Kabel verbunden ist, erhält das HDMI-Kabel Priorität.
- Je nach den Einstellungen des Fernsehgerätes kann es vorkommen, dass die auf dem Fernsehschirm angezeigten Bilder und Informationen abgeschnitten sind.

Auswahl des digitalen Videosignalformats bei Anschluss an einen Fernseher über ein HDMI-Kabel [HDMI]

EINRICHTEN ▶ HDMI

- „Wiedergabe von Bildern auf einem Fernsehgerät“ (S. 55)

Untermenü 2	Anwendungszweck
480p	Bilder werden im Format 480p wiedergegeben.
720p	Bilder werden im Format 720p wiedergegeben.
1080i	Bilder werden im Format 1080i wiedergegeben.

- Wenn [1080i] gewählt wurde, hat das Format 1080i Priorität für den HDMI-Ausgang. Wenn diese Einstellung jedoch nicht der Eingangseinstellung des Fernsehgeräts entspricht, wird die Auflösung zuerst auf 720p und dann auf 480p reduziert. Einzelheiten zum Ändern der Eingangseinstellung finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes.

Anzeigen der Helligkeitsverteilung [ ]

EINRICHTEN ▶

Untermenü 2	Anwendungszweck
AUS	Das Histogramm wird nicht angezeigt.
EIN	Eine Grafik zeigt die Helligkeitsverteilung im Bild an (um Ihnen die Ermittlung der richtigen Belichtung zu erleichtern).
DIREKT	Überbelichtete Bereiche werden rot, unterbelichtete Bereiche werden blau direkt auf dem Bild angezeigt.

- „Umschalten der Anzeige der Aufnahme-Informationen“ (S. 25), „Umschalten der Anzeige der Bildinformationen“ (S. 27)

Kombinieren der Einstellungen von Aufnahmefunktionen zum Erstellen von benutzerspezifischen Modi [MEIN MODUS EIN]

EINRICHTEN ▶ MEIN MODUS EIN

Untermenü 2	Untermenü 3	Untermenü 4	Anwendungszweck
AKTUELL	MY1 MEIN MODUS 1/ MY2 MEIN MODUS 2/ MY3 MEIN MODUS 3/ MY4 MEIN MODUS 4	ÜBERNEHMEN/ ZURÜCK	Wählen Sie [ÜBERNEHMEN], um die aktuellen Einstellungen der Menüfunktionen unter dem gewählten Modusnamen zu speichern (MY1/MY2/MY3/MY4).
RÜCKSETZEN		RÜCKSETZEN/ ZURÜCK	Wählen Sie [RÜCKSETZEN], um die Standardeinstellungen der Funktionen des gewählten Modusnamens wiederherzustellen.

Bilder mit „MEIN MODUS“ aufnehmen

① Die Programmwählscheibe auf MY einstellen.

② Den gewünschten Modus von MY1 bis MY4 wählen. „Verwendung des FUNC-Menüs“ (S. 26)

Wahl der Einheit der Entfernungsanzeige bei manueller Scharfstellung [m/ft]

EINRICHTEN ▶ m/ft

„Ändern der Scharfstellmethode [FOKUSMODUS]“ (S. 34)

Untermenü 2	Anwendungszweck
m	Anzeige in Metern und Zentimetern.
ft	Anzeige in Fuß und Zoll.

Zuweisen von Funktionen zur -Taste [PERS. MENÜT.]

EINRICHTEN ▶ PERS. MENÜT.

„Verwendung einer der -Taste (persönlichen Menütaste) zugewiesenen Funktion“ (S. 26)

Untermenü 2	Anwendungszweck
AE LOCK*1/AF LOCK*2/AF SPEICH. + AE SPEICH.*3/ BILDQUAL. (S. 29)/KOMPRIMIERUNG (S. 29)/ FINE ZOOM (S. 33)/DIGITALZOOM (S. 33)/ AF-MODUS (S. 34)/FOKUSMODUS (S. 34)/ AF PERMANENT (S. 35)/PRÄDIKT. AF (S. 35)/ BILDSTABI. (S. 35)/ BLITZ (S. 36)/ (S. 37)/RAUSCHMIND. (S. 38)	Die zugewiesene Funktion wird auf einfachen Tastendruck abgerufen und eingestellt.

*1 Zuweisung der Funktion zum Speichern des Belichtungswerts.
*2 Zuweisung der Funktion zum Speichern der Schärfeeinstellung.
*3 Zuweisung der Funktion zum Speichern des Belichtungswerts und der Schärfeeinstellung.

Schonung der Batterien zwischen Aufnahmen [RUHE MODUS]

EINRICHTEN ▶ RUHE MODUS

Untermenü 2	Anwendungszweck
1MIN/3MIN/ 5MIN/10MIN	Wenn innerhalb der eingestellten Zeitdauer kein Bedienungsvorgang an der Kamera ausgeführt wird, schaltet sich der LCD-Monitor/Sucher zur Schonung der Batterien automatisch aus (Ruhe-Modus). Stellen Sie die gewünschte Zeitdauer bis zur Aktivierung des Ruhe-Modus ein.

Wenn im Ruhe-Modus ca. 12 Minuten lang kein Bedienungsvorgang an der Kamera ausgeführt worden ist, schaltet sich die Kamera automatisch aus.

Aufheben des Ruhe-Modus

Drücken Sie den Auslöser oder die Pfeiltasten, oder drehen Sie die Programmwählscheibe.

Ausschalten der Kameratöne [LAUTLOS MODUS]

LAUTLOS MODUS

Untermenü 1	Anwendungszweck
AUS	Die Einstellungen werden separate unter [TON EINSTELLUNG.] (S. 51).
EIN	Startton, Betriebston, Verschlusston, Warnton und Wiedergabeton werden stummgeschaltet.

Drucken

Direktes Ausdrucken (PictBridge)

Sie können Ihre Bilder direkt ausdrucken, indem Sie die Kamera an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen, ohne dass ein Personalcomputer erforderlich ist.
Bitte schlagen Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Druckers nach, um zu ermitteln, ob der Drucker mit PictBridge kompatibel ist.

*1 PictBridge ist ein Standard zum Anschluss von Digitalkameras und Druckern verschiedener Hersteller und direktem Ausdruck von Bildern.

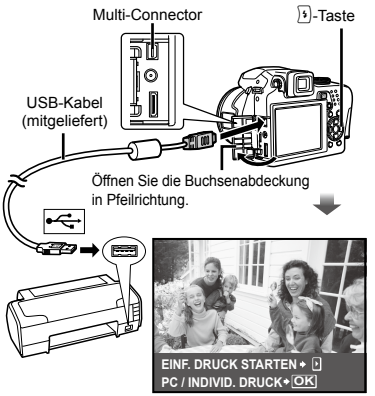
- Die verfügbaren Druckmodi, Papierformate und weiteren Parameter, die mit der Kamera eingestellt werden können, richten sich nach dem jeweils verwendeten Drucker. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Druckers.
- Einzelheiten zu den verfügbaren Papiersorten, zum Einlegen von Papier und zum Einsetzen von Tintenpatronen finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Druckers.

Ausdrucken mit den Standardeinstellungen des Druckers [EINF. DRUCK]

1 Zeigen Sie das Bild, das ausgedruckt werden soll, auf dem LCD-Monitor an.

- „Anzeigen von Bildern“ (S. 15)
- Der Druckvorgang kann auch bei ausgeschalteter Kamera gestartet werden. Drücken Sie nach Ausführung von Schritt 2 ▲/▼ zur Wahl von [EINF. DRUCK], und drücken Sie dann die ⊛-Taste. Verwenden Sie ◀/⚡, um ein Bild auszuwählen und drücken Sie anschließend die ⊛-Taste.

2 Schalten Sie den Drucker ein, und schließen Sie die Kamera wie nachstehend gezeigt an den Drucker an.



3 Drücken Sie ⚡, um den Druckvorgang zu starten.

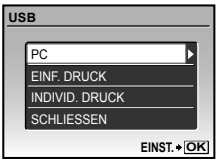
4 Um ein weiteres Bild auszudrucken, drücken Sie ◀/⚡ zur Markierung des gewünschten Bilds, und drücken Sie dann die ⊛-Taste.

Beenden des Druckens

Trennen Sie das USB-Kabel von der Kamera und vom Drucker, während ein Bild auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Ändern der Druckereinstellungen für den Druck [INDIVID. DRUCK]

1 **Folgen Sie den Anweisungen in Schritt 1 und 2 von [EINF. DRUCK] (S. 58) und drücken Sie dann die ⊛-Taste.**



2 **Drücken Sie ▲▼ zur Wahl von [INDIVID. DRUCK], und drücken Sie dann die ⊛-Taste.**

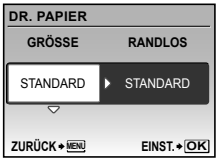
3 **Drücken Sie ▲▼ zur Wahl des gewünschten Druckmodus, und drücken Sie dann die ⊛-Taste.**

Untermenü 2	Anwendungszweck
DRUCKEN	Das in Schritt 6 gewählte Bild wird ausgedruckt.
ALLES DR.	Alle im internen Speicher oder auf der Karte abgespeicherten Bilder werden ausgedruckt.
MEHRF.DR.	Ein Bild wird in einem Layout mehrfach auf einem einzigen Blatt ausgedruckt.
GES.INDEX	Ein Index aller im internen Speicher oder auf der Karte abgespeicherten Bilder wird ausgedruckt.
DRUCKVORAUSWAHL*1	Die Bilder werden den Druckvorauswahldaten auf der Karte entsprechend ausgedruckt.

*1 Die Funktion [DRUCKVORAUSWAHL] steht nur dann zur Verfügung, wenn DPOF-Einstellungen vorgenommen wurden. „Druckvorauswahl (DPOF)“ (S. 61)

4 **Drücken Sie ▲▼ zur Wahl von [GRÖSSE] (Untermenü 3), und drücken Sie dann ▶.**

Wenn der [DR. PAPIER]-Bildschirm momentan nicht angezeigt wird, werden die Optionen [GRÖSSE], [RANDLOS], und [BILD./SEITE] auf die Standardeinstellung des Druckers eingestellt.



5 **Drücken Sie ▲▼ zur Wahl der Option [RANDLOS] oder [BILD./SEITE], und drücken Sie dann die ⊛-Taste.**

Untermenü 4	Anwendungszweck
AUS/EIN*1	Das Bild wird mit einer Umrandung ausgedruckt ([AUS]). Das Bild wird so ausgedruckt, dass es das Blatt vollständig ausfüllt ([EIN]).
(Die Anzahl der Bilder pro Blatt richtet sich nach dem jeweils verwendeten Drucker.)	Die Anzahl der Bilder pro Blatt ([BILD./SEITE]) kann nur bei Wahl von [MEHRF.DR.] in Schritt 3 festgelegt werden.

*1 Die für [RANDLOS] verfügbaren Einstellungen richten sich nach dem jeweils verwendeten Drucker.

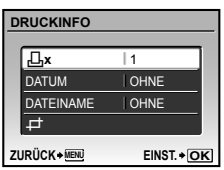
Bei Wahl von [STANDARD] in Schritt 4 und 5 wird das Bild mit Standardeinstellungen des Druckers ausgedruckt.

6 Drücken ▲/▼ zur Wahl eines Bilds.

7 Drücken Sie ▶, um für das angezeigte Bild die Druckeinstellungen vorzunehmen. Drücken Sie ▼, um detaillierte Druckeinstellungen für das angezeigte Bild festzulegen.

So nehmen Sie detaillierte Druckeinstellungen vor

① Drücken Sie ◀▶▼▲/▼ und drücken Sie die ⊛-Taste.

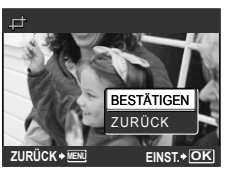


Untermenü 5	Untermenü 6	Anwendungszweck
x	0 bis 10	Legen Sie die Anzahl der Ausdrucke pro Bild fest.
DATUM	MIT/OHNE	Bei Wahl von [MIT] werden die Bilder gemeinsam mit dem Aufnahmedatum ausgedruckt. Bei Wahl von [OHNE] werden die Bilder ohne das Aufnahmedatum ausgedruckt.
DATEINAME	MIT/OHNE	Bei Wahl von [MIT] werden die Bilder gemeinsam mit ihrem Dateinamen ausgedruckt. Bei Wahl von [OHNE] werden die Bilder ohne Dateinamen ausgedruckt.
⌗	(Schalten Sie zum Einstellmenü weiter.)	Legen Sie den auszudruckenden Bildausschnitt fest.

Erstellen eines Bildausschnitts (⌗)

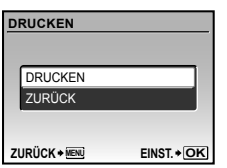
① Drehen Sie das Zoomregler zur Festlegung der Größe des Beschneidungsrahmens, drücken Sie anschließend ◀▶▼▲/▼, um den Rahmen wunschgemäß zu positionieren, und drücken Sie dann die ⊛-Taste.

② Drücken Sie ▶▼ zur Wahl von [BESTÄTIGEN], und drücken Sie dann die ⊛-Taste.



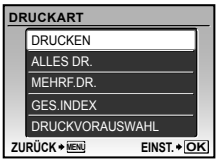
8 Falls erforderlich, wiederholen Sie Schritt 6 und 7 zur Wahl des auszudruckenden Bilds, nehmen Sie die detaillierten Einstellungen vor, und stellen Sie dann [EINZELB.DRUCK] ein.

9 Drücken Sie die ⊛-Taste.



10 Drücken Sie ▶▼ zur Wahl von [DRUCKEN], und drücken Sie dann die ⊛-Taste.

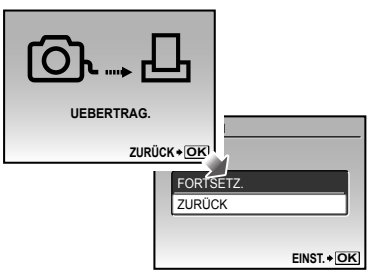
- Der Druckvorgang beginnt.
- Wenn Sie alle Bilder drucken, wählen Sie [EINSTELLUNGEN] aus. Nun wird der [DRUCKINFO]-Bildschirm angezeigt.
- Wenn der Ausdruck endet, erscheint der Bildschirm [DRUCKART].



Abbrechen des Druckvorgangs

① Drücken Sie die ⊛-Taste, wenn [UEBERTRAG.] angezeigt wird.

② Wählen Sie [ZURÜCK] mit den ▲▼, und drücken Sie die ⊛-Taste.



11 Drücken Sie die MENU-Taste.

12 Wenn die Meldung [USB-KABEL ENTF.] erscheint, trennen Sie das USB-Kabel von der Kamera und vom Drucker.

Druckvorauswahl (DPOF[*1])*

Die Druckvorauswahl dient dazu, die Anzahl der Ausdrucke sowie Datum und Uhrzeit der Aufnahme gemeinsam mit einem Bild auf der Karte abzuspeichern. Diese Funktion ermöglicht ein bequemes Ausdrucken von Bildern mit einem Drucker oder in einem Fotolabor mit DPOF-Unterstützung unter ausschließlicher Verwendung der auf der Karte abgespeicherten Druckvorauswahldaten, ohne dass ein Personalcomputer oder die Kamera selbst dazu benötigt wird.

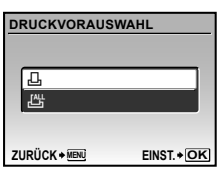
[*1] Bei DPOF handelt es sich um eine Norm zur Speicherung der mit Digitalkameras erstellten Daten für den automatischen Ausdruck von Bildern.

- Eine Druckvorauswahl kann nur für Bilder getroffen werden, die auf der Karte abgespeichert sind. Setzen Sie die Karte ein, die die auszudruckenden Bilder enthält, bevor Sie die Druckvorauswahl treffen.
- Druckvorauswahldaten, die mit einem anderen DPOF-Gerät eingestellt wurden, können nicht mit dieser Kamera geändert werden. Zur Änderung von DPOF-Daten muss das ursprünglich verwendete Gerät eingesetzt werden. Wenn eine neue Druckvorauswahl mit dieser Kamera getroffen wird, werden die mit dem anderen Gerät vorher eingestellten DPOF-Daten dadurch gelöscht.
- Eine Druckvorauswahl kann für bis zu 999 Bilder pro Karte getroffen werden.

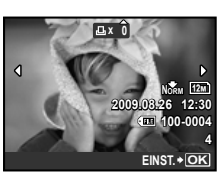
Einzelbild-Druckvorauswahl [🖨]

1 Stellen Sie die Programmwählscheibe auf ▶, und drücken Sie dann die MENU-Taste, um das Hauptmenü anzuzeigen.

2 Drücken Sie ▲▼◀▶ zur Wahl von [🖨] (DRUCKAUSWAHL), und drücken Sie dann die ⊛-Taste.



3 Drücken Sie ▲▼ zur Wahl von [🖨], und drücken Sie dann die ⊛-Taste.



4 **Drücken Sie ▲/▼ zur Wahl des Bilds, für das die Druckvorauswahl getroffen werden soll. Drücken Sie anschließend ◀/▶ zur Festlegung der Anzahl der Ausdrucke. Drücken Sie die ⊛-Taste.**

5 **Drücken Sie ◀/▶ zur Wahl der Option [⏲] (Ausdruck von Datum und Zeit), und drücken Sie dann die ⊛-Taste.**

Untermenü 2	Anwendungszweck
OHNE DT/ZT	Nur das Bild wird ausgedruckt.
DATUM	Das Bild wird gemeinsam mit dem Aufnahmedatum ausgedruckt.
ZEIT	Das Bild wird gemeinsam mit der Uhrzeit der Aufnahme ausgedruckt.

6 **Drücken Sie ◀/▶ zur Wahl von [ÜBERNEHMEN], und drücken Sie dann die ⊛-Taste.**

Vorwahl eines Ausdrucks jedes Bilds auf der Karte [ALL]

1 **Führen Sie Schritt 1 und 2 unter [🖨] (S. 61) aus.**

2 **Drücken Sie ◀/▶ zur Wahl von [ALL], und drücken Sie dann die ⊛-Taste.**

3 **Führen Sie Schritt 5 bis 6 unter [🖨] aus.**

Zurücksetzen aller Druckvorauswahldaten

1 **Stellen Sie die Programmwählscheibe auf ▶, und drücken Sie dann die MENU-Taste, um das Hauptmenü anzuzeigen.**

2 **Drücken Sie ◀/▶/▲/▼ zur Wahl von [✎] (DRUCKAUSWAHL), und drücken Sie dann die ⊛-Taste.**

3 **Markieren Sie entweder [🖨] oder [ALL], und drücken Sie dann die ⊛-Taste.**

4 **Drücken Sie ◀/▶ zur Wahl von [ZURÜCKSETZEN], und drücken Sie dann die ⊛-Taste.**

Zurücksetzen der Druckvorauswahldaten für ausgewählte Bilder

1 **Führen Sie Schritt 1 und 2 im Abschnitt „Zurücksetzen aller Druckvorauswahldaten“ (S. 62) aus.**

2 **Drücken Sie ▲▼ zur Wahl von [🖨], und drücken Sie dann die ⊛-Taste.**

3 **Drücken Sie ▲▼ zur Wahl von [BEIBEHALTEN], und drücken Sie dann die ⊛-Taste.**

4 **Drücken Sie ◀▶ zur Markierung des Bilds, dessen Druckvorauswahldaten gelöscht werden sollen. Drücken Sie ▲▼ zur Einstellung der Anzahl der Ausdrucke auf „0“.**

5 **Falls erforderlich, wiederholen Sie Schritt 4, und drücken Sie abschließend die ⊛-Taste.**

6 **Drücken Sie ▲▼ zur Wahl der Option [🕒] (Ausdruck von Datum und Uhrzeit), und drücken Sie dann die ⊛-Taste.**

- Die Einstellungen werden auf die verbleibenden Bilder mit einer Druckvorauswahl angewandt.

7 **Drücken Sie ▲▼ zur Wahl von [ÜBERNEHMEN], und drücken Sie dann die ⊛-Taste.**

Verwenden der Software OLYMPUS Master 2

Systemanforderungen und Installation von OLYMPUS Master 2

Installieren Sie die Software OLYMPUS Master 2 unter Bezugnahme auf die mitgelieferte Installationsanleitung.

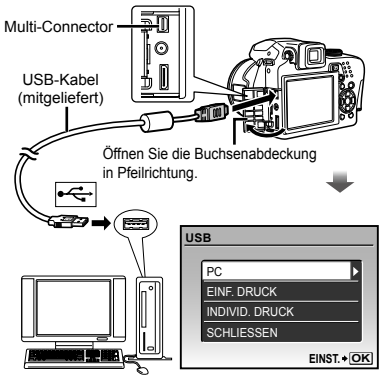
Anschließen der Kamera an einen Computer

1 Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist.

- Der LCD-Monitor ist ausgeschaltet.
- Das Objektiv wird eingefahren.

2 Schließen Sie die Kamera an den Computer an.

- Die Kamera schaltet sich automatisch ein.



Ermitteln Sie die USB-Buchse unter Bezugnahme auf das Benutzerhandbuch Ihres Computers.

3 Drücken Sie ▲▼ zur Wahl von [PC], und drücken Sie dann die ⊛-Taste.

- Der Computer erkennt beim ersten Anschluss die Kamera automatisch als neues Gerät.

Windows

Nachdem die Kamera vom Computer erkannt ist, überprüfen Sie die Meldung, die den Abschluss der Einstellung bestätigt, und klicken Sie dann auf „OK". Die Kamera wird als Wechseldatenträger erkannt.

Macintosh

Wenn iPhoto startet, beenden Sie iPhoto, und starten Sie OLYMPUS Master 2.

Während die Kamera an den Computer angeschlossen ist, sind die Aufnahmefunktionen deaktiviert.

Wenn Sie die Kamera über einen USB-Hub an den Computer anschließen, kann es zu instabilem Betrieb kommen.

Bei Einstellung des Untermenüs auf [MPT], das erscheint, wenn [PC] in Schritt 3 nach Drücken von ▲ gewählt wird, können Bilder nicht unter Verwendung von OLYMPUS Master 2 an einen Computer übertragen werden.

Starten von OLYMPUS Master 2

1 Doppelklicken Sie auf das Symbol OLYMPUS Master 2.

Windows

erscheint auf dem Desktop.

Macintosh

erscheint im Ordner von OLYMPUS Master 2.

- Nach Starten der Software erscheint das Browse-Fenster.

Beim erstmaligen Starten von OLYMPUS Master 2 nach der Installation erscheinen die Bildschirm „Standardeinstellungen" und „Registrierung". Folgen Sie den Anweisungen, die auf dem Bildschirm erscheinen.

Bedienung von OLYMPUS Master 2

Beim Starten von OLYMPUS Master 2 erscheint die Kurzanleitung auf dem Bildschirm, die Ihnen eine fehlerfreie Bedienung der Kamera erleichtert. Wenn die Kurzanleitung nicht angezeigt ist, klicken Sie auf in der Tool-Leiste, um die Schnellstartanleitung anzuzeigen.

Einzelheiten zur Bedienung finden Sie in der Online-Hilfe der Software.

Übertragen und Abspeichern von Bildern ohne Verwenden von OLYMPUS Master 2

Diese Kamera ist mit der USB Mass Storage Class-Norm kompatibel. Während die Kamera an den Computer angeschlossen ist, können Sie die Bilddaten am Computer übertragen und speichern.

Systemanforderungen

Windows : Windows 2000 Professional/ XP Home Edition/ XP Professional/ Vista

Macintosh : Mac OS X v10.3 oder neuere Version

- Bei einem Personalcomputer, der unter Windows Vista läuft, steht Windows Photo Gallery zur Verfügung, wenn [MTP] für das Untermenü eingestellt wird, das erscheint, wenn [PC] in Schritt 3 im Abschnitt „Anschließen der Kamera an einen Computer“ (S. 64) nach Drücken von gewählt wird.
- In den folgenden Fällen ist selbst dann kein einwandfreier Betrieb gewährleistet, wenn der Computer über USB-Buchsen verfügt:
  - Computer, bei dem USB-Buchsen unter Verwendung einer Erweiterungskarte usw. installiert wurden
  - Computer ohne ein werkseitig installiertes Betriebssystem und selbst gebaute Computer

Gebrauchstipps

Wenn die Kamera nicht wie erwartet funktioniert oder eine Fehlermeldung auf dem Bildschirm erscheint, und Sie sich über die richtige Vorgehensweise nicht im Klaren sind, überprüfen Sie bitte die nachstehenden Hinweise, um die Störung zu beseitigen.

Störungsbeseitigung

Batterien

„Die Kamera funktioniert nicht, obwohl Batterien eingelegt sind“.

- Legen Sie frische Batterien oder vollständig aufgeladene Akkus polaritätsrichtig ein.

  „Einlegen der Batterien“ (S. 10)

- Durch eine niedrige Umgebungstemperatur kann die Akkuleistung vorübergehend beeinträchtigt werden. Entfernen Sie den Akku aus der Kamera, und wärmen Sie ihn auf, indem Sie ihn einige Minuten lang in Ihre Tasche stecken.

Karte/interner Speicher

„Eine Fehlermeldung wird angezeigt“.

„Fehlermeldung“ (S. 67)

Auslöser

„Nach Drücken des Auslösers wird der Verschluss nicht ausgelöst“.

- Heben Sie den Ruhe-Modus auf.
  Um Energie zu sparen, schaltet die Kamera automatisch in den Ruhe-Modus und schaltet den LCD-Monitor aus, wenn nach dem Einschalten (d. h. bei geöffnetem Objektiv und aktiviertem LCD-Monitor.) eine Zeit lang keine Bedienschritte durchgeführt wurden. Die Zeitspanne bis zum Umschalten in den Ruhe-Modus kann auf 1, 3, 5 oder 10 Minuten festgelegt werden. In diesem Zustand kann auch bei vollständigem Durchdrücken des Auslösers keine Aufnahme gemacht werden. Drücken Sie den Auslöser oder andere Tasten, um den Ruhe-Modus abzuschalten, bevor Sie eine Aufnahme machen. Wenn an der Kamera 12 Minuten lang kein Bedienschritt durchgeführt wird, schaltet sie sich ab (das Objektiv schließt sich, und der Monitor schaltet sich aus). Drücken Sie die **ON/OFF**-Taste, um die Kamera einzuschalten.

  [RUHE MODUS] (S. 57)

- Drehen Sie die Programmwählscheibe in eine andere Stellung als ▶.

- Bitte warten Sie, bis das Symbol ϟ (Blitzladesymbol) zu blinken aufhört, bevor Sie die nächste Aufnahme machen.

- Bei längerem Gebrauch der Kamera kann die Innentemperatur ansteigen und die Kamera kann sich automatisch ausschalten. Sollte dies der Fall sein, nehmen Sie die Akkus aus der Kamera und warten Sie, bis sich die Kamera ausreichend abgekühlt hat. Auch die Außentemperatur der Kamera kann sich während des Gebrauchs erhöhen, allerdings ist dies normal und deutet nicht auf eine Fehlfunktion hin.

LCD-Monitor/Sucher

„Keine Anzeige/Die Anzeigen sind schwer ablesbar“.

- Drücken Sie die |◯|-Taste, um die Anzeige umzuschalten.

- Drehen Sie den Dioptrienregler, bis die Anzeigen scharf erscheinen.

  „Umschalten zwischen Monitor und Sucher“ (S. 25)

- Unter Umständen hat sich Kondenswasser[*1] gebildet. Schalten Sie die Kamera aus, damit sie sich der Umgebungstemperatur anpasst und das Kondensat verdunstet, bevor Sie Bilder aufnehmen.
  [*1] Wenn die Kamera von einem kalten Ort in ein warmes, feuchtes Zimmer gebracht wird, kann sich Kondensationsfeuchtigkeit bilden.

„Senkrechte Linien erscheinen auf dem Bildschirm“.

- Vertikale Linien erscheinen auf dem Bildschirm, wenn die Kamera unter wolkenlosem Himmel o. ä. auf ein extrem helles Motiv gerichtet wird. Die Linien erscheinen allerdings nicht auf dem endgültigen Standbild.

„Lichtreflexionen erscheinen im Bild“

- Bei Blitzaufnahmen an einem dunklen Ort kann das Blitzlicht von Staubpartikeln in der Luft reflektiert werden, so dass diese als helle Punkte im Aufnahmebild erscheinen.

Datums- und Uhrzeitfunktion

„Datum und Uhrzeit werden auf die Standardeinstellung zurückgestellt“.

- Wenn der Akku aus der Kamera entfernt wurde und etwa 3 Tage[*2] lang nicht erneut eingesetzt wird, werden die Einstellungen von Datum und Uhrzeit zurückgesetzt und müssen erneut vorgenommen werden.
  [*2] Die genaue Zeitdauer, die bis zur Rückstellung der Uhr verstreicht, richtet sich danach, wie lange der Akku vorher eingesetzt war.

  „Einstellen von Datum und Uhrzeit“ (S. 12)

Einstellungen speichern

„Wenn das Gerät abgeschaltet wird, lassen sich geänderte Einstellungen nicht mehr speichern"

- Wenn die Programmwählscheibe die Einstellung **P**, **A**, **S**, **M** oder SCN hat:
  Die Einstellungen werden auch gespeichert, wenn das Gerät abgeschaltet wird (Ausgenommen sind Selbstauslöser, [PANORAMA] und [INTERVALLAUFN.]).
- Wenn die Programmwählscheibe die Einstellung AUTO, **SCN** oder BEAUTY hat:
  Die Einstellungen werden auf die Standardwerte zurückgesetzt, wenn das Gerät abgeschaltet wird (Ausnahme: [BILDQUAL.]).

Andere

„Beim Fotografieren ist ein Geräusch im Inneren der Kamera zu hören."

- Die Bewegung des Objektivs kann ein Geräusch verursachen, auch wenn die Kamera gerade nicht bedient wird, da im Aufnahmebereitschaftszustand die Autofokusfunktion der Kamera aktiv ist.

Fehlermeldung

Wenn eine der nachstehend aufgeführten Meldungen auf dem LCD-Monitor erscheint, überprüfen Sie bitte die Hinweise der nachstehenden Tabelle, um die geeignete Abhilfemaßnahme zu ermitteln.

Fehlermeldung	Abhilfemaßnahme
KARTENFEHLER	**Kartenstörung** Setzen Sie eine neue Karte ein.
SCHREIBSCHUTZ	**Kartenstörung** Verwenden Sie einen Personalcomputer, um den Schreibschutz aufzuheben.
SPEICHER VOLL	**Interne Speicherstörung** • Setzen Sie eine neue Karte ein. • Löschen Sie nicht mehr benötigte Bilder.*1
KARTE VOLL	**Kartenstörung** • Wechseln Sie die Karte aus. • Löschen Sie nicht mehr benötigte Bilder.*1
	Kartenstörung • Drücken Sie ▲▼ zur Wahl von [Karte reinigen], und drücken Sie dann die ⊛-Taste. Entfernen Sie die Karte, reiben Sie den Kontaktbereich (S. 72) mit einem weichen, trockenen Tuch ab, und setzen Sie die Karte dann erneut in den Steckplatz ein. • Drücken Sie ▲▼ zur Wahl von [KARTE FORMAT.], und drücken Sie dann die ⊛-Taste. Drücken Sie anschließend ▲▼ zur Wahl von [JA], und drücken Sie dann die ⊛-Taste.*2
	Interne Speicherstörung Drücken Sie ▲▼ zur Wahl von [FORMATIEREN], und drücken Sie dann die ⊛-Taste. Drücken Sie anschließend ▲▼ zur Wahl von [JA], und drücken Sie dann die ⊛-Taste.*2
Die Aufnahme wurde gestoppt um die Kamera abzukühlen. Bitte warten Sie einen Moment Die Kamera wird abgekühlt. Bitte warten Sie ein Moment.	**Betriebsstörung** Lassen Sie die Kamera ausreichend abkühlen, bevor Sie mit dem Aufnehmen fortfahren.
KEINE BILDER	**Interne Speicherstörung/ Kartenstörung** Es sind keine Bilder vorhanden; nehmen Sie Bilder auf.
BILDFEHLER	**Störung des gewählten Bilds** Verwenden Sie Fotobearbeitungs-Software usw., um das Bild mit einem Personalcomputer anzuzeigen. Wenn das Bild auch danach nicht angezeigt werden kann, ist die Bilddatei defekt.
Bild bearbeiten n. möglich	**Störung des gewählten Bilds** Verwenden Sie Fotobearbeitungs-Software usw., um das Bild mit einem Personalcomputer zu korrigieren (retuschieren).
KARTENFACH OFFEN	**Betriebsstörung** Schließen Sie die Abdeckung des Kartenfach.
BATTERIE LEER	**Batteriestörung** • Legen Sie frische Batterien ein. • Bei Verwendung von Akkus laden Sie diese auf.
KEINE VERB.	**Anschlussstörung** Stellen Sie den Anschluss zwischen der Kamera und dem Personalcomputer oder Drucker richtig her.
KEIN PAPIER	**Druckerstörung** Legen Sie Papier in den Drucker ein.
KEINE TINTE	**Druckerstörung** Setzen Sie eine neue Tintenpatrone in den Drucker ein.
PAPIERSTAU	**Druckerstörung** Entfernen Sie das gestaute Papier.

EINST. GEÄND.[*3]	**Druckerstörung** Stellen Sie den normalen Betriebszustand des Druckers wieder her.
DRUCKFEHLER	**Druckerstörung** Schalten Sie die Kamera und den Drucker aus, überprüfen Sie den Drucker, beseitigen Sie ggf. eine Störung, und schalten Sie dann beide Geräte wieder ein.
DR. N. MÖGL.[*4]	**Störung des gewählten Bilds** Verwenden Sie einen Personalcomputer zum Drucken.

[*1] Bitte sichern Sie wichtige Bilder vor dem Löschen auf einem Personalcomputer.
[*2] Alle Daten werden gelöscht.
[*3] Diese Meldung erscheint beispielsweise, wenn die Papierkassette des Druckers entfernt wurde. Während Sie Druckeinstellungen an der Kamera vornehmen, darf der Drucker nicht bedient werden.
[*4] Bilder, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, können möglicherweise nicht unter Verwendung dieses Kamera ausgedruckt werden.

Aufnahmetipps

Wenn Sie nicht sicher sind, wie Sie vorgehen müssen, um eine gewünschte Aufnahme zu erzielen, beziehen Sie sich bitte auf die nachstehenden Hinweise.

Scharfstellung

„Scharfstellen des Motivs“

- **Aufnehmen eines Bilds, bei dem sich das Motiv nicht im Mittelpunkt des Aufnahmebereichs befindet**

  Stellen Sie einen Gegenstand scharf, der sich etwa in der gleichen Entfernung wie das Motiv befindet, wählen Sie dann den gewünschten Bildausschnitt, und machen Sie die Aufnahme.

  Auslöser halb drücken (S. 14)

  AF-Speicher (S. 26)

  Wählen Sie eine Stelle innerhalb des provisorischen Bildausschnitts, auf die scharfgestellt werden soll.

  [BEREICH] (S. 34)

- **Aufnehmen eines dunklen Motivs**

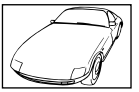
  Verwenden Sie das AF-Hilfslicht, um die Schärfeeinstellung zu erleichtern.

  [AF HILFSLICHT] (S. 35)

- **Aufnehmen von Motiven, die für den Autofokus ungeeignet sind**

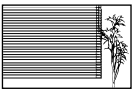
  In den folgenden Situationen stellen Sie zunächst einen Gegenstand mit hohem Kontrast scharf, der sich etwa in der gleichen Entfernung wie das Motiv befindet (indem Sie den Auslöser halb nach unten drücken), wählen Sie dann den gewünschten Bildausschnitt, und machen Sie die Aufnahme.

Kontrastarme Motive



Motive mit extrem hellem Bereich in der Bildmitte

Motive, die keine senkrechten Ausrichtungslinien aufweisen[*1]



[*1] Es kann auch nützlich sein, die Kamera bei der Wahl des Bildausschnitts im Hochformat zu halten und die Schärfespeicherfunktion zu aktivieren, bevor die Kamera in das Querformat gedreht und die Aufnahme gemacht wird.

Gegenstände in einer unterschiedlichen Entfernung

Motive, die sich schnell bewegen

Das Motiv befindet sich nicht im Mittelpunkt des Aufnahmebereichs

Verwackeln

„Aufnehmen von nicht verwackelten Bildern“

- **Aufnehmen von Bildern mit [BILDSTABI.] (S. 35)**

  Der CCD-Bildwandler[*1] führt auch dann eine Verschiebungskorrektur aus, um Erschütterungen auszugleichen, wenn die ISO-Empfindlichkeit nicht erhöht wurde. Diese Funktion ist auch beim Aufnehmen von Bildern mit hoher Zoom-Vergrößerung wirksam.

  [*1] Ein optisches Aufzeichnungsgerät, das eingehendes Licht durch das Objektiv absorbiert und in elektronische Signale umwandelt.

- **Auf S-Modus oder [SPORT] im Aufnahmemodus festlegen**

  Bilder können mit kürzerer Verschlusszeit aufgenommen werden, was auch für bewegliche Motive effektiv sein kann.

  S-Modus (S. 18)

  [**SCN**] (S. 40)

- **Aufnehmen von Bildern mit hoher ISO-Rate**

  Die Wahl einer hohen ISO-Empfindlichkeit ermöglicht es Ihnen, Bilder mit einer kurzen Verschlusszeit an Orten aufzunehmen, an denen der Blitz nicht verwendet werden kann.

  [ISO] (S. 31)

Belichtung (Bildhelligkeit)

„Aufnehmen von Bildern mit der richtigen Bildhelligkeit“

- **Aufnehmen eines Motivs im Gegenlicht**

  Das Gesicht einer Person vor einem hellen Hintergrund wird aufgehellt.

  [GEGENL.KOR] (S. 22)

- **Aufnehmen von Bildern mit der Einstellung [GESICHT ERK] von [AF-MODUS] (S. 34)**

  Die richtige Belichtung für ein Gesicht vor einem hellen Hintergrund wird eingestellt, und das Gesicht wird aufgehellt.

- **Aufnehmen von Bildern mit der Einstellung [ ] von [MESSUNG] (S. 33)**

  Die Helligkeit wird anhand des in der Mitte des Bildschirms befindlichen Motivs eingestellt. Sie wird nicht durch das Hintergrundlicht beeinflusst.

- **Aufnehmen von Bildern im Blitzmodus [AUFHELLBLI.] (S. 23)**

  Ein Motiv vor einem dunklen Hintergrund wird aufgehellt.

- **Fotografieren eines weißen Strandes oder einer Schneelandschaft**

  Wählen Sie das Motivprogramm [SAND + SCHNEE]. (S. 40)

- **Aufnehmen von Bildern mit Belichtungskorrektur (S. 23)**

  Stellen Sie die Helligkeit unter Betrachtung des Bilds auf dem Bildschirm ein. Normalerweise führen Aufnahmen von weißen Objekten (z.B. Schnee) zu Bildern, die dunkler als das Original sind. Drücken Sie die -Taste, um eine Belichtungskorrektur in Richtung (+) auszuführen und weiße Objekte originalgetreu abzubilden. Umgekehrt ist es bei Aufnahmen von schwarzen Objekten ratsam, eine Belichtungskorrektur in Richtung (–) auszuführen.

Bildfarben

„Aufnehmen von Bildern mit originalgetreuen Farben“

- **Aufnehmen von Bildern durch Wahl von [WB] (S. 30)**

  In den meisten Aufnahmesituationen lassen sich mit der Weißabgleicheinstellung AUTO die besten Ergebnisse erzielen, doch bei bestimmten Arten von Motiven empfiehlt es sich, eine andere Einstellung des Weißabgleichs zu verwenden. (Dies gilt insbesondere für Aufnahmen von Motiven, die sich an einem sonnigen Tag im Schatten befinden oder sowohl von Tageslicht als auch von einer künstlichen Lichtquelle beleuchtet werden, z.B. in Fensternähe.)

Bildqualität

„Aufnehmen von schärferen Bildern“

- **Aufnehmen von Bildern unter Verwendung des optischen Zooms**

  Vermeiden Sie die Verwendung der Funktion [DIGITALZOOM] (S. 33) zum Aufnehmen.

- **Aufnehmen von Bildern mit einer niedrigen ISO-Empfindlichkeit**

  Bei Aufnahmen mit einer hohen ISO-Empfindlichkeit kann Rauschen (kleine farbige Punkte und andere Farbungleichmäßigkeiten) auftreten, und das Bild kann körnig wirken. Diese Kamera ist mit der Funktion [RAUSCHMIND.] (S. 38) ausgestattet, die Aufnahmen mit hoher ISO-Empfindlichkeit bei reduziertem Bildrauschen ermöglicht; allerdings ist die Körnigkeit des Bilds bei erhöhter ISO-Empfindlichkeit stärker als bei einer niedrigen Empfindlichkeit.
  [ISO] (S. 31)

Panoramabilder

„Aufnehmen von Panoramabildern mit sauberen Übergängen“

- **Ein Tipp für Panoramaaufnahme**

  Schwenken Sie die Kamera entlang ihrer Mittelachse, um die einzelnen Bilder präzise zusammenzufügen. Bei Nahaufnahmen lassen sich die besten Ergebnisse erzielen, wenn das Schwenken der Kamera entlang der Objektivachse erfolgt.

Batterien

„Verlängern der Batterielebensdauer“

- **Vermeiden Sie die nachfolgend beschriebenen Situationen, da dabei fortlaufend Energie verbraucht wird; hierdurch werden die Akkus schneller erschöpft**
  - Wiederholtes halbes Drücken des Auslösers
  - Wiederholtes Verwenden des Zooms
- **Vermeiden Sie die Verwendung der [AF PERMANENT]-Funktion (S. 35)**
- **Verwendung des Suchers**

  „Umschalten zwischen Monitor und Sucher“ (S. 25)

Aufnahme-/Bearbeitungstipps

Wiedergabe

„Wiedergabe von Bildern des internen Speichers oder der Speicherkarte“

- **Entfernen Sie die Speicherkarte, wenn Sie Bilder des internen Speichers wiedergeben möchten**
  - „Einsetzen einer xD-Picture Card™ (separat erhältlich) in die Kamera“ (S. 11)
  - „Verwendung einer microSD-Karte/ microSDHC-Karte (separat erhältlich)“ (S. 11)

„Wiedergabe von hochauflösenden Bildern auf einem HDTV-Gerät“

- **Verbindung der Kamera mit dem Fernsehgerät über ein HDMI-Kabel (im Handel erhältlich)**
  - „Wiedergabe von Bildern auf einem Fernsehgerät“ (S. 55)
  - „Auswahl des digitalen Videosignalformats bei Anschluss an einen Fernseher über ein HDMI-Kabel [HDMI]“ (S. 56)

Bearbeitung

„Löschen des mit einem Standbild aufgezeichneten Tons“

- **Ersetzen des Tons bei Wiedergabe eines Standbilds durch Stille**

  [(Nachvertonung)] (S. 48)

Anhang

Pflege der Kamera

Außenflächen

- Reinigen Sie das Äußere der Kamera mit einem weichen Tuch. Zum Entfernen von hartnäckigen Schmutzflecken feuchten Sie das Tuch mit einer neutralen Seifenlösung an, und wringen Sie das Tuch gründlich aus. Wischen Sie die Schmutzflecken mit dem feuchten Tuch ab, und reiben Sie anschließend mit einem trockenen Tuch nach. Wenn die Kamera am Strand benutzt wurde, verwenden Sie ein mit sauberem Wasser angefeuchtetes und gründlich ausgewrungenes Tuch.

LCD-Monitor und Sucher

- Reinigen Sie das Äußere der Kamera mit einem weichen Tuch.

Objektiv

- Verwenden Sie einen im Fachhandel erhältlichen Blasebalgpinsel, um Staub vom Objektiv zu entfernen, und reiben Sie anschließend sachte mit Objektivreinigungspapier nach.

  Verwenden Sie auf keinen Fall starke Lösungsmittel wie Benzol und Alkohol oder chemisch behandelte Reinigungstücher.

  Wenn Schmutzflecken längere Zeit auf dem Objektiv verbleiben, kann dies Schimmelbildung verursachen.

Lagerung

- Entfernen Sie vor einer Langzeitlagerung die Batterien und die Karte aus der Kamera, trennen Sie ggf. das Netzteil ab, und bewahren Sie die Kamera an einem kühlen, dunklen, gut belüfteten Ort auf.
- Legen Sie die Batterien in regelmäßigen Zeitabständen ein, und überprüfen Sie die Kamera auf einwandfreie Funktion.

  Vermeiden Sie eine Aufbewahrung der Kamera an Orten, an denen Chemikalien gehandhabt werden, da dies zu Korrosionsbildung führen kann.

Batteriehinweise

- Zusätzlich zu den Batterien im Lieferumfang der Kamera können die folgenden Arten von Batterien verwendet werden. Wählen Sie die für den jeweiligen Anwendungszweck am besten geeignete Spannungsquelle.
  Alkali-Mignonzellen (Größe „AA“)
  Je nach Batteriefabrikat und Aufnahmebedingungen unterliegt die Anzahl der Bilder, die aufgenommen werden können, starken Schwankungen.
  NiMH-Akkus (Größe „AA“)
  Da die Olympus NiMH-Batterien wieder aufgeladen werden können, sind sie wiederverwendbar und wirtschaftlich im Gebrauch. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Ladegerätes.

  VORSICHT:
  Es besteht Explosionsgefahr, wenn der Akku durch einen falschen Akkutyp ersetzt wird. Folgen Sie beim Entsorgen des Akkus den entsprechenden Anweisungen. „Sicherheitshinweise bei der Akku- und Batteriehandhabung“ (S. 78)
- **Die folgenden Arten von Batterien können nicht verwendet werden: Lithium-Akku (CR-V3)/Mangan-(Zink-Carbon-)Mignonzellen (R6, Größe „AA“)/ Oxyrid-Mignonzellen (R6, Größe „AA“)/ Lithium-Mignonzellen (R6, Größe „AA“).**
- Die Leistungsaufnahme der Kamera hängt von den benutzten Funktionen ab.
- Unter den folgenden Bedingungen wird Strom kontinuierlich verbraucht, so dass sich die Batterien schnell entladen.
  - Die Zoom-Funktion wird häufig benutzt.
  - Der Auslöser wird häufig im Aufnahmemodus halb heruntergedrückt, wodurch der Autofokus und der digitale Bildstabilisator aktiviert werden.
  - Die Option [AF PERMANENT] ist auf [EIN] eingestellt.
  - Der LCD-Monitor bleibt lange Zeit über eingeschaltet.
  - Die Kamera ist an einem Computer oder Drucker angeschlossen.
- Die Batterielebensdauer schwankt je nach Batteriesorte, Hersteller, Aufnahmebedingungen usw. Außerdem kann es vorkommen, dass sich die Kamera ausschaltet, ohne vorher eine Warnung vor niedriger Batterieleistung anzuzeigen, oder dass dieser Warnhinweis früher als erforderlich angezeigt wird.

Verwendung des Netzteils

Die Verwendung des Netzteils empfiehlt sich, wenn zeitintensive Betriebsvorgänge mit der Kamera ausgeführt werden, beispielsweise beim Hochladen von Bildern an einen Personalcomputer oder bei einer längeren Diashow.
Verwenden Sie ausschließlich das für diese Kamera vorgesehene Netzteil.

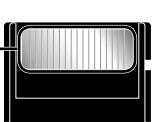
Verwendung des Netzteils im Ausland

- Das Netzteil kann weltweit an Stromquellen angeschlossen werden, die zwischen 100 V und 240 V Wechselstrom (50/60 Hz) führen. In bestimmten Ländern jedoch kann eine unterschiedliche Ausführung der Netzsteckdose den Gebrauch eines Adapters für den Netzstecker des Netzteils erforderlich machen. Einzelheiten hierzu erfahren Sie in jedem Elektrofachgeschäft oder von Ihrem Reisebüro.
- Verwenden Sie keine handelsüblichen Reisespannungswandler, da diese das Netzteil beschädigen können.

Verwendung einer xD-Picture Card

Die Karte (und der interne Speicher) entspricht dem Film, der bei einer herkömmlichen Kamera zur Aufzeichnung von Bildern verwendet wird. Im Gegensatz dazu jedoch können die auf einer Karte abgespeicherten Bilder (Daten) gelöscht und mit einem Personalcomputer bearbeitet (retuschiert) werden. Außerdem können die Karten herausgenommen und ausgewechselt werden, was mit dem internen Speicher nicht möglich ist. Je höher die Speicherkapazität einer Karte ist, desto mehr Bilder können damit aufgenommen (darauf abgespeichert) werden.

Indexbereich (für Notizen)



Kontaktbereich (Kontaktbereich der Karte mit dem internen Kamerakontakt)

Die ISO-Empfindlichkeit ist auf einen bestimmten Wert festgelegt.

Mit dieser Kamera kompatible Karten

xD-Picture Card (16 MB bis 2 GB)
(Type H/M/M+, Standard)

Verwendung einer neuen Karte

Bevor Sie die Karte eines anderen Fabrikats als Olympus oder eine Karte verwenden können, die vorher zu einem anderen Zweck mit einem Personalcomputer oder anderen Gerät verwendet wurde, müssen Sie mit Hilfe der Funktion [FORMATIEREN]/[KARTE FORMAT.] (S. 50) in dieser Kamera formatieren.

Überprüfen des Bildspeicherziels

Während der Aufnahme und Wiedergabe können Sie anhand der Speicheranzeige bequem kontrollieren, ob momentan der interne Speicher oder die Karte verwendet wird.

Anzeige des aktuellen Speichers

iN: Der interne Speicher wird verwendet
Keine Anzeige: Die Karte wird verwendet

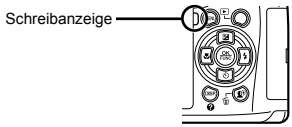
Aufnahmemodus

Wiedergabemodus

Selbst bei Ausführung der Funktion [FORMATIEREN]/[KARTE FORMAT.], Einzelbild-Löschung, [BILDWAHL] oder [ALLES LÖSCHEN] werden die Daten nicht vollständig von der Karte gelöscht. Im Interesse des Datenschutzes empfiehlt es sich daher grundsätzlich, eine Karte vor dem Entsorgen unbrauchbar zu machen.

Lese-/Schreibvorgang

Öffnen Sie nicht den Akku-/Kartenfachdeckel, während die Schreibanzeige blinkt, da hierdurch angezeigt wird, dass Daten gelesen oder geschrieben werden. Die Daten im internen Speicher oder auf der Karte könnten dadurch beschädigt und der interne Speicher oder die Karte unbrauchbar werden.



Anzahl der speicherbaren Bilder (Standbilder)/Kontinuierliche Aufzeichnungslänge (Filme) im internen Speicher und auf der xD-Picture Card

Einzelbild

BILDGRÖßE	KOMPRIMIE-RUNG	Anzahl der speicherbaren Einzelbilder			
		Interner Speicher		Verwendung einer 1 GB xD-Picture Card	
		Mit Ton	Ohne Ton	Mit Ton	Ohne Ton
12M 3968×2976	FINE	3	3	173	174
	NORM	7	7	340	343
5M 2560×1920	FINE	9	9	404	410
	NORM	17	17	770	789
3M 2048×1536	FINE	13	14	615	627
	NORM	25	26	1142	1184
2M 1600×1200	FINE	21	22	954	984
	NORM	38	41	1728	1827
1M 1280×960	FINE	31	32	1390	1453
	NORM	53	57	2369	2558
VGA 640×480	FINE	110	130	4920	5814
	NORM	179	239	7995	10660
L 16:9 3968×2232	FINE	5	5	230	231
	NORM	10	10	447	453
S 16:9 1920×1080	FINE	20	20	900	927
	NORM	35	37	1599	1683

Movie

BILDGRÖßE	BILDFOLGE	Kontinuierliche Aufnahmedauer			
		Interner Speicher		Verwendung einer 1 GB xD-Picture Card	
		Mit Ton	Ohne Ton	Mit Ton	Ohne Ton
VGA 640×480	30	12 Sek.	12 Sek.	9 Min. 25 Sek.*	9 Min. 28 Sek.*
	15	25 Sek.	25 Sek.	18 Min. 44 Sek.	18 Min. 56 Sek.
QVGA 320×240	30	34 Sek.	34 Sek.	25 Min. 26 Sek.	25 Min. 49 Sek.
	15	1 Min. 7 Sek.	1 Min. 9 Sek.	50 Min. 7 Sek.	51 Min. 38 Sek.

Die maximale Dateigröße eines Films (Movies) beträgt unabhängig von der Kapazität der Karte 2 GB.

* Die maximale Länge beträgt 40 Sekunden, wenn Sie eine TypeM- oder Standard-xD-Picture Card verwenden.

Erhöhen der Anzahl der aufnehmbaren Bilder

Löschen Sie entweder nicht mehr benötigte Bilder, oder schließen Sie die Kamera an einen Personalcomputer oder ein anderes Gerät an, um die Bilder extern zu sichern, und löschen Sie die Bilder dann aus dem internen Speicher bzw. von der Karte.
Einzelbild-Löschung (S. 16), [BILDWAHL] (S. 49), [ALLES LÖSCHEN] (S. 49), [FORMATIEREN]/[KARTE FORMAT.] (S. 50)

Verwendung des microSD-Adapter

- Verwenden Sie den Konnektor weder mit Olympus-Digitalkameras, die den Gebrauch eines microSD-Adapter nicht unterstützen, noch mit Digitalkameras anderer Fabrikate, Personalcomputern, Druckern und anderen Geräten, die mit der xD-Picture Card kompatibel sind. Anderenfalls können die Aufnahme beschädigt und Funktionsstörungen des betreffenden Gerätes verursacht werden.
- Versuchen Sie auf keinen Fall, die microSD-Karte gewaltsam herauszuziehen, falls sie sich nicht ohne weiteres aus dem Kartensteckplatz entfernen lässt. Bitte wenden Sie sich in einem solchen Fall an Ihren Fachhändler oder eine Olympus-Kundendienststelle.

Mit dieser Kamera kompatible Karten

microSD-Karte
microSDHC-Karte

- Sie finden eine Liste der geprüften microSD-Karten auf der Olympus-Website (http://www.olympus.com/).

Übertragen von Bildern

Sie können die Bilder mit dem mit der Kamera mitgelieferten USB-Kabel an einen Computer oder an einen PictBridge kompatiblen Drucker übertragen.
Um Daten an ein anderes Gerät zu übertragen, entfernen Sie den Konnektor aus der Kamera, und verwenden Sie einen im Fachhandel erhältlichen microSD-Kartenkonnektor.

Vorsichtshinweise zur Handhabung

Vermeiden Sie eine Berührung des Kontaktbereichs des Adapters und der microSD-Karte. Anderenfalls können Bilder möglicherweise nicht eingelesen werden. Reiben Sie Fingerabdrücke oder Schmutzflecken auf dem Kontaktbereich mit einem weichen, trockenen Tuch ab.

Aufnahmen mit dem drahtlosen RC-Blitzsystem von Olympus

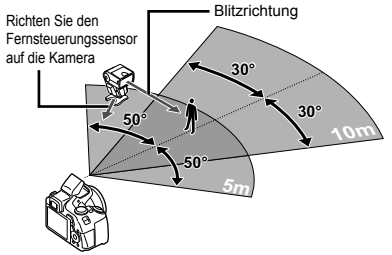
Das drahtlose RC-Blitzsystem von Olympus gestattet drahtlose Blitzaufnahmen mit einem kompatiblen Blitz. Dies ermöglicht es Ihnen, Bilder mit mehreren drahtlosen Blitzen aufzunehmen, die mit diesem System kompatibel sind. Dabei wird der eingebaute Blitz zur Kommunikation zwischen der Kamera und den Blitzgeräten eingesetzt.

- Einzelheiten zur Verwendung eines drahtlosen Zusatzblitzes finden Sie in dessen Bedienungsanleitung.

1 Positionieren Sie den drahtlosen Blitz unter Bezugnahme auf die nachstehende Abbildung.

Einstellbereich des drahtlosen Blitzes

- Der Einstellbereich variiert je nach Umgebungsbedingungen.



2 Schalten Sie den drahtlosen Blitz ein.

3 Drücken Sie die MODE-Taste des drahtlosen Blitzes, um diesen auf den RC-Modus einzustellen, und nehmen Sie die Einstellungen für Kanal und Gruppe des Blitzes vor.

- Stellen Sie die Gruppe auf A ein. (Bei Einstellung auf Gruppe B oder C wird der Blitz nicht ausgelöst.)

4 **Schalten Sie die Kamera ein und drücken Sie die ⚡-Taste, um den eingebauten Blitz hochzuklappen.**

5 **Stellen Sie [BLITZ] (S. 36) an der Kamera auf [⚡RC], und stellen Sie die Kamera auf den gleichen Kanal (CH1 bis CH4) wie den drahtlosen Blitz ein.**

6 **Wählen Sie den gewünschten Blitzmodus.**

- „Verwendung des Blitzes“ (S. 22)
- Bei Wahl von [⚡RC] stehen [👁 ROTE AUGEN], [👁⚡ R. AUGEN + BLITZ] und [SLOW RED-EYE SLOW] nicht zur Verfügung.

7 **Machen Sie einige Probeaufnahmen, um die Blitzfunktion und die entstandenen Bilder zu überprüfen.**

- Überprüfen Sie den Blitzladezustand an der Kamera und am drahtlosen Blitz, bevor Sie mit dem Aufnehmen beginnen.
- Die Anzahl der drahtlosen Blitze ist zwar nicht begrenzt, doch empfiehlt es sich, höchstens 3 Blitze zu verwenden, um eine Beeinträchtigung der Blitzaufnahmen durch gegenseitige Störungen auszuschließen.
- Bei Einstellung der Kamera auf den Blitzmodus [⚡RC] wird der eingebaute Blitz ausschließlich zur Kommunikation mit den drahtlosen Blitzen verwendet. Das Licht des eingebauten Blitzes wird nicht zur Aufnahme selbst verwendet.
- Wenn der Blitzmodus der Kamera bei Verwendung eines drahtlosen Blitzes auf [SLOW2 SLOW2] eingestellt ist, müssen Sie eine Verschlusszeit von 4 Sek. oder kürzer einstellen. Bei Einstellung einer längeren Verschlusszeit wird möglicherweise keine einwandfreie Aufnahme erhalten.

SICHERHEITSHINWEISE

VORSICHT
STROMSCHLAGGEFAHR
NICHT ÖFFNEN

VORSICHT: ZUR VERMEIDUNG VON STROMSCHLÄGEN NIEMALS DAS GEHÄUSE (ODER DIE GEHÄUSERÜCKSEITE) ENTFERNEN. DIESES PRODUKT ENTHÄLT KEINERLEI BENUTZERSEITIG ZU WARTENDEN TEILE ÜBERLASSEN SIE WARTUNGSARBEITEN QUALIFIZIERTEM FACHPERSONAL.

⚠		Das Ausrufungszeichen im Dreieck verweist auf wichtige Handhabungs- und Wartungsanweisungen in der zu diesem Produkt gehörigen Benutzerdokumentation.
⚠	GEFAHR	Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann schwere Verletzungen mit Todesgefahr zur Folge haben!
⚠	ACHTUNG	Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann Verletzungen mit Todesgefahr zur Folge haben!
⚠	VORSICHT	Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann leichte Verletzungen, Sachschäden sowie den Verlust von gespeicherten Daten zur Folge haben!

ACHTUNG!
DIESES PRODUKT NIEMALS NÄSSE AUSSETZEN, AUSEINANDER NEHMEN ODER BEI HOHER FEUCHTE BETREIBEN. ANDERNFALLS BESTEHT FEUER- UND STROMSCHLAGGEFAHR.

Allgemeine Vorsichtsmaßregeln

Die Benutzerdokumentation sorgfältig lesen — Vor dem Gebrauch dieses Produktes erst die Bedienungsanleitung lesen. Bewahren Sie alle Benutzerhandbücher und Dokumentationen zum späteren Nachschlagen auf.

Reinigung — Vor der Reinigung dieses Produktes das Netzteil abtrennen. Zur Reinigung ein befeuchtetes Tuch verwenden. Niemals Lösungsmittel, sich verflüchtigende oder organische Reinigungsmittel verwenden.

Zubehör — Ausschließlich von Olympus empfohlenes Zubehör verwenden. Andernfalls kann dieses Produkt schwer beschädigt und eine Verletzungsgefahr nicht ausgeschlossen werden.

Nässe und Feuchtigkeit — Die Sicherheitshinweise zu spritzwasserfesten Produkten finden Sie im entsprechenden Abschnitt des Referenzhandbuchs.

Standort — Um Schäden an der Kamera zu vermeiden, sollten Sie die Kamera fest auf ein stabiles Stativ, Gestell oder auf einer Halterung befestigen.

Stromversorgung — Es dürfen ausschließlich geeignete Stromquellen entsprechend des am Produkt angebrachten Typenschildes verwendet werden.

Blitzschlag — Bei Netzbetrieb mit einem Netzteil muss dieses sofort von der Netzsteckdose abgetrennt werden, wenn ein Gewitter auftritt.

Fremdkörper — Darauf achten, dass keine metallischen Gegenstände in das Produktinnere gelangen. Andernfalls können Sie Verletzungen davontragen.

Hitze — Dieses Produkt niemals in der Nähe von Hitze abstrahlenden Vorrichtungen (wie Heizkörper, Ofen, Belüftungsöffnungen etc.) und Geräten (z. B. Hochleistungsverstärker etc.) betreiben oder aufbewahren.

Sicherheitshinweise bei der Kamerahandhabung

⚠ ACHTUNG

- **Die Kamera niemals in der Nähe von entflammbaren oder explosiven Gasen verwenden.**
- **Verwenden Sie den Blitz und die LED nicht auf nahe Entfernung, wenn Sie Menschen (Babys, Kleinkinder, etc.) aufnehmen.**
  - Sie müssen mindestens 1 m vom Gesicht einer Person entfernt sein. Andernfalls kann die Blitzabgabe eine vorübergehende Einschränkung der Sehfähigkeit verursachen.
- **Kinder und Kleinkinder von der Kamera fernhalten.**
  - Die Kamera stets so verwenden und aufbewahren, dass Kinder keinen Zugriff haben können. In den folgenden Fällen besteht die Gefahr von schweren Verletzungen:
    - Strangulierungs- und Erstickungsgefahr durch den Trageriemen der Kamera.
    - Versehentliches Verschlucken von Akkus, Speicherkarten oder sonstigen kleinen Teilen.
    - Versehentliches Auslösen des Blitzes bei zu geringem Augenabstand.
    - Verletzungen durch bewegliche Teile der Kamera.
- **Niemals die Kamera auf extrem helle Lichtquellen (Sonne, Scheinwerfer usw.) richten.**
- **Die Kamera niemals an Orten verwenden, die starker Staubeinwirkung oder hoher Feuchtigkeit ausgesetzt sind.**
- **Den Blitz bei der Blitzabgabe nicht berühren oder verdecken.**
- **Setzen Sie ausschließlich microSD in den microSD-Adapter ein.**
  Karten anderer Typen können nicht in diesen microSD-Adapter eingesetzt werden.
- **Setzen Sie ausschließlich xD-Picture Card oder den microSD-Adapter in die Kamera ein.**
  Wenn Sie eine Karte (z. B. die microSD-Karte) versehentlich ohne microSD-Adapter einsetzen, wenden Sie zum Entfernen keine Gewalt an. Wenden Sie sich an einen autorisierten Händler bzw. eine Kundendienststelle.

⚠ VORSICHT

- **Die Kamera niemals verwenden, wenn an ihr ungewöhnliche Geräusche bzw. Geruchs- oder Rauchentwicklung festgestellt werden.**
  - Die Batterien niemals mit baren Händen entfernen. Anderenfalls besteht es Feuergefahr und Sie können Brandverletzungen davontragen.
- **Die Kamera niemals mit nassen Händen halten oder bedienen.**
- **Die Kamera niemals an Orten aufbewahren, an denen hohe Temperaturen auftreten können.**
  - Andernfalls kann es zu ernsthaften Schäden an der Kamera kommen und die Kamera kann in Einzelfällen Feuer fangen. Niemals ein Ladegerät oder Netzteil betreiben, wenn dieses abgedeckt ist (z. B. durch eine Stoffdecke usw.). Andernfalls kann Überhitzung mit Feuergefahr auftreten.
- **Die Kamera stets vorsichtig handhaben, um leichte Hautverbrennungen zu vermeiden.**
  - Falls die Kamera Metallteile enthält, kann es bei Überhitzung zu leichten Hautverbrennungen kommen. Achten Sie bitte auf die folgenden Punkte:
    - Die Kamera erwärmt sich bei längerem Gebrauch. Wenn Sie die Kamera in diesem Zustand berühren, kann es zu leichten Hautverbrennungen kommen.
    - Bei der Einwirkung extrem niedriger Temperaturen kann die Temperatur des Kameragehäuses unterhalb der Umgebungstemperatur liegen. Bei extrem niedrigen Umgebungstemperaturen sollten daher Handschuhe getragen werden, wenn die Kamera gehandhabt wird.
- **Den Trageriemen vorsichtig handhaben.**
  - Handhaben Sie den Trageriemen vorsichtig, wenn Sie die Kamera tragen. Er kann sich an hervorstehenden Gegenständen verfangen und dadurch schwere Schäden verursachen.

Sicherheitshinweise bei der Akku- und Batteriehandhabung

Bitte beachten Sie diese wichtigen Richtlinien, um das Auslaufen von Batterieflüssigkeit sowie das Überhitzen, Entzünden oder Platzen des Akkus und/ oder Stromschläge und Verletzungen zu vermeiden.

⚠ GEFAHR

- Verwenden Sie ausschließlich NiMH-Akkus von Olympus und das zugehörige Olympus-Ladegerät.
- Akkus niemals stark erwärmen oder verbrennen.
- Akkus stets so transportieren oder aufbewahren, dass sie nicht in Berührung mit metallischen Gegenständen (wie Schmuck, Büroklammern, Nägel usw.) kommen.
- Akkus niemals an Orten aufbewahren, die direkter Sonneneinstrahlung oder hoher Aufheizung durch Sonneneinstrahlung (z. B. im Inneren eines Fahrzeugs) oder durch eine Heizquelle usw. ausgesetzt sind.
- Sorgfältig alle Vorschriften zur Akkuhandhabung beachten. Andernfalls kann es zum Auslaufen von Batterieflüssigkeit oder zu Schäden an den Batteriepolen kommen. Niemals Batterien zerlegen, umbauen oder die Batteriepole verlöten.
- Falls Batterieflüssigkeit mit Ihren Augen in Berührung kommt, die Augen sofort mit klarem Wasser spülen und sofort einen Augenarzt aufsuchen.
- Akkus stets so aufbewahren, dass Kinder keinen Zugriff haben können. Falls ein Kind einen Akku verschluckt, sofort einen Arzt aufsuchen.

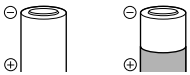
⚠ ACHTUNG

- Akkus stets trocken halten.
- Ausschließlich für die Verwendung mit diesem Produkt empfohlene Akkus verwenden. Andernfalls kann Batterieflüssigkeit austreten oder der Akku kann sich überhitzen, entzünden oder explodieren.
- Niemals gleichzeitig Batterien unterschiedlicher Ausführung (neue und gebrauchte Batterien, geladene und ungeladene Akkus, Batterien verschiedener Hersteller oder Leistung etc.) verwenden.
- Niemals versuchen, Alkali-, Lithium- oder CR-V3-Batterien aufzuladen.
- Die Batterie vorsichtig, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, einlegen.
- Niemals Batterien kaufen und verwenden, bei denen der Schutzmantel vollständig oder teilweise entfernt oder beschädigt ist.

⚠ VORSICHT

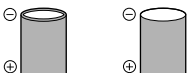
- Entfernen Sie die Batterien nicht sofort nach dem Gebrauch der Kamera. Batterien können sich bei längerem Gebrauch stark erwärmen.
- Wenn die Kamera für längere Zeit gelagert werden soll, unbedingt erst den Akku entnehmen.

Die folgenden AA-Batterieausführungen und dürfen nicht verwendet werden.



Batterien, bei denen der Schutzmantel vollständig oder teilweise entfernt ist.

Batterien mit erhobenem Minuspol ⊖ ohne Schutzmantel.



Batterien mit flachen Polen ohne Schutzmantel. (Batterien dieser Art dürfen nicht verwendet werden, selbst wenn der Minuspol ⊖ teilweise abgedeckt ist.)

- Falls NiMH-Akkus nicht innerhalb der dafür vorgesehenen Zeit geladen werden, beenden Sie den Ladevorgang und benutzen die betreffenden Akkus nicht mehr.
- Niemals eine Batterie verwenden, die Risse aufweist oder anderweitig beschädigt ist.
- Falls eine Batterie während der Nutzung ausläuft, sich verfärbt, verformt oder anderweitig auffällig verändert, beenden Sie sofort den Gebrauch der Kamera.
- Falls Batterieflüssigkeit an der Haut oder Kleidung haften bleibt, die Kleidung entfernen und die betroffenen Stellen sofort mit klarem Wasser reinigen. Falls Hautverbrennungen auftreten, sofort einen Arzt aufsuchen.
- Batterien niemals heftigen Erschütterungen oder lang dauernden Vibrationen aussetzen.

Vermeidung von schädlichen Umwelteinwirkungen

- Diese Kamera enthält Hochpräzisionstechnologie und sollte daher weder bei Gebrauch noch bei Aufbewahrung für längere Zeit den nachfolgend genannten Umwelteinwirkungen ausgesetzt werden. Vermeiden Sie:
  - Ort mit hohen/er Temperaturen/Luftfeuchtigkeit oder extremen Temperaturschwankungen. Direktes Sonnenlicht, Strände, verschlossene Autos oder in der Nähe einer Wärmequelle (Ofen, Radiator usw.) oder Luftbefeuchtern.
  - Orte, die starker Schmutz- oder Staubeinwirkung ausgesetzt sind.
  - Orte, an denen sich Sprengkörper sowie leicht entflammbare Materialien, Flüssigkeiten oder Gase befinden.
  - Orte, die hoher Feuchtigkeit oder Nässe ausgesetzt sind (Badezimmer, vor Witterung ungeschützte Orte usw.). Beim Gebrauch von spritzwasserfesten Produkten bitte stets das zugehörige Referenzhandbuch lesen.
  - Orte, die starken Vibrationen ausgesetzt sind.
- Die Kamera niemals fallen lassen oder sonstigen heftigen Erschütterungen aussetzen.
- Bei der Verwendung eines Stativs die Position der Kamera mittels des Stativkopfes ausrichten. Nicht die Kamera selbst drehen.
- Berühren Sie die niemals die elektrischen Kontakte der Kamera.
- Die Kamera niemals für längere Zeit direkt auf die Sonne ausrichten. Andernfalls können Schäden am Objektiv und/oder Verschlussvorhang, Verfärbungen, Einbrenneffekte am CCD-Chip auftreten und es besteht Feuergefahr.
- Niemals das Objektiv starker Druck- oder Zubelastung aussetzen.
- Wenn die Kamera für längere Zeit gelagert werden soll, muss zuvor der Akku entnommen werden. Zur Aufbewahrung einen kühlen und trockenen Ort wählen, wo die Kamera vor Kondenswasser und Schimmelbildung geschützt ist. Vor der erneuten Verwendung sicherstellen, dass die Kamera einwandfrei arbeitet (den Auslöser drücken usw.).
- Beachten Sie stets die in der Bedienungsanleitung der Kamera enthaltenen Angaben bezüglich der Eignungseinschränkungen in bestimmten Anwendungssituationen und -umgebungen.

Sicherheitshinweise bei der Akku- und Batteriehandhabung

- Olympus NiMH-Akkus (in einigen Regionen mitgeliefert) sind ausschließlich für den Gebrauch in Olympus Digitalkameras vorgesehen und dürfen nicht in anderen Geräten verwendet werden.
- NiMH-Akkus (in einigen Regionen mitgeliefert) vor dem ersten Gebrauch oder nach langer Lagerung stets erst aufladen.
- Batterien (in einigen Regionen mitgeliefert) stets zusammen in Gruppen (2 oder 4) aufladen.
- Alkalibatterien nur dann verwenden, wenn keine andere Batterieausführung verfügbar ist. Bei bestimmten Funktionen verfügen Alkaline-Batterien über eine kürzere Nutzungsdauer als NiMH-Akkus. Alkalibatterien weisen Leistungsschwankungen und insbesondere bei der Einwirkung niedriger Temperaturen starke Leistungseinbußen auf. Der Gebrauch von NiMH-Akkus wird empfohlen.
- AA-Mangan (Zinkkohle)-Batterien dürfen nicht für diese Kamera verwendet werden.
- Wenn die Kamera bei niedrigen Umgebungstemperaturen verwendet wird, sollten die Kamera und Ersatzbatterien nach Möglichkeit stets warm gehalten werden. Batterie-Leistungseinbußen, die auf die Einwirkung niedriger Temperaturen zurückzuführen sind, treten nicht mehr auf, wenn die Batterien erneut normale Temperaturen erreichen.
- Empfohlene Umgebungstemperaturen für NiMH-Akkus
  Betrieb..... 0°C bis 40°C
  Ladebetrieb..... 0°C bis 40°C
  Lagerung..... -20°C bis 30°C
- Werden Batterien außerhalb dieser Temperaturbereiche benutzt, aufgeladen oder gelagert, kann sich die Batterielebenszeit verkürzen und es können Batterie-Leistungseinbußen auftreten. Wenn die Kamera für längere Zeit gelagert werden soll, unbedingt erst die Batterien entnehmen.
- Vor dem Gebrauch von NiMH- oder NiCd-Batterien stets erst die zugehörige Gebrauchsanweisung lesen.
- Die Anzahl der verfügbaren Aufnahmen schwankt in Abhängigkeit von den Aufnahmebedingungen und den verwendeten Batterien.
- Bei längeren Reisen, insbesondere in entlegene Regionen und Länder, sollten ausreichend Ersatzbatterien mitgeführt werden. Die erforderlichen Batterien können ggf. nur schwer oder nicht erhältlich sein.
- Bitte achten Sie auf eine ordnungsgemäße Recycling-Entsorgung von Akkus. Ehe Sie verbrauchte Akkus entsorgen, decken Sie die Akkukontakte bitte mit Klebeband ab. Beachten Sie stets die jeweils gültigen Gesetze und Verordnungen zur Entsorgung von Akkus.

LCD-Monitor

- Bei Gewalteinwirkung kann der LCD-Monitor beschädigt werden und/oder es kann im Wiedergabemodus zu Bildbeeinträchtigungen oder -ausfall kommen.
- Am oberen/unteren LCD-Monitorbereich kann ein Lichtstreifen auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Wenn der LCD-Monitor schräg gehalten wird, können an den Motivkonturen Treppenmuster auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion. Dieser Treppenmustereffekt ist bei Wiedergabe weniger deutlich bemerkbar.
- Bei der Einwirkung niedriger Temperaturen kann sich die Einschaltung des LCD-Monitors verzögern oder es können kurzzeitig Farbverschiebungen auftreten. Wenn Sie die Kamera an sehr kalten Orten verwenden, ist es nützlich, sie gelegentlich an einen warmen Ort zu bringen. Sollte der LCD-Monitor aufgrund der niedrigen Temperaturen schlecht funktionieren, erholt er sich bei normalen Temperaturen wieder.
- Das LCD, das für den Monitor verwendet wird, ist ein Präzisionsinstrument. Es können jedoch schwarze Punkte oder helle Lichtpunkte permanent auf dem LCD-Monitor erscheinen. Je nach Blickwinkel und Lichteinfall können diese Punkte unterschiedliche Farben und Helligkeit aufweisen. Dies ist jedoch keine Fehlfunktion.

Rechtshinweise

- Olympus leistet keine Gewähr für erwarteten Nutzen durch den sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts und haftet nicht für Schäden jeglicher Art, die aus dem sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts herrühren, oder für Forderungen Dritter, die aus dem unsachgemäßen Gebrauch dieses Geräts herrühren.
- Olympus leistet keine Gewähr für erwarteten Nutzen durch den sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts und haftet nicht für Schäden jeglicher Art, die aus der Löschung von Bilddaten herrühren.

Haftungsausschluss

- Olympus übernimmt keinerlei Haftung oder Gewährleistung, weder ausdrücklich noch stillschweigend inbegriffen, für den Inhalt oder die Bezugnahme auf den Inhalt des Textmaterials oder der Software, und übernimmt keinerlei Haftung für die stillschweigend angenommene Gewähr bezüglich der Marktgängigkeit oder Eignung für jedweden Zweck oder für jedwede Folgeschäden, Begleitschäden oder indirekte Schäden (einschließlich, doch nicht beschränkt auf Schäden durch Geschäftsverlust, Geschäftsausfall oder Verlust von Geschäftsinformationen), die aus dem Gebrauch oder der Unfähigkeit zum Gebrauch des Textmaterials oder der Software oder dieses Geräts herrühren. In einigen Ländern sind die Haftungsbeschränkung oder der Haftungsausschluss für Folge- und Begleitschäden nicht zulässig. In diesem Fall treffen die diesbezüglichen obigen Angaben nicht zu.
- Alle Rechte für dieses Textmaterial liegen bei Olympus.

Zu Ihrer Beachtung

Das unbefugte Fotografieren sowie der unbefugte Gebrauch von urheberrechtlich geschütztem Material kann gegen geltendes Urheberrecht verstoßen. Olympus übernimmt keinerlei Haftung für Urheberrechtsverletzungen, die aus dem unbefugten Fotografieren oder Gebrauch oder aus jedweder sonstigen unbefugten Handhabung von urheberrechtlich geschütztem Material herrühren.

Urheberrechtshinweis

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Textmaterial oder die Software dürfen nicht
– weder vollständig noch auszugsweise
– reproduziert und in keiner Ausführung oder Form, weder elektronischer noch mechanischer Art, einschließlich Fotokopien und elektromagnetischer Aufzeichnungen oder jedweder Form von Datenspeicherung und -abruf, ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der Firma Olympus verwendet werden. Olympus übernimmt keinerlei Haftung für den Gebrauch der in diesem Textmaterial oder der Software enthaltenen Informationen oder für Schäden, die aus dem Gebrauch der in diesem Textmaterial oder der Software enthaltenen Informationen herrühren. Olympus behält sich das Recht vor, die Ausführung und den Inhalt dieses Textmaterials oder der Software ohne Vorankündigung zu ändern.

Für Kunden in Europa

Das (CE)-Zeichen bestätigt, dass dieses Produkt mit den europäischen Bestimmungen für Sicherheit, Gesundheit, Umweltschutz und Personenschutz übereinstimmt. Mit dem (CE)-Zeichen versehene Kameras sind für den europäischen Markt bestimmt.

Dieses Symbol [durchgestrichene Mülltonne nach WEEE Anhang IV] weist auf die getrennte Rücknahme elektrischer und elektronischer Geräte in EU-Ländern hin.
Bitte werfen Sie das Gerät nicht in den Hausmüll. Informieren Sie sich über das in Ihrem Land gültige Rücknahmesystem und nutzen dieses zur Entsorgung.

Dieses Symbol [durchgestrichene Mülltonne nach Direktive 2006/66/EU Anhang II] weist auf die getrennte Rücknahme von Batterien und Akkumulatoren in EU-Ländern hin. Bitte werfen Sie Batterien und Akkumulatoren nicht in den Hausmüll. Informieren Sie sich über das in Ihrem Land gültige Rücknahmesystem und nutzen Sie dieses zur Entsorgung.

Garantiebedingungen

1 Sollte an dem Produkt trotz sachgemäßer Handhabung (entsprechend den Angaben in der zugehörigen Bedienungsanleitung) innerhalb von zwei Jahren nach dem Erwerb von einem autorisierten Olympus Händler ein Defekt auftreten, wird das Produkt innerhalb des Geschäftsbereiches der Olympus Imaging Europa GmbH wie auf der Website: http://www.olympus.com festgelegt kostenlos repariert oder nach Wahl von Olympus umgetauscht. Wenn für Reparaturarbeiten Garantieansprüche geltend gemacht werden sollen, müssen das Produkt und die Garantieurkunde vor Ablauf der zweijährigen Garantiezeit bei der Verkaufsstelle oder jeder anderen autorisierten Olympus Kundendienststelle in Übereinstimmung mit der Website: http://www.olympus.com. Innerhalb von einem Jahr ab dem Kaufdatum kann im Falle von Reparaturarbeiten entsprechend der Weltgarantie der Garantieanspruch an jeder beliebigen autorisierten Olympus Kundendienststelle geltend gemacht werden. Bitte beachten Sie, dass autorisierte Olympus Kundendienststellen nicht in allen Ländern vorzufinden sind.

2 Der Kunde hat das Produkt auf eigenes Risiko zum Olympus-Händler oder zum Olympus-Kundendienst zu transportieren und ist für alle anfallenden Transportkosten verantwortlich.

3 Innerhalb der Garantiezeit werden dem Kunden in den folgenden Fällen dennoch Kosten für Reparaturarbeiten in Rechnung gestellt:

a. Für Schäden, die auf unsachgemäße Handhabung (entgegen den Hinweisen in den Sicherheitsmaßnahmen oder anderen Teilen der Bedienungsanleitung) zurückzuführen sind.
b. Für Schäden, die auf Reparaturen, Umbau, Reinigung etc., die nicht von einer Olympus-Kundendienstelle vorgenommen wurden, zurückzuführen sind.
c. Für Schäden, die auf unsachgemäßen Transport, auf Fall oder Erschütterungen etc. nach dem Kaufdatum zurückzuführen sind.
d. Für Schäden, die auf Feuer, Erdbeben, Überschwemmung, Unwetter und andere Naturkatastrophen, Umwelteinflüsse oder nicht vorschriftsgemäße Spannungsversorgung zurückzuführen sind.
e. Für Schäden, die auf unsachgemäße oder fahrlässige Lagerung (bei besonders hohen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit, in der Nähe von Insektiziden wie Naphtalin oder schädlichen Chemikalien etc.) bzw. unsachgemäße Wartung etc. zurückzuführen sind.
f. Für Schäden, die auf verbrauchte Batterien etc. zurückzuführen sind.
g. Für Schäden, die auf das Eindringen von Sand, Schlamm etc. in das Geräteinnere zurückzuführen sind.
h. Wenn diese Garantieurkunde nicht bei der Reparaturannahme vorgelegt werden kann.
i. Wenn die Eintragungen dieser Garantieurkunde bei den Angaben zum Jahr, Monat und Tag des Kaufdatums, Kundennamen, Händlernamen, zur Seriennummer etc. verändert wurden.
j. Wenn der Kaufbeleg (Kassenbon) nicht zusammen mit der Garantiekarte vorgelegt werden kann.

4 Die Garantiebedingungen gelten ausschließlich für das Produkt selbst. Andere Teile, wie Tragetasche, Tragegurt, Objektivdeckel, Batterien etc. fallen nicht unter diese Garantie.

5 Unter dieser Garantie ist Olympus ausschließlich zu der Reparatur oder dem Umtausch dieses Produktes verpflichtet. Ausgeschlossen vom Garantieanspruch sind Folgeschäden oder -verluste jedweder Art für den Kunden, die durch einen Defekt dieses Geräts hervorgerufen werden. Dies gilt insbesondere für den Verlust von und/oder Schäden an Objektiven, Filmmaterial sowie sonstige Ausrüstungen und Zubehörteile, die zusammen mit diesem Produkt verwendet werden, oder für Gewinnausfall oder Einbußen jedweder Art, die aus einer Verzögerung der Reparaturarbeiten oder dem Verlust von Daten herrühren. Zwingende gesetzliche Bestimmungen sind hiervon nicht betroffen.

Hinweise zur Ausfertigung der Garantieurkunde

1 Diese Garantie ist nur dann gültig, wenn die Garantieurkunde seitens Olympus oder eines autorisierten Händlers ordnungsgemäß ausgefüllt worden ist oder sonstige Dokumente ausreichende Nachweise enthalten. Vergewissern Sie sich daher, dass Ihr Name, der Händlername, die Seriennummer und das Kaufdatum (Tag, Monat, Jahr) vollständig und gut leserlich eingetragen sowie der Original-Kaufvertrag bzw. -Kaufbeleg (einschließlich Händlername, -adresse, Kaufdatum und Produktbezeichnung) der Garantieurkunde beigefügt sind. Olympus behält sich das Recht vor, kostenlose Kundendienstleistungen zu verweigern, falls die Eintragungen in der Garantieurkunde unvollständig oder unleserlich sind oder die oben genannten Dokumente nicht beigefügt bzw. die darin enthaltenen Eintragungen unvollständig oder unleserlich sind.

2 Es wird keine Ersatz-Garantieurkunde ausgestellt! Bewahren Sie diese Garantieurkunde daher sorgfältig auf.

* Weitere Einzelheiten zum autorisierten, internationalen Kundendienst- und Vertriebsnetz finden Sie in der Liste auf der Website: http://www.olympus.com.

Warenzeichen

- IBM ist ein eingetragenes Warenzeichen der International Business Machines Corporation.
- Microsoft und Windows sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.
- Macintosh ist ein Warenzeichen der Apple Inc.
- xD-Picture Card™ ist ein Warenzeichen.
- microSD ist ein Warenzeichen der SD Association.
- Alle weiteren Firmen- und Produkteigennamen sind eingetragene Warenzeichen/Handelsmarken der jeweiligen Rechteinhaber.
- Die Bilddatenverwaltung dieser Kamera unterstützt die DCF-Norm „Design rule for Camera File system“ der JEITA (Japan Electronics and Information Technology Industries Association).

HDMI, das HDMI Logo und „High-Definition Multimedia Interface“ sind eingetragene Warenzeichen oder registrierte Marken der HDMI Licensing LLC.

HIGH-DEFINITION MULTIMEDIA INTERFACE

Kamera

Produkttyp	:	Digitalkamera (zur Bildaufzeichnung und -anzeige)
Aufnahmesystem		
Einzelbild	:	Digital-Aufzeichnung, JPEG (in Übereinstimmung mit Design rule for Camera File system (DCF))
Gültige Standards	:	Exif 2.2, Digital Print Order Format (DPOF), PRINT Image Matching III, PictBridge
Tonaufzeichnung bei Einzelbildern	:	Wave-Audioformat
Film	:	AVI Motion JPEG
Speicher	:	Interner Speicher xD-Picture Card (16 MB bis 2 GB) (TypeH/M/M+, Standard) microSD-Karte/microSDHC-Karte (bei Verwendung des beiliegenden microSD-Zwischensteckers)
Anzahl der effektiven Pixel	:	12.000.000 Pixel
Bildwandler	:	1/2,33 Zoll CCD-Chip (primärer Farbfilter), 12.470.000 Pixel (brutto)
Objektiv	:	Olympus-Objektiv 4,6 bis 119,6 mm, f2,8 bis 5,0 (entspricht einem 26 bis 676 mm Objektiv an einer 35 mm-Kamera)
Belichtungsmessung	:	Digitale ESP-Messung, Spotmessung, mittengewichtete Integralmessung
Verschlusszeit	:	15 bis 1/2000 Sek. (während Bulb: Max. 8 Minuten)
Blendenöffnung	:	F2,8 bis F8,0
Aufnahmebereich	:	0,1 m bis ∞ (W), 1,7 m bis ∞ (T) (Normal-/Nahaufnahmemodus) 0,01 m bis ∞ (Super-Nahaufnahmemodus)
LCD-Monitor	:	2,7 Zoll TFT Farb-LCD-Monitor mit 230.000 Punkte
Anschluss	:	Gleichspannungseingang (DC-IN), Multi-Connector (USB-Anschluss, A/V OUT Buchse), HDMI-Mini-Anschluss
Automatisches Kalendersystem	:	2000 bis 2099
Umgebungsbedingungen		
Temperatur	:	0 °C bis 40 °C (Betrieb)/–20 °C bis 60 °C (Lagerung)
Luftfeuchtigkeit	:	30 % bis 90 % (Betrieb)/10 % bis 90 % (Lagerung)
Spannungsversorgung	:	AA-Alkali- / NiMH-Akkus (vier) oder ein Olympus Netzteil
Abmessungen	:	110,1 mm (B) × 89,7 mm (H) × 91,0 mm (T) (ohne Gehäusevorsprünge)
Gewicht	:	435 g ohne Akku und Karte

microSD-Adapter

Produkttyp	:	microSD-Adapter für microSD
Umgebung		
Temperatur	:	-10 °C bis 40 °C (Betrieb)/–20 °C bis 65 °C (Lagerung)
Luftfeuchtigkeit	:	95 % max. (Betrieb)/85 % max. (Lagerung)
Abmessungen	:	25,0 mm (B) × 20,3 mm (H) × 1,7 mm (T) (Griff: 2,2 mm)
Gewicht	:	ca. 0,9 g

Design und technische Daten können ohne Vorankündigung geändert werden.

Index

Anordnung der Teile 6

RC 36, 74
LAUTSTÄRKE 51
BLITZ 36
SCN (Aufnahmehinweise) 17, 40
2 ZEITZONEN 54

A

AE LOCK 26
AF HILFSLICHT 35
AF LOCK 26
AF PERMANENT 35
AF-Markierung 14, 26, 34
AF-MODUS 34
AF-Serienaufnahme 32
AKTUELL (MEIN MODUS EIN) 56
ALLES DR. 59
ALLES LÖSCHEN 49
ALLES(PERFEKT FESTLEGEN) 44
Anpassen der LCD-Monitor-Helligkeit 54
Anzahl der Ausdrucke 60
Anzahl der speicherbaren Einzelbilder 73
Aufhellblitz 23
Aufhellblitz mit Rote-Augen-Effekt-Reduzierung 23
AUFN. ANSICHT 52
Aufnahme von Filmen 20
Aufnahmemodus 4, 17
Aufnehmen von Einzelbildern mit Ton 37
Aufzeichnung von Movies mit Ton 39
AUSLÖSERTON 51
Auswählen einer Sprache 13, 50
AUTO (Aufnahmemodus) 14
AUTO (ISO) 31
AUTO (Weißabgleich) **WB AUTO** 30
Auto-Blitz 23
Autofokus 68
Automatische Bilderwiedergabe der Reihenfolge nach 28
AV-Kabel 2, 55

B

Batterien 10, 71
BEARB. 45
BEARBEITEN 47
BEAUTY 19
Belichtung 23
Belichtungskorrektur 23
Belichtungsreihen 32
BEREICH 34
Bewölkter Tag 30
BILDAUSRICHTUNG 54
Bildausschnitt (PictBridge) 60
Bildausschnitt 45
Bilddrehung 48
BILDFOLGE 29, 73
BILDGRÖßE 29, 73
Bildgröße ändern 45
BILDMODUS 37
BILDQUAL. 29
BILDSTABI. 35
BILDWAHL 49
BKT 32
Blendenprioritätsmodus **A** 18
Blendenwert 17, 18, 19
Blitz mit Rote-Augen-Effekt-Reduzierung 23
Blitzmodus 22
Blitzstärkensteuerung 36

D

DATEINAME 53, 60
DATENSICHER. 50
Datum und Uhrzeit 12, 54
DIASHOW 44
DIGITALZOOM 33
DIREKT 56
Direktes Ausdrucken 58
DPOF 61
Drahtloses RC-Blitzsystem von Olympus 74
DRIVE 32
DRUCKAUSWAHL 49

DRUCKVORAUSWAHL 59
Druckvorauswahl 61
Druckvorauswahl für alle Bilder 62
Druckvorauswahl für Einzelbilder 61

E

EINF. DRUCK 58
Einzelbildaufnahme 32
ESP 33
EYELINE FUNKTION 45

F

FARBE EDITIEREN 46
FARBSÄTTIGUNG 38
Fehlermeldung 67
FEIN FINE 29, 73
FINE ZOOM 33
Fluoreszenzleuchte 1/2/3 30
FOKUSMODUS 34
FORMATIEREN 50
FUNC-Menü 26
FUNKELN IN DEN AUGEN 45

G

GEGENL.KOR 44
Gegenlichtkorrektur 22
GES.INDEX 59
Gesamtaufnahmezeit 16
GESICHT ERK 34
GESICHTSERKENN. 46

H

Halb nach unten drücken 14
Hauptmenü 4, 5
HDMI 56
HGR. MELODIE(DIASHOW) 44
HIGH ISO AUTO (ISO) 31
Hinzufügen von Ton zu Standbildern 48
Histogramm 27, 56
Hochgeschwindigkeits-Serienaufnahme 1/2 32

I

iESP 34
INDEX 47
Indexanzeige 27
INDEX-WIEDERG 48
INDIVID. DRUCK 59
Individueller Weißabgleich 30
Informationsanzeigen 25, 27
INT 36
Interner Speicher 72
INTERVALLAUFN. 39
ISO 31

K

KALENDER (bearbeiten) 46
Kalenderanzeige 27
KAMERAMENÜ 30
Kamerawarnton 51
Karte 11, 50, 72
KARTE FORMAT. 50
KOMPRIMIERUNG 29, 73
Kontinuierliche Aufnahmedauer 73
KONTRAST 38
Konverter 39
Künstliche Beleuchtung 30

L

Langsame Synchronisierung 23
Langsame Synchronisierung/ Blitz mit Rote-Augen-Effekt-Reduzierung 23
LAUTLOS MODUS 57
LÖSCHEN 49
Löschen eines einzigen Bilds 16
LV-ERWEIT. 52

M

m/ft 57
Makrofunktion 24
Manueller Modus M 19
MEHRF.DR. 59
MEIN MODUS EIN My1/2/3/4 56
MENÜ ANZEIGE 52
Menüanleitung 3
MENÜFARBE 51
MESSUNG 33
microSD 11, 74
Mittenbetonte Messung 33
MOVIE INDEX 47

N

Nahanzeige 🔍 27
Nahaufnahmemodus 24
NATURAL 37
Netzteil 72
NORMAL NORM 29, 73
NTSC 55

O

OLYMPUS Master 2 64
OPTIMIERT PORTRAIT 45
Optischer Zoom 21

P

PAL 55
PANORAMA 42
Panorama-Wiedergabe 28
PC 64
PERFEKT FESTLEGEN 44
PERS. MENÜT. 26, 57
PictBridge 58
PIXEL KORR. 53
PRÄDIKT. AF 35
Programm-Modus **P** 17

R

RAUSCHMIND. NR 38
REINE HAUT 45
ROTE AUGEN 44
RÜCKSETZEN (MEIN MODUS EIN) 56
RUECKST. 43
RUHE MODUS 57
Ruhe-Modus 57, 66

S

Schärfe 14, 68
SCHÄRFE 37
Schreibschutz 48
Selbstauslöser 24
Serienaufnahme 32
SLAVE FKT. 36
Sonniger Tag 30
SOUND 51
Spielzeit 16
SPOT 34
Spotmessung 33
STANDARD 58
STARTBILD 51
Super-Nahaufnahmemodus 24

T

TON EINSTELLUNG. 51
Trageriemen 2, 10
TYP(DIASHOW) 44

U

USB-Kabel 2, 58, 64

V

VERKNÜPFEN IM PC 42
VERKNÜPFUNG I. D. KAM1/2 42
Verschlusszeit 17, 18, 19
Verschlusszeitprioritätsmodus **S** 18
VIDEOSIGNAL 55
VIVID 37
Vollständig durchdrücken 15
VOR AUFN. 32
VOREINST. (WB) 30

W

WB 30
Weißabgleichkorrektur WB 37
WIEDERG. MENÜ 48
Wiedergabe auf einem Fernsehgerät 55
Wiedergabemodus 5, 15

X

xD-Picture Card 11, 72

Z

Zoom 21, 33
Zwangsabgeschalteter Blitz 23

OLYMPUS

http://www.olympus.com/

OLYMPUS IMAGING CORP.

Shinjuku Monolith, 3-1 Nishi-Shinjuku 2-chome, Shinjuku-ku, Tokyo, Japan

OLYMPUS IMAGING AMERICA INC.

3500 Corporate Parkway, P.O. Box 610, Center Valley, PA 18034-0610, USA. Tel. 484-896-5000

Technische Unterstützung (USA)

24h Automatische Online-Hilfe: http://www.olympusamerica.com/support
Telefonischer Informationsdienst: Tel. 1-888-553-4448 (gebührenfrei)

Unser telefonischer Kundendienst ist jeweils montags - freitags zwischen 08:00 und 22:00 Uhr und am Sonntag zwischen 09:00 und 17:00 Uhr erreichbar.
http://olympusamerica.com/contactus
Olympus Software-Updates finden Sie unter: http://www.olympusamerica.com/digital

OLYMPUS IMAGING EUROPA GMBH

Geschäftsanschrift: Wendenstraße 14-18, 20097 Hamburg, Deutschland
Tel.: +49 40-23 77 3-0 / Fax: +49 40-23 07 61
Lieferanschrift: Bredowstraße 20, 22113 Hamburg, Deutschland
Postanschrift: Postfach 10 49 08, 20034 Hamburg, Deutschland

Technische Unterstützung für Kunden in Europa:

Bitte besuchen Sie unsere Internetseite **http://www.olympus-europa.com**
oder rufen Sie unsere GEBÜHRENFREIE HOTLINE AN*: **00800 - 67 10 83 00**
für Österreich, Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Deutschland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Portugal, Spanien, Schweden, Schweiz und das Vereinigte Königreich.
* Bitte beachten Sie, dass einige (Mobil-)Telefondienstanbieter Ihnen den Zugang zu dieser Hotline nicht ermöglichen oder eine zusätzliche Vorwahlnummer für +800-Nummern verlangen.

Für alle anderen europäischen Länder, die nicht auf dieser Seite erwähnt sind oder wenn Sie die oben genannten Nummer nicht erreichen können, wählen Sie bitte die folgenden Nummern:
GEBÜHRENPFLICHTIGE HOTLINES: **+49 180 5 - 67 10 83 oder**
+49 40 - 237 73 4899

Unser telefonischer Kundendienst ist jeweils Montags - Freitags zwischen 09.00 und 18.00 Uhr MEZ (mitteleuropäischer Zeit) erreichbar.

© 2009 OLYMPUS IMAGING CORP.

VN184101